SAMMLUNG
HERBERT M. GUTMANN

HERBERTSHOF BEI POTSDAM

12. April 1934

SAMMLUNG
HERBERT M. GUTMANN

HERBERTSHOF BEI POTSDAM

GEMÄLDE, MEIST AUS DEM 18. JAHRHUNDERT
MÖBEL · SILBER · PORZELLAN · TEXTILIEN
ALTE SYRISCHE GLÄSER · OSTASIATISCHE
UND ISLAMISCHE KLEINKUNST

Versteigerung 132

—

Auktionsleitung
PAUL GRAUPE

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9
BELLEVUESTRASSE 3

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, insonderheit für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 15 % zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden, Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Die Zuschreibungen und Bestimmungen erfolgen nach genauer Prüfung, doch wird für Bestimmungen und Beschreibungen keine Garantie übernommen.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

PAUL GRAUPE · BERLIN W9 · BELLEVUESTRASSE 3
TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN · TELEFON: B1 KURFÜRST 1925

Druck: Gebr. Mann, Berlin SW 68

AUSSTELLUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

SONNABEND, DEN 7. APRIL 1934
MONTAG, DEN 9. APRIL 1934
BIS
DIENSTAG, DEN 10. APRIL
VON 10–2 UHR UND VON 3–6 UHR

VERSTEIGERUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

DONNERSTAG, DEN 12. APRIL 1934
NACHMITTAGS 3 UHR: NR. 1–182a

FREITAG, DEN 13. APRIL 1934
VORMITTAGS 10 UHR: NR. 183–376
NACHMITTAGS 3 UHR: NR. 377–623

SONNABEND, DEN 14. APRIL 1934
VORMITTAGS 10 UHR: NR. 624–848

INHALTSANGABE

Das nachfolgende Verzeichnis ist teilweise auf Grund des von Dr. Wera von Blankenburg verfaßten Kataloges der Sammlung Gutmann angefertigt.

I.

GEMÄLDE

Nr. 1 — 64

Giuseppe Bernardino Bison
Palmanova, Mailand, 1762 — 1844

1 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Phantaſielandſchaften, reich beſetzt mit Baulichkeiten in den verſchiedenſten Stilarten und belebt von reicher Staffage. Gouache auf Karton. Ein Bild bezeichnet links unten Biſon. H. 57 cm, Br. 72 cm.
Tafel 5.

Schule des Boucher
Frankreich, um 1750

2 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Bildniſſen junger Mädchen. Die eine in blauer Taille und rotem Bänderſchmuck nach links vor einem Spiegel ein lichtblaues, goldgeſtreiftes Schultertuch umlegend, die andere nach rechts auf einem Seſſel ſitzend, die Hände erhoben, in roſa Taille, Spitzenbluſe und Federſchmuck auf dem leicht gepuderten Haar. Bruſtbilder vor ſchattiertem, hellblauem Grund. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 36 cm.
Tafel 2.

Christian Ernst Dietrich (Dietricy)
Weimar, Dresden, 1712 — 1774

3 *Ein Paar Gegenſtücke* mit weiblichen Rokokofiguren als Allegorien des Frühlings und Herbſtes. Vor neutralem, blauem und bräunlichem Hintergrund der Frühling in roſa, der Herbſt in blauer Stoffdraperie, beide mit Blumen und Früchten. Öl auf Leinwand. H. 59 cm, Br. 49 cm. In alten, geſchnitzten und verſilberten Rokokorahmen.
Tafel 9.

Deutschland

1. Hälfte 18. Jahrhundert

4 *Folge von drei kleinen Tafeln* mit mythologiſchen Figurenſzenen. Öl auf Kupfer. H. 31,5 cm, Br. 42 cm.

Deutschland

um 1800

5 *Bruſtbild eines jungen Mädchens.* Nach links, der Kopf auf den Beſchauer gerichtet. Geſcheitelte Lockenfriſur, um die Schulter ein rotes Tuch gebunden. Blauer Himmelshintergrund. Öl auf Leinwand. H. 45 cm, Br. 38,5 cm.

Deutschland

um 1820

6 *Blumenſtilleben.* Farbige Gouache. Bezeichnet: P. M. H. 43 cm, Br. 33 cm.

7 *Ein Paar kleine Gegenſtücke* mit humoriſtiſchen Figurenſzenen. Öl auf Leinwand. H. 28,5 cm, Br. 8,5 cm.

Norddeutscher Meister (unter englischem Einfluß)

Ende 18. Jahrhundert

8 *Ein Paar Gegenſtücke mit den Bildniſſen eines Ehepaares.* Halbfiguren vor Wolkenhintergrund. Beide im Dreiviertelprofil einander zugekehrt. Der Herr in ſchwarzblauem Rock mit ſchwarzem Samtkragen über kornblumenblauer Weſte; das lockige Haar leicht gepudert. — Die Dame in dunkellila Seidenmantel mit grauer Pelzſchaube, grauen Handſchuhen und turbanartig über das gepuderte Lockenhaar geſchlungenem rotem Tuch. Öl auf Leinwand. H. 88,5 cm, Br. 66 cm.

Tafel 3.

Anton Ellinger

Amsterdam, Ede op Velmore, 1701 — 1781

9 *Großes Deckengemälde:* Verſammlung der Götter. Im Hintergrund der Wolkenkompoſition Jupiter mit dem Adler, vor ihm kniend eine Göttin, in der Mitte Helios im Sonnenwagen, von Merkur geführt. Im Vordergrund links auf Wolkenballen gelagert Neptun, Apoll, Luna, Athena, Ceres u. a. Gottheiten. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: A. Elliger 1740. Das alte Ge-

mälde später etwas vergrößert. Das Bild befindet sich noch in Herbertshof, Potsdam, und muß auf Kosten des Ersteigerers abmontiert werden.

Tafel 4.

Französischer Meister
Ende 18. Jahrhundert

10 *Mädchen mit Taube.* Vor dunkelgrünem Hintergrund, in weißem, Brust und Schulter freilassendem Hemd und weißer Blume in schwarzem Lockenhaar. Halbfigur nach rechts, das Köpfchen dem Beschauer zugewandt. Öl auf Leinwand. H. 61 cm, Br. 46 cm.

Tafel 7.

aos

Französischer Meister
um 1795

11 *Bildnis einer jungen Frau,* in lässiger Haltung auf einem Steinblock vor Waldhintergrund sitzend. In weißem, tief ausgeschnittenem Directoiregewand, auf dem schwarzen Lockenhaar ein gelber Schutenhut. Öl auf Leinwand, rentoiliert. H. 44 cm, Br. 36 cm.

asa

Anton Graff
Winterthur, Dresden, 1736 — 1813

12 *Brustbild eines jungen Mannes* von vorn, der Kopf leicht nach links gewandt. In dunkelblauem Samtrock über grün-weißer Weste. Grauer Grund. Öl auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 62 cm.

Tafel 6.

Robert Haug
Stuttgart, München, 1857 — 1922

13 *Auf der Jagd.* Berittene ungarische Bauern in herbstlicher Landschaft auf dem Anstand. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Mr. Haug. H. 67 cm, Br. 54 cm.

cis

Andreas Lach
Eisgrub, Wien, 1817 — 1882

14 *Blumenstilleben.* In einer gotischen, efeuumrankten Steinnische ein Strauß bunter Blumen, Rosen, Tulpen, Hyazinthen u. a. Öl auf Leinwand. Bezeichnet links unten: A. Lach pinx 1841. H. 62,5 cm, Br. 49 cm.

mma

Johann Lang
19. Jahrhundert

15 *Früchteſtilleben.* Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Joh. Lang 1849. H. 30 cm, Br. 36 cm.

Nach M. Quentin de Latour
18. Jahrhundert

16 *Selbſtbildnis des Künſtlers* in mittleren Jahren, mit blaugrauer Kappe und Jacke. Kopf ſtark nach links gewandt. Bläulicher Hintergrund. Paſtell auf Pergament. H. 39 cm, Br. 30,5 cm. Alte Kopie nach dem bekannten Selbſtbildnis in St. Quentin.
Tafel 9.

Franz von Lenbach
Schrobenhausen, München, 1836 — 1904

17 *Bildnis des Fürſten Bismarck.* Knieſtück vor dunklem Hintergrund, ganz von vorn geſehen. Öl auf Leinwand. Bezeichnet rechts unten: F. Lenbach 1896. Höhe 142 cm, Br. 122 cm. Aus der alten Sammlung Herbert Gutmann, Berlin.
Tafel 1.

18 *Bildnis einer jungen Frau* mit offenem ſchwarzem Haar. Kreidezeichnung auf grauer Pappe. Oval, Durchm. 54 : 44 cm.

Jean Etienne Liotard zugeschrieben
18. Jahrhundert

19 *Bildnis der Nichte des Künſtlers,* Mademoiſelle Lavergne. Bruſtbild nach rechts, beim Briefleſen auf einem Holzſtuhl ſitzend. Braune Taille mit Silberlitzen und rotem Schnürband über weißblauer Weſte. Grauer, ſchattierter Hintergrund. Paſtell auf Pergament. H. 37 cm, Br. 30 cm. Wiederholung des Bildes in der Dresdner Galerie. Gleiche Maße.
Tafel 9.

Hans Makart
Salzburg, Wien, 1840 — 1884

20 *Der ſterbende Guſtav Adolf* auf dem nächtlichen Schlachtfeld von Lützen, umgeben von Toten; links ein Soldat am Pferd des Königs. Mondſcheinbeleuchtung. Öl auf Leinwand. H. 116 cm, Br. 145 cm.

G. Malleyn
Holland, 1753 – 1816

21 *Zwei Panneaux,* hochrechteckig, mit exotiſchen Landſchaften. Felſen, Flußläufe, Palmen und Waſſervögel (Flamingos, Papageien, Enten u. a.). Bunte Farben in hellen, lichten Tönen. Öl auf Leinwand. H. 258 cm, Br. 150 cm. Die beiden Panneaux gehörten urſprünglich zu einer Folge von fünf Stück, von denen eins ſigniert war: G. Malleyn 1786.

Tafel 14.

Joh. Ludwig Morgenstern
Rudolstadt, 1738 – 1819

22 *Anſicht aus Frankfurt am Main.* Blick vom Mainkai auf Leonhardtskirche, Häuſerreihen und die alte Mainbrücke. Reiche Staffage mit Bürgern, Bauern, Schiffern, Laſtkähnen und Fuhrwerken. Blauer Wolkenhimmel. Öl auf Holz. H. 44 cm, Br. 56 cm.

Tafel 5.

Adolf Müller
München, geb. 1853

23 *Vier kleine Ölgemälde* mit Darſtellungen der vier Jahreszeiten. Figurenreiche Rokokoſzenen in Landſchaften. Öl auf Leinwand. H. 48 cm, Br. 64 cm.

Jean Marc Nattier
Paris, 1685 – 1766

24 *Bildnis einer vornehmen jungen Dame.* Sitzende Halbfigur vor blauem Hintergrund, von dem ſich links leicht angedeutete Baumgruppen in grünbraunen Tönen abheben. Die junge Frau leicht nach links gewandt, den Blick auf den Beſchauer gerichtet, in weißem Seidenkleid mit enger Taille, Halsrüſche und bauſchigen Ärmeln, um ſie drapiert von der linken Schulter herabfallende blaue Seidenécharpe, das Haar zurückgekämmt und leicht gepudert. Öl auf Leinwand. Bezeichnet links: Nattier pinx 1736. H. 78 cm, Br. 60 cm. Erworben von Galerie Böhler, Luzern.

Tafel 8.

John Opie

St. Agnes (Cornwell), London, 1761—1807

25 *Bildnis einer vornehmen jungen Frau.* Unter roter Stoffdraperie vor einer grauen Wand, die links Blick in Landſchaft freiläßt, ſitzend und ein Malteſerhündchen auf dem Schoße haltend. In weißem Seidenkleid mit langen Spitzenärmeln. Dunkles Haar. Öl auf Leinwand. H. 90 cm, Br. 70 cm.

Tafel 7.

Richard van Orley

Brüssel, 1663—1732

26 *Latona* verwandelt in einer Felſenlandſchaft die lykiſchen Bauern in Fröſche. Gouache auf Pergament. Bezeichnet rechts unten: R. van Orley fecit. H. 14 cm, Br. 19 cm.

Joh. Gottlieb Puhlmann

Potsdam, 1783—1826

27 *Nymphe,* dem Bade entſtiegen, um die Hüften ein fraiſefarbenes Tuch geſchlungen, vor italieniſcher Parklandſchaft. Öl auf Leinwand. H. 155 cm, Br. 112 cm. Bezeichnet links unten am Rande des Seſſels: J. G. Puhlmann Pinx. Potsdam 1797.

Sir Henry Raeburn

Stockbridge-Edinburgh, 1756—1823

28 *Bruſtbild des Generals Sir David Baird.* In rotem Rock mit goldenem Treſſenbeſatz, um den Hals rotes Ordensband mit Stern, graues Haar. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 62,5 cm.

Tafel 10.

Allan Ramsay

Edinburgh, Dover, 1713—1784

29 *Bruſtbild einer jungen Frau,* in vornehmer Haltung nach rechts ſitzend, den bloßen Arm auf die Stuhllehne über roter Stoffdraperie gelegt. In grünlichweißer Seidenrobe mit Spitzenrüſchen, im braunen Lockenhaar Perlenſchnüre. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 96 cm, Br. 70 cm.

Tafel 10.

Peter von Rotari

Verona, St. Petersburg, 1707–1764

Die nachfolgend unter Nummer 30 bis 42 aufgeführten Ölbilder und Paſtelle mit Bildniſſen junger Rokokodamen und -mädchen ſtammen aus Schloß Pillnitz an der Elbe, für das ſie Rotari als Schmuck eines Saales geſchaffen hat. Sie wurden erſt nach 1918 von der Wettiniſchen Secondogenitur aus dem Schloß entfernt und verkauft. — Alle Bilder haben faſt gleiches Format und befinden ſich noch in den urſprünglichen, vergoldeten und geſchnitzten Rokokorahmen. Auf ihren Rückſeiten ſind z. T. die alten Schloßinventarnummern und Beſitzvermerke: Kgl. Sächſ. Secondogenitur oder Kgl. Garde-Meubles-Verwaltung.

30 *Bruſtbild eines jungen Mädchens* vor grüngrauem Hintergrund. Nach links gewandt, der Kopf nach rechts gedreht. Über weißer Bluſe mit Spitzenbeſatz graublau geſtreiftes Mieder. Um den Hals ſchwarze Spitzenrüſche. Auf dem dunkelblonden Haar Spitzenhäubchen. Paſtell auf Pergament. H. 45 cm, Br. 35 cm.
Tafel 12.

31 *Bruſtbild einer jungen Frau* von vorn geſehen. Der Kopf leicht nach hinten gebogen und auf einer Stuhllehne ruhend. Hellblauer, weißgefütterter Mantel über tiefausgeſchnittener brauner Taille. Schwarze Halskrauſe. Im Ohr Perlen und Saphire. Dunkelblondes Haar. Grauſchattierter Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 33 cm.
Tafel 13.

32 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Bruſtbildern junger Mädchen, ihr geſenktes Haupt auf den rechten Arm ſtützend. Im Profil, einander zugewandt. In grüner und blauer Seidentaille, die eine mit Blumenſchmuck. Öl auf Leinwand. H. 43,5 cm, Br. 34 cm.

33 *Porträt eines jungen Mädchens* als Bergſteigerin, der Kopf in reinem Profil nach links, vor das rechte Auge ein Fernglas haltend. In ſchwarzem Mantel mit graugefütterten Schlitzen, roter Bruſtſchleife. Dunkelblondes, im Nacken zuſammengebundenes Lockenhaar. Paſtell auf Pergament. H. 46 cm, Br. 35 cm.
Abgeb. und publ.: L. Brieger „Das Paſtell“, Bln. o. J., S. 272.
Tafel 12.

34 *Bruſtbild einer jungen Frau* im Dreiviertelprofil nach rechts, der Kopf leicht zur Seite geneigt. Hellgrüne Taille, Spitzenrüſche und blauer Bänderſchmuck, im Haar eine Straußenfeder. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

35 *Die Bergſteigerin.* Faſt gleiche Kompoſition wie Kat.-Nr. 33, nur in anderer, nicht ſo reicher Koſtümierung. Öl auf Leinwand. H. 43 cm, Br. 33,5 cm.

36 *Bruſtbild einer jungen Frau.* Hinter einem roten Vorhang hervorſehend, den ſie mit ihrer Rechten zurückſchlägt. In grünem Mieder über weißer Bluſe, mit blauem Bänderſchmuck. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 43,5 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

37 *Bruſtbild eines kleinen Landmädchens.* Der Körper im Profil nach links, der Kopf dem Beſchauer zugewandt, in den Händen ein aufgeſchlagenes Buch. Über weißer Bluſe hellrotes Mieder und weißes Brusttuch. Grauer Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 43 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

38 *Bruſtbild einer jungen Rokokodame* nach links gewandt, der Kopf nach links geneigt. Braune Samttaille mit Silberſtickerei und Spitzenbeſatz. Um den Hals und an den Ohren Brillantſchmuck. Im dunkelblonden Haar dunkelblaue Blumen und Bänder. Paſtell auf Pergament. H. 45,5 cm, Br. 34,5 cm.
Tafel 12.

39 *Ein Paar Gegenſtücke* mit weinenden jungen Mädchen. Bruſtbilder vor neutralem Grund. Beide im Profil, einander zugewandt, mit der Rechten vor ein Auge ein Tuch haltend. In ſchwarzen Jacken und Kappen. Öl auf Leinwand. H. 46 cm, Br. 36 cm.

40 *Bruſtbild einer jungen Rokokodame* vor graugrünem Hintergrund. Der Körper im Profil nach links, der Kopf dem Beſchauer zugekehrt. In tief ausgeſchnittener hellblau und weißer

Brokattaille mit Spitzen. Auf dem Haar Spitzenhaube mit blauen Blumen und Schleifen. Schwarze Halskrause. Pastell auf Pergament. H. 45 cm, Br. 35 cm.
Tafel 12.

41 *Bildnis eines jungen Mädchens,* staffiert in der Art der Beatrice Cenci von G. Reni. Weißer Turban auf dem leicht nach vorn geneigten Kopf, blaue Taille, weißes Hemd; Kerzenbeleuchtung. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 34 cm.

42 *Drei Porträts junger Leute,* zwei Mädchen, ein Jüngling. Brustbilder in heftiger Affektbewegung vor dunklen Gründen. Öl auf Leinwand. H. ca. 44 cm, Br. ca. 34 cm.

Peter Paul Rubens
Siegen—Antwerpen 1577—1640

43 *Ölskizze: Krönung Mariä.* Auf Wolken die Jungfrau in saftgrünem Mantel, Christus in leuchtend rotem Mantel. Über der Gruppe in der Himmelsglorie Gottvater und die schwebende Taube, alles in gelben, weißen und grauen Farbtönen. Öl auf auf Holz, parkettiert. H. 46 cm, Br. 58 cm. Mit schriftlichen Gutachten von Geheimrat Max I. Friedländer und Dr. Ludwig Burchard: „... schöne und eigenhändige Arbeit von Peter Paul Rubens ... Die Erhaltung ist ausgezeichnet."
Nach mündlicher Mitteilung von Dr. L. Burchard gab es im Anschluß an die vorliegende Skizze ein großes Bild (jetzt verschollen), eine Wiedergabe davon auf einem „Maleratelier" des Teniers, das mehrfach vorkommt, z. B. Dresden (Nr. 1101), München (Nr. 807) u. a.
Tafel 17.

Herman Saftleven
Rotterdam, 1608—1685

44 *Fantasielandschaft* mit ruinenhafter Architektur. Links Tempel mit Säulenportikus, davor Reiter und Leute in orientalischen Kostümen. Öl auf Leinwand. H. 40 cm, Br. 56 cm.

G. Seitz
1. Hälfte 19. Jahrhundert

45 *Stilleben* mit buntem Blumenstrauß in Glasvase und Pfirsichen, auf denen ein Kanarienvogel sitzt. Öl auf Holz. H. 54 cm, Br. 42 cm.

cps
cns
icss
mos

Süddeutscher Meister
1. Hälfte 18. Jahrhundert

46 *Entwurf für eine Plafondmalerei.* Anbetung der Jungfrau Maria mit in kühner Verkürzung von unten geſehenen, in Wolken ſchwebenden Heiligen- und Hirtenfiguren. Dunkle Farben. Öl auf Leinwand. Durchm. 104 cm.
Tafel 4.

Bez. Schäffer
1. Hälfte 19. Jahrhundert

47 *Stilleben.* Kreußener Krug, Silberpokal, Roſen und ein Papagei vor rotem Vorhang. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Schäffer. H. 41 cm, Br. 33 cm.

Johann Heinrich Schröder
Meiningen — Braunschweig 1757, 1812

48 *Bildnis König Friedrich Wilhelms III.* in jüngeren Jahren. Halbfigur in Dreiviertelprofil nach links vor Wolkengrund. Leicht gepudertes Haar, dunkelblaue Uniform mit hellroten Aufſchlägen und Stern des Schwarzen Adler-Ordens. Paſtell auf Pergament. H. 68 cm, Br. 53 cm.
Tafel 6.

Süddeutscher Meister
Anfang 16. Jahrhundert

49 *Altarflügel,* doppelſeitig bemalt: Darbringung im Tempel — Anbetung der Könige. a) Vor einem Altar links Maria in rotem Gewand und blauem Mantel mit dem Chriſtuskind, neben ihr Joſeph in hellrotem Mantel und ein Prieſter; rechts Figuren in betender Haltung, dabei eine kniende Frau mit Taubenkorb. b) In der Mitte Maria, rechts mit Geſchenken die weißen Könige, links mit Gefolgſchaft der Mohrenkönig. Öl auf Holz. H. 79 cm, Br. 73 cm.
Tafel 16.

Südwestdeutscher Meister
Ende 18. Jahrhundert

50 *Knabenbildnis.* Bruſtbild vor dunklem Grund, von vorn, nach rechts blickend; braunes Lockenhaar. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. Oval. H. 36 cm, Br. 30 cm.

Johann Heinrich Tischbein der Ältere

Haina, Kassel, 1722–1789

51 *Bildnis einer jungen fürſtlichen Dame,* halb nach rechts vor goldbraunem, gerafftem Vorhang ſtehend, in der Rechten eine brillantgefaßte Miniatur, in der Linken einen Fächer. Weiße Seidenrobe mit blauem Schleifenbeſatz und rotem Samtumhang. Kniebildnis. Öl auf Leinwand. H. 148 cm, Br. 109 cm. Geſchnitzter und vergoldeter Originalrahmen.

Johann Friedrich August Tischbein

Maestrich, Heidelberg, 1750 – 1812

52 *Bildnis der Töchter des Künſtlers,* Caroline und Betty. Kniefiguren, aneinander geſchmiegt vor grüner Stoffdraperie ſtehend. Die größere in hellila Kleid mit lindenblütenfarbigem Schal, die kleinere in weißem Kleid mit karmoiſinrotem Schal. Links ein Putto, rechts Staffelei. Öl auf Leinwand. H. 130 cm, Br. 97 cm.

Aus Sammlung Hollitſcher, Berlin, ausgeſt. im Jahre 1924 im Leipziger Kunſt-Verein.

Tafel 11.

Johann Heinrich Tischbein

Mainz, Eutin, 1751–1829

53 *Familienbild* des Dresdner Akademiedirektors Seidelmann mit Frau und Tochter. Die junge Frau, auf einem Seſſel mit rotem Tuche ſitzend, in weißem Empiregewand, die Tochter in goldbraunem Kleid, eine rote Roſe in der Rechten. Der Künſtler in blauem Rock mit leichtgepudertem Haar. Dunkler Architekturhintergrund. Öl auf Leinwand. Höhe 133 cm, Br. 98 cm. (Rentoiliert.)

Erworben von Nachkommen des Künſtlers (Familie von Zedlitz).

Ausgeſtellt 1904 im Reſidenzſchloß Darmſtadt „Ausſtellung Deutſche Kunſt von 1650—1800". Kat.-Nr. 310, S. 308.

Tafel 11.

Venezianisch

1. Hälfte 18. Jahrhundert

54 *Elieſer und Rebekka am Brunnen* bei der Überbringung eines Käſtchens als Geſchenk Abrahams. Ölſkizze auf Leinwand. H. 29 cm, Br. 21 cm.

Venezianiſcher Meister
Mitte 18. Jahrhundert

55 *Zwei Bauernmädchen* mit Taubenpaar und Eierkorb, in läſſiger Gewandung mit bunten Tüchern. Halbfiguren vor grünlichem Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 51 cm, Br. 44 cm.

Wiener Meister
Um 1830

56 *Bildnis eines jungen Bildhauers,* an einem Tiſche ſitzend, der linke Arm aufgeſtützt, in der Rechten ein Modellierholz. In dunkelblauem Frack über gelber Weſte. Auf dem Tiſch eine kleine Statuette. Halbfigur vor grüngrauem Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 85 cm, Br. 72 cm.

18. Jahrhundert. Art der Rosalba Carriera

57 *Ein Paar Gegenſtücke* mit den Bruſtbildern junger Rokokodamen, die eine ſchlafend nach rechts gewandt, die andere mit zurückgelehntem Kopf von vorn geſehen. In blauem und grünem Gewand mit Roſen- und Perlenſchmuck. Paſtelle auf Pappe. H. 39 cm, Br. 31 cm.

19. Jahrhundert

58 *Ein Paar Gegenſtücke* mit bunten Blumenſträußen in Glasvaſen. Brauner Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 45 cm, Br. 31 cm.

Holländiſcher Meister
Mitte 18. Jahrhundert

59 *Serie von ſechs farbigen Wandpanneaux* mit ſüdlichen Hafenproſpekten, belebt von großen Segelſchiffen und reicher Rokokoſtaffage: Promenierende Bürgersleute, Kinder, Hafenarbeiter u. a. Öl auf Leinwand. Ein Panneaux H. 209 cm, Br. 297 cm, vier Panneaux H. ca. 206 cm, Br. 140, 120, 110 und 100 cm, ein Panneaux H. 85 cm, Br. 87 cm.
Tafel 15.

60 *Gr. Panneaux* mit holländiſcher Hafenanſicht. Im Vordergrund Figurenſtaffage. Öl auf Leinwand. H. ca. 250 cm, L. 400 cm.

Farbstiche

61 *Farbſtichfolge.* 6 Blatt: Paul et Virginie. Illuſtration zu einem Roman. Schall pinx. Descourtis sc. Aquatinta rein in Farben gedruckt. Paris um 1780. Querfol.

62 *Engliſche Poſtkutſchenfolge.* 4 Bl. A Trip to Brighton. John Dean del. Aquatinta, kolor. London, um 1830. Schm.-Qu.-Fol.

63 *Zwei Stickereibilder* mit den Anſichten des Neuen Palais zu Potsdam und des Schloſſes auf der Pfaueninſel. Ende 18. Jahrhundert. Wolle und Seide. H. 19 cm. Br. 22 cm. H. 24,5 cm, Br. 28,5 cm.

64 *Altberliner Anſicht:* Blick auf Opernhaus mit Bibliotheksgebäude und St.-Hedwigs-Kirche. Im Vordergrund Offiziere. Alte Beſchriftung. Farbige Gouache auf Papier. Bez.: H. G. Reichmann. Um 1785. H. 32,5 cm, Br. 61 cm.

II.

MÖBEL

Nr. 69 — 171

69 *Renaiſſance-Tiſch,* rechteckig. Auf zwei reich geſchnitzten Wangen mit Delphinen, Putten und Gehängen, verbunden durch giebelförmig geſchnitztes Brett. Farbige Bemalung (ſpäter). H. 82 cm, L. 182 cm, T. 81 cm.

70 *Renaiſſance-Kaſſone.* Dunkel gebeiztes Nußholz. Sockelwulſt mit Flöten auf Prankenfüßen. Auf der Front Reliefſchnitzerei: Arabesken und Frauengeſtalten um ein Wappen, als Eckleiſten Karyatiden. Florenz, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. H. 56 cm, L. 159 cm, T. 55 cm.

71 *Drehſeſſel,* halbrunde Walzenform auf vier geſpreizten Füßen. Die Wandung geſchnitzt mit Akanthusblättern. Die Polſterung beſpannt mit rotem Velours und Silbertreſſen.

72 *Ein Paar Fauteuils.* Nußholzgeſtelle auf leicht geſchweiften Füßen. Rokokoſchnitzwerk und Kehlen, grüne Damaſtſeidenbezüge. Frankreich, 18. Jahrhundert (einige Ergänzungen). H. 94 cm, Br. 69 cm.

73 *Renaiſſance-Armlehnſeſſel,* naturfarbenes Nußholzgeſtell, Polſterung mit braunem Velours bezogen (neu). Italien, 17. Jahrhundert. H. 98 cm.

74 *Ofenſchirm,* dunkelpatinierter, reichgeſchnitzter Rahmen in kurvierten Rokokoformen. Beſpannung aus Petit- und Gros-Pointſtickerei mit farbigen Chineſenfiguren und Blütenwerk auf blauem Grund. Stickerei aus dem 18. Jahrhundert. H. 110 cm, Br. 78 cm.

75 *Ein Paar große Pfeilerſpiegel,* hochrechteckig, oben rundbogig. In reichgegliederten Holzrahmen mit reichſter vergoldeter Reliefſchnitzerei auf weißem Grund. In der ausladenden Giebelbekrönung Ovalmédaillon mit Griſaillenmalerei auf blauem Grund. Sachſen, um 1720. In den Formen Pöppelmannſcher Möbelentwürfe. H. 207 cm, Br. ca. 60 cm.
Aus Schloß Pillnitz an der Elbe.

76 *Ein Paar Pfeilerſervanten.* Halbovale Kommodenform, Mahagoni mit Stäben, Perlbändern und Blattgehängen aus vergoldeter Bronze. Vorn und an den gerundeten Seiten Türflügel zwiſchen zwei kannelierten Pilaſtern, in der Zarge Schublade. Weiß mit Grau geſprenkelte Marmorplatte. Frankreich, Stil des Jakob, um 1785. H. 113 cm, Br. 139 cm, T. 48 cm.
Tafel 28 a.

77 *Hoher ſchmaler Pfeilerſchrank,* Wurzelmaſerholz. Unterteil ſechs Schubladen, Oberteil verglaſt mit Türflügel, innen drei Stellbretter. Profiliertes Geſims. Norddeutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 200 cm, Br. 39,5 cm, T. 25 cm.

78 *Dokumentenſchrank,* Mahagoni mit Perlſtäben und Roſetten aus vergoldeter Bronze. Zweiteilige, gerade Kaſtenform. Unterbau vorn und an den Seiten Türen. Im Oberteil Käſten mit goldgepreßter Lederbeſpannung. Platte mit Bronzegalerie. Paris, Ende 18. Jahrhundert. H. 145 cm, Br. 77 cm. Aus Sammlungen Baronin Mathilde von Rothſchild, dann Baronin Schey, Frankfurt a. M.
Tafel 25.

79 *Bücherſchrank,* Mahagoni mit Zitronenholzſtreifen. Zweiteilige Kaſtenform. Unterbau mit zwei Türflügeln, das eingezogene Oberteil zwei verglaſte Türflügel mit Sproſſenteilung. Profiliertes Geſims. Hamburg, um 1800. H. 257 cm, Br. 134,5 cm, T. 53,5 cm.

80 *Ein Paar kleine engliſche Pfeilerſchränkchen* in kommodenförmiger Kaſtenform. Vorn ein Türflügel, ſtatt der Holzfüllung Bronzegitter vor Seidenbeſpannung. Weiße Marmorplatte. Als Aufſatz kleine Etagère mit zwei Marmorſtellbrettern, Spiegelrückwand und Bronzeſtäben. England, Anfang 19. Jahrhundert. H. 137 cm, Br. 71 cm, T. 36 cm.

81 *Schreibſekretär.* Mahagoni mit Bronzeſtäben. Auf vier ſpitzen Vierkantbeinen würfelförmiger Körper mit Schreibklappe. Im Innern vier Schubladen. Wien, um 1790. H. 130 cm, Br. 70 cm.
Tafel 25.

82 *Schreibpult, ſogen. „Secrétaire à abattant".* Kaſtenförmig auf vier geſchweiften, durch Diagonalſtege verbundenen Beinen. Über zwei Schubladen aufklappbare Schreibplatte. Die abgeſchrägte Deckplatte ebenfalls zum Aufklappen. Im Inneren Schubladeneinrichtung. Reiche Marketerie aus Poliſander- und Mahagoniholz, in Ovalfeldern Blumengehänge und Muſikalienbündel farbig intarſiert. Beſchläge, Griffe und Stäbe aus vergoldeter Bronze in Rocaillenform. Deutſchland (vermutlich Dresden), um 1750. H. 124 cm, Br. 80 cm, T. 50 cm.
Tafel 24.

83 *Rokokoſchreibtiſch,* geſchweifte Form mit bauchigem Körper auf vier Beinen. Furnier aus hellgebeiztem Obſtholz, in Feldern rautenförmig intarſiert. Vorn fünf Schubladen mit Bronzebeſchlägen. Platte grüne Maroquinlederbeſpannung. Öſterreich, Mitte 18. Jahrhundert. H. 80 cm, Br. 157 cm, T. 73 cm.

84 *Großer Wandkonſoltiſch,* geſtreckt rechteckig, reich geſchnitzt und vergoldet. Bewegtes plaſtiſches Blattwerk, Maskarons, Voluten. Kurvierte Diagonalſtege. Marmorplatte. Frankreich, Ende 17. Jahrhundert. H. 90 cm, Br. 146 cm, T. 75 cm.

85 *Kleine Puppenkommode,* Barock. Poliſanderholzfurnier. Geſchweifte und gebauchte Form mit zwei Schubladen. Auf der Vorder- und den Seitenfronten in Paßfeldern Rautenmarketerie. Vergoldete Bronzebeſchläge. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 21 cm, Br. 36,5 cm, T. 23 cm.

86 *Wandkonſoltiſch* mit Sockelrückwand, in ſtark bewegten, geſchnitzten Rokokoformen. Weiß geſtrichen mit vergoldetem Schnitzzierat. Zwei kurvierte Beinſtützen, durch Stege mit der Rückwand verbunden. Marmorplatte. Süddeutſch, um 1740. H. 89 cm, Br. 160 cm, T. 60 cm.

87 *Ein Paar kleine Pfeilerkommodchen* auf vier Füßen und profilierter Plinthe. Drei Schubladen mit Bronzegriffen. Wurzelmaſerfurnier. Italien, 18. Jahrhundert. H. 75 cm, Br. 46 cm, T. 35 cm.

88 *Große Régence-Kommode,* ſtark geſchwungene Form auf vier Beinen. Geſchweifte Fronten. Vorn drei Schubladen, ſeitlich Türflügel. Poliſanderholzfurnier, z. T. rautenförmig und in Streifen intarſiert. Stark plaſtiſche vergoldete Bronzebeſchläge (Griffe und Schuhe). Rotgelbe Platte aus Brêche d'Aleppe. Auf der rechten Ecke der Kommode unter der Marmorplatte Brandſtempel: B mit zwei kleinen Sternen. Frankreich, um 1730. H. 100 cm, Br. 178 cm.
Tafel 21.

89 *Kommodentiſchchen,* geſchweifte, querrechteckige Form auf vier geſchwungenen Beinen mit Stellbrett. Aufklappbare Platte. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 68 cm, Durchm. 56 : 37 cm.

90 *Ein Paar Pfeilerſervanten,* querrechteckig, Mahagoni mit Bronzeſtäben und -einlagen. Zarge mit eingelaſſener Marmorplatte und eingebogten Vorderecken auf ſechs Vierkantbeinen mit Stegverbindung. Ende 18. Jahrhundert. H. 94 cm, Br. 111 cm, T. 51 cm.

91 *Kleines Tiſchchen,* nierenförmig. Mahagoniholz mit Bronzegalerie. Platte und Stellbrett getragen von zwei Wangen aus Stegen. Kufenfüße. H. 71 cm.

92 *Kleiner runder Empiretiſch,* Mahagoni. Drei ſäulenförmige Beine. Auf der Platte unter Glas Malerei: Früchte- und Blumenſtilleben, Lorbeerranke und Goldſtreifen. Wien, um 1820. H. 71 cm, Durchm. 25 cm.

93 *Kleine barocke Pfeilerkommode.* Hell gebeiztes Nußholzfurnier mit Stabeinlagen. Reiche Bronzebeſchläge und Griffe in Rocaillenformen. Gebauchte Form mit drei Schubladen, weiße Stuckplatte. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert.
H. 88 cm, Br. 78 cm, T. 47 cm.

94 *Kleines Arbeitstiſchchen, Louis XV.* Mahagonifurnier. Geſchweifte rechteckige Form auf vier geſchwungenen Beinen. Zarge mit Ausziehplatte. Platte zum Aufklappen. Mitte 18. Jahrhundert. H. 70 cm, Durchm. 43 : 33 cm.
Tafel 26.

95 *Kleines Tiſchchen.* Wurzelmaſerfurnier. Bunte Blumenintarſien in dunkelfondierten Médaillons. Geſchweifte, querrechteckige Form. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 56 : 45 cm.

96 *Kleiner Damenſchreibtiſch, Louis XV-XVI.* Geſtreckt rechteckiger Kommodenkörper mit gerundeten Ecken auf vier leicht geſchweiften Beinen. Vorderfront ſieben Schubladen, die oberſte als Schreibplatte eingerichtet und mit Kaſteneinteilung. Poliſander- und Roſenholzfurnier, in geſchweiften Ovalfeldern rautenförmig intarſiert; auf der zurückſchiebbaren Platte paßförmiges Médaillon mit farbig gebeiztem Blütenſtrauß auf dunklem Grund. Schuhe, Schlüſſelſchilder und Platteneinfaſſung aus vergoldeter Bronze. Paris, um 1760.
H. 72 cm, Br. 94 cm, T. 48 cm.
Tafel 20.

97 *Kleiner ovaler Tiſch.* Mahagoni mit Bronzeſtäben. Vier ſpitze Vierkantbeine mit Stellbrett. Zarge mit Schublade. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 61,5 : 47 cm.

98 *Kleiner Chippendale-Tiſch,* „Chineſiſche Art". Beine, Zarge und Galerie der Platte durchbrochen geſchnitzt. Querrechteckige Form. H. 73 cm, Durchm. 75,5 : 49 cm.
Tafel 26.

99 *Schmaler, niedriger Pfeilerſchrank,* Louis XV. Geſchweifte und gebauchte Kommodenform, auf konturiertem Sockel mit vier niedrigen Beinen, vorn Türflügel. Poliſanderholzfurnier mit Roſenholzfeldern, darin farbig intarſierte Blütenzweige. Reicher Bronzebeſchlag in Rocailleform. Marmorplatte aus Brêche d'Aleppe. Paris, um 1750. Brandſtempel: DELORME. H. 94 cm, Br. 79 cm, T. 47 cm.
Tafel 24.

100 *Kleines Arbeitstiſchchen,* querrechteckig. Mahagoniholzfurnier mit Stabeinlagen. Platte mit Lederbeſpannung. Ende 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 60 : 42,5 cm.

101 *Kleines Mahagonitiſchchen.* Querrechteckig. Vier Spitzkantbeine mit Diagonalſtegen. Bronzeapplik an der Schubladenzarge. Ende 18. Jahrhundert. H. 75 cm, Durchm. 48 : 34 cm.

102 *Kleiner, querrechteckiger Arbeitstiſch.* Geſchweifte Rokokoform auf vier geſchwungenen Beinen. Mahagoni- und Wurzelmaſerholzfurnier mit hellen Streifeneinlagen. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 29 cm, Durchm. 93 : 50 cm.
Tafel 27.

103 *Ein Paar Eckſchränke, Louis XV.* Stark geſchweifte Vorderfront mit Türflügel auf konturiertem Sockel mit zwei geſchwungenen Beinen und tiefem Ablauf. Poliſander- und Roſenholzfurnier, farbig intarſiert mit Blütenzweigen. Reichſter, plaſtiſcher Bronzebeſchlag in bewegter Rocaillenform. Marmorplatte aus Brêche d'Aleppe. Die Bronze geſtempelt: C. (mit Krone). Paris, um 1745. H. 92 cm, Br. 80 cm.
Tafel 21.

104 *Querrechteckiger Mahagonitiſch,* eckige Spitzbeine, Marmorplatte. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 76 cm, Durchm. 60 : 81 cm.

105 *Kleiner Beiſatztiſch,* Mahagonifurnier. Ovale Platte mit hohem Rand auf lyraförmiger Stütze, ovale Standplatte. Deutſchland, Anfang 19. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 46 : 32 cm.

106 *Hohe runde Eckétagère,* 6 Stellbretter, gehalten von Wandbrett und Stäben. Mahagoni. 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

107 *Ein Paar Eckſervanten,* halbrund, mit Blumenkäſten. Mahagoni. Vier Stellbretter, getragen von vier profilierten Pfeilerſtäben, in der Zarge unter Ausziehplatte Blecheinſatzkaſten. Frankreich, um 1830. Bronze-Pinienzäpfe. H. 113 cm, Br. 98 cm.

108 *Vier hochrechteckige Holztafeln* von einem Altarflügel, zu einem Paravent zuſammengeſetzt. Auf jeder Tafel übereinander in profiliertem, rechteckigem Rahmen zwei farbig bemalte Apoſtelfiguren auf Goldgrund. Spanien, 17. Jahrhundert. H. 145 cm, Br. je 50 cm.

109 *Kleiner Spieltiſch,* querrechteckig, Mahagoni. Aufklappbare Platte mit Schachbrettintarſien. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Br. 18 cm.

110 *Großer Schrank, Régence.* Eichenholz, reich geſchnitzt in Flachrelief. Zwei große Gittertüren, oben ſegmentbogenförmig, zwiſchen drei Pilaſterfeldern mit geſchnitzten Ornamentfüllungen. Profiliertes, ſtark vorladendes Geſims. Frankreich, um 1730. H. 310 cm, Br. 420 cm.
Aus Sammlung Porges, Paris.
Tafel 18.

111 *Vier niedrige Biedermeier-Stühle* (ſog. Ammenſtühle). Runder Sitz, hohe, ovale Lehne. Polſterung beſpannt mit Kreuzſtichſtickerei: Bunte Blumenſträuße auf weißem Grund. Geſtelle neuer, grüner Anſtrich. H. 100 cm.

112 *Drei Bergèren, Louis XV-Stil.* Naturfarbene Geſtelle, elegant geſchwungen und geſchnitzt mit Kehlen, Stäben und Blattwerk. Pointbezug aus dem 18. Jahrhundert mit farbigen Blüten und Früchten auf blauem Grund. H. 108 cm, Br. 71 cm, T. 76 cm.
Tafel 22.

113 *Ein Paar Armlehnſeſſel.* Gerade Geſtelle, aufs Reichſte geſchnitzt mit Akanthusmotiven, Flechtbändern, Roſetten und Kanelüren. Als Bekrönung der Rückenlehne und der Armpfoſten Frauenköpfe. Beſpannung: Italieniſcher Stoff des 17. Jahrhunderts (weinroter Seidenvelours auf gelbem Seidengrund). Italien, um 1790. H. 93 cm, Br. 70 cm, T. 52 cm.

114 *Kleines Tiſchchen,* querrechteckig, Mahagoni mit Bronzeſtäben. Seitlich Wangen aus gebogenen Stäben, Querverbindung. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 72 cm, Durchm. 40 : 78 cm.
Tafel 27.

115 *Ohrenſeſſel,* naturfarbenes, geſchnitztes Rokokogeſtell mit Kehlen. Polſterung beſpannt mit ſchwarzem Samt. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 118 cm, Br. 68 cm.

116 *Große Garnitur.* Dreiſitziges Lehnſofa, ſechs Armlehnſeſſel. Geſchnitzte vergoldete Geſtelle mit hohen, geraden Rückenlehnen im Régence-Stil. Pointbezug mit blühenden Tulpenſtauden und Papageien auf grauem Grund. Paris, Louis-Philippe-Zeit.
Tafel 19.

117 *Kleiner runder Mahagonitiſch* auf vier Bocksfüßen. Platte und ein Fuß zum Einklappen. In der Zarge Schublade. Holland, 18. Jahrhundert. H. 69 cm, Durchm. 65 cm.

118 *Großer runder Blumentiſch* mit Aufſatz. Drei Greifenklauenfüße mit Satyrköpfen. Eingebogte Stege mit Urne. Als Aufſatz runde Platte, getragen von drei Greifen. Auf dunklem Grunde intarſiert antikiſierende Ornamente. Teilvergoldung. Italien, um 1820. H. 86 cm, Durchm. 106 cm.

119 *Sechs Armlehnſeſſel,* weiß und grün geſtrichene, gerundete Geſtelle mit geſchnitzten Rundſtäben, Rückenlehne mit Rohrgeflechtbeſpannung, Sitz mit Polſterkiſſen, beſpannt mit graugrünem Wollvelours (neu). Frankreich, Ende 18. Jahrhundert. H. 99 cm, Br. 68 cm.

120 *Rundes Mahagonitiſchchen* mit Stäben und vier kannelierten Spitzbeinen. Weiße Marmorplatte und Bronzegalerie. Schubladenzarge. Paris, Jakobſtil. H. 73 cm, Durchm. 53 cm.

121 *Schreibzeug, Louis XV.* Trapezförmiges, eingeſchweiftes und gerundetes Poſtamentchen auf vier Bocksfüßen mit Blättern als Anſätze, ebenſo wie die Einrichtung (Tintenfaß, Streuſandbüchſe, Lichthalter) und der blattförmige Griff aus vergoldeter Bronze. Paris. H. 7 cm, Durchm. ca. 23 cm.

122 *Hohe barocke Pfeilerkommode,* helles Holzfurnier, z. T. im Schachbrettmuſter intarſiert. Stark gebauchte und geſchweifte Form, vier Schubladen, geſchnitzter Ablauf. Griffe und Schlüſſelſchilder aus vergoldeter Bronze; Schnitzwerk und Stäbe vergoldet. Weiße Marmorplatte. Schweden, Mitte 18. Jahrhundert. H. 97,5 cm, Br. 61,5 cm, T. 48 cm.

123 *Spieltiſch, Mahagoni.* Querrechteckig, auf kannelierten, nach unten zugeſpitzten Vierkantbeinen, aufklappbare Platte. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 77 cm, Br. 82 cm, T. 51 cm.

124 *Hoher Ohrenlehnſeſſel.* Geſtell mit gedrechſelten Stützen. Spätere Polſterbeſpannung, ſavonnerieartige Knüpfung mit farbigem Blumenmuſter auf dunklem Grund. 18. Jahrhundert.

125 *Kleiner rechteckiger Mahagonitiſch* mit Bronzebeſchlag. Vier kantige Spitzbeine, Schubladenzarge, weiße Marmorplatte mit Maßwerkgalerie. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. H. 177 cm, Durchm. 66 : 53 cm.

126 *Kleiner Toilettenkaſten mit Spiegel.* Mahagoni mit Bronzeſtäben, querrechteckig, vorn ſechs Schubladen. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. L. 49 cm, H. 21,5 cm, T. 31 cm.

127 *Ein Paar Armlehnſeſſel* mit Pointbezug. Naturfarbene Geſtelle (z. T. ergänzt) mit geſchweiften Bocksbeinen und geſchnitzter Zarge. Bezüge: Figürliche Petitpoint-Médaillons auf dunklem Grospoint mit ſtiliſiertem Blatt- und Bandwerk. Deutſchland, 1. Hälfte 18. Jahrhundert.
Tafel 22.

128 *Große Empiregarnitur:* Vierſitziges Lehnſofa, zwölf Armlehnſeſſel. Schwere, gerade Formen. Weißgeſtrichene und vergoldete Geſtelle mit reicher Schnitzerei. Rote Seidenveloursbezüge. Um 1800.
Tafel 28 a.

129 *Kleine Garnitur, Régence:* Zweiſitzige Lehnbank und zwei Seſſel, naturfarbene, geſchnitzte Geſtelle mit Rohrgeflechtbeſpannung. Die Bank im alten Stil, die Seſſel 1. Hälfte 18. Jahrhundert.
Tafel 23.

130 *Polſterbank,* Mahagoni mit vergoldeter Schnitzerei. Seitlich harfenförmige Wangen. Gelbe Damaſtſeidenbeſpannung. Um 1800. L. 146 cm.

131 *Schmale Polſterbank.* Rokoko. Reichgeſchnitztes Geſtell auf acht geſchwungenen Beinen. Blau und weiß bemalt (erneuert). Polſterung mit neuem, blauem Plüſch beſpannt. Mitte 18. Jahrhundert. H. 42 cm, L. 173 cm, Br. 50 cm.

132 *Louis XVI-Garnitur:* Zweiſitziges Lehnſofa, vier Armlehnſeſſel mit gerundeten Lehnen. Polſterbeſpannung aus hellblauer Damaſtſeide, aufs Reichſte beſtickt in Plattſtich mit ſymmetriſch angeordneten Blütenranken, Inſekten u. a. in zartfarbiger Seide. Die Geſtelle auf kannelierten Rundbeinen reichgeſchnitzt und farbig bemalt und teilweiſe vergoldet. Um 1780.
Tafel 28.

133 *Vier Lehnſeſſel und eine Polſterbank.* Gerade Nußholzgeſtelle, kantige Beine mit geſchnitzter Frontalverbindung. Bezüge roter Samt (Sitz neu), Rückenlehne mit reicher Applikation aus gelber Seide und Kordel. Italien, 17. Jahrhundert. (Ergänzungen.)

134 *Kleiner Hocker,* querrechteckig. Vier kannelierte Spitzbeine. Rohrgeflechtbeſpannung. Louis XVI-Stil. H. 45 cm.

135 *Chaiſelongue,* Louis XV, geſchweifte Form. Naturfarbenes Geſtell mit Rokokoſchnitzwerk und Kehlen. Polſterung und Liegekiſſen mit neuem, grünem Seidenvelours bezogen. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert. Einige Ergänzungen. L. 179 cm, Br. 80 cm.
Tafel 23.

136 *Großer Hocker,* rechteckig. Diagonal gekreuzte, geſchnitzte Beine (neu vergoldet). Beſpannung aus altem, perſiſchem Silberbrokat. Italien, 17. Jahrhundert. H. 47 cm, Durchm. 67 : 51 cm.

137 *Kleiner Beiſatztiſch,* Mahagoni. Ovale Platte mit Bronzegalerie auf viereckigem Bein mit drei Fußſpitzen. Ende 18. Jahrhundert. H. 76 cm, Durchm. 53 : 37 cm.

138 *Kleiner Beiſatztiſch,* oval, als Nähtiſch eingerichtet. Platte zum Aufklappen. Innen Spiegel und Kaſteneinteilung. Braun gebeiztes Mahagoni mit Schachbrett- und Streifenintarſien, geſchnitzte Perlſtäbe. Ende 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 55 : 41 cm.
Tafel 27.

139 *Hohe, achteckige Etagère.* Helles Wurzelmaſerholz mit feinziſelierten und reliefierten Bronzebeſchlägen. Vier nach oben ſich verjüngende Platten an Baluſterſchaft. Standplatte. Rußland, 1. Hälfte 19. Jahrhundert. H. 148 cm.

140 *Sechs kleine Stühle, Zopfſtil.* Weiß, gold und hellblau geſtrichene, geſchnitzte Geſtelle mit kannelierten Spitzbeinen, Quaderroſetten und Scheibenfrieſen. Hellblaue Damaſtbezüge. Ehemals als Reiſeſtühle zuſammenklappbar. Süddeutſchland, um 1785. H. 89 cm, Br. 36 cm.

141 *Kleines Louis XV-Beiſatztiſchchen.* Querrechteckige elegante, geſchwungene Form auf vier dünnen, hohen Beinen. Roſenholzfurnier, auf der Platte intarſiert mit graziöſen Blumen und Blattzweigen. Schuhe und Schlüſſelſchild aus vergoldeter Bronze. Brandſtempel: M. E. C. Wolff. (Salverte, Les Ebénistes du 18e siècle, Paris 1927, Seite 345.) H. 69 cm, Br. 39 cm.
Tafel 26.

142 *Ein Paar Stühle,* geſchnitzte, naturfarbene Régencegeſtelle (neu) mit altem Pointbezug, z. T. ergänzt.

143 *Kleiner Beiſatztiſch.* Nußholz, durchbrochene Brettſtützen mit Querverbindung. Italien, 17./18. Jahrhundert. H. 65 cm, Durchm. 69 : 55 cm.

144 *Zwei Armlehnſeſſel und ſechs Stühle im Zopfſtil.* Naturfarbene Geſtelle mit kannelierten Spitzbeinen, trapezförmigen Rückenlehnen, geſchnitzten Quaderroſetten und Feſtons. Graugrüner, neuer Seidenplüſchbezug. Holland, um 1780.

145 *Kleiner Beiſatztiſch,* querrechteckig. Nußholz. Brettſtützen als Beine, Schubladenzarge. Italien, 17./18. Jahrhundert. H. 24 cm, Durchm. 45 : 67 cm.

146 *Kleiner Armlehnſeſſel, Louis XVI.* Gerade Kaſtenform. Weiß geſtrichenes Geſtell mit kantigen Spitzbeinen und Kehlen, grüne Samtbeſpannung. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 84 cm.

147 *Kleines Beiſatztiſchchen,* oval auf vier leichtgeſchweiften Beinen in Bronzeſchuhen. Poliſander- und Mahagoniholzfurnier mit Blumen- und Streifenintarſien. Um 1760. H. 69 cm, Durchm. 41 : 32 cm.

148 *Zwei Armlehnſeſſel,* gerade Kaſtenform. Lehne mit geſchnitzter Giebelbekrönung: Doppeladler zwiſchen Rollwerk. Die rote Samtbeſpannung aufs Reichſte mit farbiger Seide und Goldkordel appliziert. Spanien, 16./17. Jahrhundert. Ergänzungen. H. 121 cm, Br. 85 cm.

149 *Ein Paar kleine Beiſatztiſche,* querrechteckig auf kannelierten Spitzbeinen. In der konturierten Zarge zwei Schubladen. Nußholzfurnier, in der Platte rautenförmig marketiert. Vergoldete Bronzebeſchläge. Sachſen, 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 63 : 43 cm.
Aus Schloß Pillnitz an der Elbe.
Tafel 26.

150 *Empireſeſſel.* Mahagoni, gepolſtert und beſpannt mit grünem Maroquinleder. Deutſchland, Anfang 19. Jahrhundert. Eckige Kaſtenform. H. 97 cm.

151 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* holzgeſchnitzt in ſtark plaſtiſchen Barockformen.

152 *Runder Blumentiſch,* Empire. Hoher, nach unten abgeſtufter Körper auf drei Beinen mit Krallenfüßen, ringsum Rollwände vor Schubladen. Reicher vergoldeter Bronzebeſchlag: Löwenköpfe, Lorbeerblätter, Stäbe und Galerie. Schwarze Marmorplatte. Um 1800. H. 95 cm, Durchm. 65 cm.
Tafel 27.

153 *Große Tiſchuhr* mit dazugehöriger Wandkonſole. Bewegte Rokokoform. Rot lackiertes Holzgehäuſe mit reichſter, kräftig kurvierter Goldbronzefaſſung. Das Zifferblatt bezeichnet: Verneaux à Paris. Paris. um 1750. H. (ohne Sockel) 96 cm.

154 *Hochrechteckige Tür,* bemalt von Paul von Meyerheim im pompejaniſchen Stil mit Grotesken auf braunem Grund. H. 138 cm, Br. 89 cm.

155 *Alte Tür,* hochrechteckig, weiß geſtrichen, gegliedert durch zwei aufgeſetzte, profilierte und geſchnitzte Goldrahmen, im oberen ein Spiegel. Ende 18. Jahrhundert. H. 204 cm, Br. 77,5 cm.

156 *Große hohe Tiſchuhr.* Zylindriſches Gehäuſe, getragen von reich gegliedertem Holzaufbau, halbrund. Auf der Standplatte drei Putten als Träger einer zweiten Platte, darauf Satyrfiguren, die das Uhrgehäuſe tragen. Als Bekrönung Fruchtſchale und Kinderfigur. Grüne Bemalung, die plaſtiſchen Teile vergoldet. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 104 cm.

157 *Kinderwiege,* geſchnitzt und farbig bemalt, als Blumenbehälter eingerichtet. Flacher Kaſten, getragen von zwei durchbrochen geſchnitzten Wangen, oben und unten gerundet. Balkan, 18. Jahrhundert. L. 101 cm.

158 *Emporenbrüſtung,* leicht gebogen, holzgeſchnitzt und vergoldet. Auf profilierter Plinthe bewegte Rocaillen. H. 70 cm, L. ca. 240 cm.

159 *Ein Paar Poſtamente* im Jakobſtil. Drei hohe Rundbeine in Bronzeſchuhen mit Stabverbindung als Träger der runden Zarge mit ſchwarzer Marmorplatte. Mahagoniholz. H. 105 cm, Durchm. 40 cm.

160 *Lehnbank,* grau lackiert, Rücken mit Sproſſen, Sitz gepolſtert und mit gelber Seide beſpannt.

161 *Großer Paravent,* ſechsteilig, beſpannt mit farbiger Gouachemalerei. Altteſtamentariſche Figurenſzenen in Rocaillenumrahmung. Süddeutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 195 cm.

162 *Kleiderſtänder,* Mahagoni. An hohem Schaft als Bekrönung vier Arme mit Bügeln. Bronzebeſchlag. Norddeutſch, um 1800. H. ca. 200 cm.

163 *Paravent,* vierteilig. Rote Samtbeſpannung, auf der oberen Hälfte der Rahmen alte, farbige Stickereiplatten aus Italien, 17.—18. Jahrhundert. H. 147 cm.

164 *Kaminverkleidung.* Holz, weiß und hellblau lackiert. Sturz mit Puttenrelief und vorkragendem, profiliertem Geſims. Geſchnitzter Reliefzierat: Akanthusſtäbe, Roſetten, Gehänge, Schleifen u. a. England, Heppelwithe-Stil, um 1780.

165 *Ein Paar Wandappliks,* holzgeſchnitzt, grün und weiß geſtrichen. Als Wandleiſte querrechteckiger Kaſten, dem die drei Arme mit großen Blütendolden entwachſen. Ende 18. Jahrhundert. H. 50 cm.

166 *Ein Paar Wandappliks,* Gegenſtücke zu den vorhergehenden.

167 *Schmaler, geſtreckt rechteckiger China-Tiſch* aus ſchwarzem Ebenholz, auf vier kantigen Füßen. Vorn geſchnitzte Reliefs, vier Schubladen. H. 82 cm, T. 46 cm, L. 154 cm.

168 *Niedriger, geſtreckt rechteckiger Kommodentiſch.* China. Rot lackiert, vorn eingelaſſen chineſiſche Holzreliefs mit Figurenſzenen, teilvergoldet. 18.—19. Jahrhundert. H. 55 cm, L. 208 cm, T. 48 cm.

169 *Ein Paar niedrige Teetiſche,* Würfelform, rot lackiert, eingelaſſene Glasplatten, an zwei Seitenwänden chineſiſche Holzreliefs, Teilvergoldung. 18.—19. Jahrhundert. H. 55 cm, Durchm. 57 cm.

170 *China-Schrank,* Kaſtenform, vorn zwei Schiebetüren, rot lackiert, eingelaſſen durchbrochen geſchnitzte, vergoldete Holzreliefs mit Figurenſzenen. 18.—19. Jahrhundert. H. 160 cm, Br. 107 cm, T. 35 cm.

171 *Paravent,* vierteilig, die Wände gefüllt mit roten Chinalackplatten und farbig bemalten und vergoldeten Figurenreliefs. 18./19. Jahrhundert. H. 134 cm, Br. je 58 cm.

III.

PLASTIKEN

Nr. 172 — 182

172 *Jünglingskopf.* Terrakotta. Im Stil der Antike. Hohle Augen, krauſes Lockenhaar. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. H. ca. 36 cm.

173 *Büſte eines Kardinals* mit bärtigem Geſicht. Ganz frontal ausgerichtet. Holz geſchnitzt, mit alter, ſchwarz patinierter Silberfaſſung. Auf geſchnitztem Originalholzſockel. Süditalien, Anfang 17. Jahrhundert. H. 86 cm.

174 *Große Terrakotta-Büſte* eines bärtigen Mannes mit ſcharf nach links gewandtem Kopf, in faltiger Stoffdraperie. Römiſch, 17. Jahrhundert. H. ca. 97 cm.

175 *Terrakottabüſte einer jungen Rokokodame.* Art des Houdon. Marmorſockel. H. 78 cm.

176 *Terrakottabüſte eines Herrn* in mittleren Jahren. Bezeichnet: Asselbergh Fecit 1788. H. 40 cm.

177 *Große Frauenbüſte,* Ton, farbig opal glaſiert. Ganz frontal. Gewandteile blau, gelb und grün, Kopf weiß. In reich verzierter Taille, um den Hals Perlenkette, auf dem Haar Spitzenhaube. Im Stil von Lyon-Fayencen. H. ca. 56 cm.

178 *Schlafender Putto.* Weißer Marmor. Auf geſtreckt rechteckigem Sockel auf Bronzefüßen, mit Applik aus vergoldeter Bronze. Frankreich, um 1780. H. 50 cm, Br. 70 cm.

179 *Kleines Tonrelief,* farbig bemalt, mit Darſtellung eines Gottesdienſtes. In geſchnitztem, ſchwarzem Holzrahmen auf zwei Kufenfüßchen. Italien. H. 23 cm, Br. 19 cm.

180 *Zwei kleine geſchnitzte Holzfiguren,* polychrom bemalt. Süddeutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 29 cm.

181 *Reliefſchnitzerei.* Lindenholz, alte (z. T. erneuerte) Faſſung. Vor Haus Ritterehepaar in reicher Tracht, der Mann ein Wappen haltend. Schweiz, 16. Jahrhundert (kleine Ergänzungen). H. 66 cm, Br. 20,5 cm.

182 *Kleines Flakon,* Buchsholz geſchnitzt. Abgeflachte Kugelform mit hohem Hals. Reiche Reliefſchnitzerei: Cäſarenmédaillons, Frauenmasken, Akanthuslaub. Burgund, Art des Bagarre. 16. Jahrhundert. H. 8 cm.

182a *Großes ſpaniſches Wandkreuz,* Holz geſchnitzt, bemalt und vergoldet. Griechiſche Form, Beſchriftung. 17. Jahrhundert.

IV.

GLÄSER

Nr. 183 — 216

Antike Gläser
meist syrischen Ursprungs, aus dem 1. — 4. Jahrhundert n. Chr.

183 *Zweihenkelige Aschenurne* mit Deckel. Zarte, silbrige Iris. Ausgezeichnete Erhaltung. Süditalien, ältere römische Kaiserzeit. H. 26 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verst. Berlin 1929, Kat.-Nr. 223, Taf. 12.

184 *Kleiner Napf* und drei Henkelfläschchen, grünliche Iris. H. ca. 7—10 cm.

185 *Zwei runde Glasschälchen* mit Rippen. Blaue und grünliche Iris. Durchm. 9,3 und 12 cm.
Tafel 30.

186 *Zwei fast gleiche birnenförmige Flaschen* mit weiten Mündungen. Gepreßte Ornamente. H. ca. 16 cm.
Tafel 30.

187 *Spindelförmige Flasche* mit hohem Hals und zwei Henkeln. H. 20 cm.
Tafel 30.

188 *Zwei Kugelflaschen* mit hohen Stangenhälsen und Henkeln. Blaue und grünliche Iris. H. 15 und 16 cm.
Tafel 30.

189 *Zwei Kugelfläſchchen* und zwei Beutelfläſchchen mit hohen Hälſen. H. ca. 12 cm.

190 *Zwei große Kugel- und zwei kleinere Kugelflaſchen.* H. ca. 14 und 11 cm.

191 *Zwei kleine Kugelflaſchen* mit Rippen. H. ca. 10 cm.
Tafel 30.

192 *Flache Schale* mit Rippen, grünliche Iris. Durchm. 17 cm. Dabei fünf kleine Flaſchen und Becher.

193 *Flache, bräunlich gefärbte Schale* mit Iris. Durchm. 15,5 cm. Dabei vier kleine Flaſchen, zwei in Stangen-, zwei in Kugelform.
Tafel 30.

194 *Koptiſches Glas,* fünfeckige Zylinderform, mit gegoſſenen Ornamenten. H. 14 cm.
Aus Sammlung Leopold Seligmann, Köln. Verſt. Berlin 1930, Ball-Graupe, Kat.-Nr. 87, Taf. 65.
Tafel 30.

195 *Doppelkopfglas* mit kurzem Hals. H. 10 cm.
Tafel 30.

196 *Salbfläſchchen,* gegoſſene Scheibenform mit Hals, im Relief beiderſeits Meduſenhaupt. Rötliche Färbung. Helleniſtiſch. H. 8 cm.
Tafel 30.

197 *Kugelfläſchchen* mit hohem Stangenhals und Rippen. Kännchen mit zylindriſchem Körper, Henkel und Rippen, bläuliche Färbung. H. 12 und 10 cm.
Tafel 30.

198 *Fünf kleine Gefäße,* drei Fläſchchen, zwei Töpfe (einer mit Henkeln).

199 *Zwei kleine Schalen,* rund, mit Rippen, eine blau, die andere grünlich. Durchm. 12,5 und 11 cm.

200 *Drei Fläſchchen* mit gepreßten Ornamenten, eins braun. H. 15 und 10 cm.

201 *Drei Flaſchen,* kugelige Körper, hohe, ſchlanke Stangenhälſe. H. ca. 14 cm.

202 *Fünf kleine Glasgefäße,* eins kugelig mit zwei Henkeln. H. ca. 10 cm.

203 *Glasnapf mit Wulſtrand.* Dabei vier kleine Kugelflaſchen.

204 *Kleine kugelige Flaſche* mit gewundenen, gepreßten Riefen. Dabei zwei Kännchen mit Henkeln. H. ca. 12 cm.

205 *Drei kleine Gefäße,* eins ſpindel-, eins becherförmig. H. ca. 18 cm.

206 *Pokal,* ſchlank, nach unten ſich verjüngend. Tellerartige Standplatte. 4. Jahrhundert n. Chr. H. 16,5 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt.-Kat.-Nr. 321, Taf. 13.

207 *Taſſe in Millefiori-Technik* mit profiliertem Rand. Aus einigen Teilen zuſammengekittet, kleines Stückchen ergänzt. 1. Jahrhundert n. Chr. H. 5,5 cm, Br. 11 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt. Berlin 1929, Kat.-Nr. 183.

208 *Griff,* halbkreisförmig, von einer ovalen Platte. Unterſeite in Hohlſchliff verziert. Römiſch, 3. Jahrhundert. Br. 12,5 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt. Berlin 1929, Kat.-Nr. 357, Taf. 15.

209 *Kleiner Becher mit Wulſtrand.* H. 5 cm, Durchm. 7,6 cm.

210 *Zwei kleine Becher* mit Wulſtrand. Blaue Färbung. H. ca. 4,5 cm, Durchm. 7 cm.

211 *Zwei kleine Gefäße,* eins kugelig mit zwei Henkeln, bräunlich gefärbt, das andere eckig. H. 7 und 9,1 cm.

212 *Vier farbige Glasgefäße,* drei Flaſchen, ein Becher.

213 *Sammlung von neun Armreifen* aus farbig oxydiertem, antikem Glas.

214 *Elf Armreifen* aus Millefiori-Glas.

215 *Dunkelblaue perſiſche Glasflaſche* mit gebuckeltem Kugelkörper und hohem Stangenhals. Silberdrahtfaſſung. 17. Jahrhundert. H. 30 cm.

216 *Kleine dunkelrote perſiſche Flaſche* in ſog. Pilgerflaſchenform. Rippen und Zapfen. 17.—18. Jahrhundert. H. 14,5 cm.

V.

BRONZEN

Nr. 217—245

217 *Bronzeſtatuette der Venus.* Nach der Antike. Italien, Anfang 17. Jahrhundert. H. 42 cm. Grüner, runder Marmorſockel.

218 *Großes ſchreitendes Bronzepferd.* Im Anſchluß an Modell der Antike. Dunkelbraun patiniert. Schwarzer Holzſockel. Italien oder Frankreich, 18. Jahrhundert. L. 148 cm, H. (ohne Sockel) 45 cm.

219 *Große Bronzeſtatuette der Medici-Venus.* Italien oder Frankreich, 17.—18. Jahrhundert. Rechteckiger Sockel aus grünem Marmor. H. 59 cm (ohne Sockel).

220 *Große Bronzeſtatuette* des Farneſiſchen Herkules. 18. Jahrhundert. H. 58 cm.

221 *Große italieniſche Bronze:* Marc Aurel zu Pferde. Nach der Antike. Auf weißem Marmorſockel. Italien, 17. Jahrhundert. H. 60 cm.

222 *Bronzeſtatuette von Giovanni da Bologna (1524—1608):* Herkules, den wilden Eber auf der Schulter tragend. Die Gußnaht an der rechten Schulter gelockert. 17. Jahrhundert. H. 45 cm. Weiße Marmorſtandplatte.

223 *Ein Paar große Bronzegruppen nach Guillaume Coustou dem Älteren* (1677—1746): Roſſebändiger (die ſogen. „Chevaux de Marly"). Auf hohen, geſtreckt rechteckigen Holzſockeln mit Bronzebeſchlägen und Intarſien auf Schildpattgrund in der Art des Boule. Paris, 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Br. 56,5 cm.
Tafel 29.

224 *Ein Paar Bronzeſtatuetten:* Satyrhermen, hellbraun patiniert. Frankreich, um 1700. H. 51 cm.

225 *Bronzekopf des Homer.* Weißer Marmorſockel. Italien, 18. Jahrhundert. H. 52 cm.

226 *Kleine vergoldete Bronzegruppe: Raub der Proſerpina.* Auf weißem Marmorſockel. Miniaturnachbildung nach Giovanni da Bolognas Bildwerk. 17.—18. Jahrhundert. H. 13 cm.

227 *Ein Paar große Wandappliks, Louis XV,* vergoldete Bronze, dreiarmig. In kräftig bewegten, ſtark plaſtiſchen Rocaillen- und Schilfblattformen, die Traufſchalen in Form von Blattdolden. Elektriſch montiert. Frankreich, um 1750. H. 110 cm.

228 *Große Kaminuhr,* vergoldete Bronze mit Meißner Porzellangruppe: Apollo mit dem Sonnenwagen, gezogen von zwei ſich bäumenden Roſſen. Das runde Gehäuſe bekrönt von Porzellanfigur: Schwebender Engel mit Poſaune. Plaſtiſche, bewegte Rocaillenformen mit naturaliſtiſchem Zierat, Baumſtämmen, Blüten u. a. Paris, Louis XV-Zeit, und Meißen, Kändler, um 1750. H. 80 cm.
Tafel 29.

229 *Ein Paar Kaminböcke,* Louis XVI. Bronze, teilvergoldet. Auf geſtreckt rechteckigem Sockel mit kannelierten Spitzbeinen, Tuchgehängen und Akanthusornament die Figur eines ſchwarz patinierten liegenden Löwen. Frankreich, um 1785. L. 50 cm, H. 32 cm.

230 *Ein Paar hohe dreiarmige Kerzenleuchter* aus vergoldeter Bronze. Säulenſchaft auf ziſelierter Plinthe. Anfang 19. Jahrhundert. H. 64 cm.

231 *Ein Paar große Zierkannen,* vergoldete und ſchwarz patinierte Bronze. Antikiſierende Form; auf der Wandung als Appliks Frauengeſtalten, als Henkel geflügeltes Fabelweſen. Quadratiſche, geſtufte Standplatte. Frankreich, um 1800. H. ca. 64 cm.

232 *Kerzenkandelaber,* zweiarmig. Vergoldete Bronze und geſchliffenes Kriſtall, reicher Kettenbehang. Ende 18. Jahrhundert. H. 60 cm.

233 *Kleine Tiſchuhr,* vergoldete Bronze, fein ziſeliert. Auf ovaler Tempietta das zylindriſche Gehäuſe mit Reliefeinfaſſung. Glasſturz. Frankreich, Anfang 19. Jahrhundert. H. 47 cm.

234 *Spazierſtock* mit Krücke: Blutjaſpis mit feingeſtanztem Goldblechüberfang (Rocaillen mit Äffchen). In weißem Emailſtreifen: Dieu Toujours Avec Vous. England, Mitte 18. Jahrhundert.

235 *Zweiarmiger Meſſing-Kerzenleuchter.* Auf Tellerfuß Meerweibchen, in ihren erhobenen Armen die Tüllen. Holland, 18. Jahrhundert. H. 30 cm.

236 *Großes Meſſinggefäß.* Koniſch mit gerundeter Schulter, getriebene und geſchnittene Ornamente. Kleinaſien. H. ca. 90 cm.

237 *Louis XVI-Krone* mit reichem Prismenbehang. 12kerzig. Drei vergoldete Bronzereifen, von denen die ſpiralig gewundenen Arme ausſtrahlen. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 122 cm. Tafel 55.

238 *Kriſtallkrone,* 12kerzig, ähnlich der vorhergehenden, etwas kleiner. H. ca. 115 cm.
Tafel 55.

239 *Kriſtallkronleuchter,* 6kerzig, vergoldete Bronzereifen mit Ketten und reichem Prismenbehang und blauen Glasſcheiben. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 90 cm.

240 *Ein Paar kleine Hängelampen.* Vierkerzig, vergoldete Bronze und Prismenbehang. Vasenförmiger Schaft aus blauem Glas. Anfang 19. Jahrhundert. H. 64 cm.

241 *Große Kristallkrone.* Zwölfkerzig, Bronzeringe durch Kristallketten miteinander verbunden. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 170 cm.

242 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* Louis XVI, vergoldete Bronze und reicher Kristallkettenbehang, vier Kerzenarme. Halbrunde Baldachinform. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 110 cm, Br. 65 cm.

243 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* Louis XVI, vergoldete Bronze und Kristallkettenbehang. Gegenstücke zu den vorhergehenden Appliks. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 110 cm, Br. ca. 60 cm.

244 *Ein Paar hohe Standlaternen.* Sockel in Form einer kannelierten Säulentrommel. Darauf hoher Schaft in Balusterform. H. ca. 200 cm.

245 *Großes Lacktablett,* gestreckt rechteckig. Kupfer mit Galerierand. Bemalt mit figürlich staffierter Phantasielandschaft. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Durchm. 81 : 59 cm.

VI.

SILBER

Nr. 246—271

246 *Große Silberſchüſſel* mit zugehöriger Glocke, rund, ganz vergoldet. Auf der Glocke eine achtſeitige, profilierte Erhöhung, darauf an Scharnier beweglich der Handgriff. Auf beiden Stücken eingraviert unter Krone das polniſche Königswappen mit ſächſiſchem Kurwappen als Herzſchild. Augsburg, 1730. Meiſterſtempel C. W. = Chr. Warmberger (Glocke) und G. M. = Gottl. Mentzel (Schüſſel). R. III, 2763 und 234. Augsburger Beſchau. Im Innern eingraviert A.° 1730, Inventarnummern 7 und 15. Durchm. 47 und 24,5 cm, Gewicht 5,930 kg.
Tafel 31.

247 *Große Silberſchüſſel* mit dazugehöriger Glocke, rund, ganz vergoldet. Form, Wappen und Stempelung wie bei der vorhergehenden. Eingraviert Nr. 8 und 16. Gewicht 5,950 kg.
Tafel 31 (Nr. 246).

248 *Ein Paar Silberſchüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Gleiche Form, Wappen, Marken und Jahreszahl wie die vorhergehenden, in den Maßen kleiner. Augsburg, 1730. Inventarnummern 11, 12 und 33, 34. Durchm. 38,5 und 34 cm. Gewicht 3,575 und 3,520 kg = 7,095 kg.
Tafel 31.

249 *Ein Paar Silberſchüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Wie die vorhergehenden, nur kleiner. Gleiche Marken, Wappen uſw. Augsburg, 1730. Inventarnummern 9, 10 und 43, 44. Durchm. 32,5 und 25 cm. Gewicht 2,590 und 2,570 kg = 5,160 kg.

250 *Ein Paar kleine Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Gleiche Form wie vorher, kleiner. Eingraviert unter Krone das polniſche Wappen und als Herzſchild das ſächſiſche Kurwappen. Augsburg, 1730, und Dresden, Ende 18. Jahrhundert (Schüſſeln). Eingraviert Inventarnummern 7, 8 und 35, 36; A.° 1730; Initialen F A und Gewichtszahlen. Augsburger und Dresdner Beſchau. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,770 und 1,750 kg = 3,520 kg.

251 *Ein Paar Weinkühler.* Weißſilber. Becherform mit zwei ſeitlichen Griffen in Form ziſelierter Widderköpfe, miteinander durch Felldraperien verbunden; am Ablauf Blattkelch. Verſilberter Kupfereinſatz. Um 1790. Meiſterſtempel: Andiaux. Petersburger Beſchau. R. III 8143/45. H. 24 cm, Durchm. 18 cm. Gewicht 6,950 kg. Aus der Silberkammer des Herzogs von Cumberland.
Tafel 32.

252 *Runde Deckelſchüſſel,* Empire-Form, auf Unterſatz mit Spiritusbrenner. Reicher Reliefzierat. Seitlich Henkel in Form von Schwanenköpfen. Pinienzapfen als Deckelknauf. H. 34 cm. Gewicht 2,570 kg.
Tafel 32.

253 *Ein Paar Rokoko-Kerzenleuchter.* Auf gewölbtem Fuß leicht gewundener Baluſterſchaft. Reiches Relief- und Gravierungsornament in bewegten Rocaillenformen. Dresden, um 1725. Meiſtermarke C. H. J. = Chr. H. Ingermann, R. III 1798. Dresdner Beſchau, R. III 1661. Eingraviert auf dem Fußinnern die Initialen A R. H. 23,5 cm. Gewicht 1,870 kg.
Tafel 32.

254 *Ein Paar runde Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Geſchweifte Form, faſſonierte Ränder mit Stabbündel, Frucht als Knauf. Dresden, 1767. Meiſtermarke Schrödel, R. III 1710. Dresdner Beſchau, eingraviert im Innern die Initialen F A unter Kurhut, Inventarnummern und Gewichtszahlen. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,890 und 1,920 kg = 3,810 kg.
Tafel 31.

255 *Ovale Schüſſel* mit dazugehöriger Glocke, geſchweifter, profilierter Rand. Dresden 1767. Meiſterſtempel C. D. Schrödel, R. III 1808. Dresdner Beſchau. Eingraviert F A unter Kurhut. Durchm. 37 : 23 cm. Gewicht 3,150 kg.
Tafel 31.

256 *Ein Paar vergoldete Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, runde, paſſig geſchweifte Form. Die Ränder mit reliefierten und ziſelierten Lorbeergirlanden. Als Knauf Frucht in Blattkelch. Augsburg, Ende 18. Jahrhundert. Meiſterſtempel C. D. = Chr. Drentwett d. J. R. III 987. Augsburger Beſchau f. 1793—95, eingraviert W unter Krone (Wilhelm I. von Württemberg). Durchm. 25,7 und 22 cm. H. 20,5 cm. Gewicht 1,370 und 1,370 kg = 2,740 kg.
Tafel 31.

257 *Ovale vergoldete Schüſſel mit dazugehöriger Glocke.* Gleiche Formung wie die vorhergehenden, gleiche Gravierung und Stempel. Augsburg, 1793—95. Durchm. 26,5 und 30 cm. Gewicht 1,370 kg.
Tafel 31.

258 *Kleine vergoldete Schale,* oval, geſchweifter Rand mit ziſeliertem Lorbeerſtab. Eingraviert unter Krone W (Wilhelm I. von Württemberg). Augsburg, 1793—95. Meiſterſtempel C. D. = Chr. Drentwett d. J. R. III 987. Durchm. 30 : 22 cm. Gewicht 590 g.

259 *Ein Paar große ovale Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Geſchweifte Form, profilierter Rand, Frucht als Knauf. Dresden, 1772. Meiſterſtempel C. D. Schrödel, R. III 1807. Dresdner Beſchau f. 1772. Eingraviert im Innern der Glocke F A unter Kurhut, Inventarnummer. Durchm. 38 und 42 cm. Gewicht 2,320 und 2,340 kg = 4,660 kg.

260 *Ein Paar runde Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Gleiche Formen, Marken und Gravierungen wie die vorhergehenden. Dresden, 1767. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,900 und 1,900 kg = 3,800 kg.

261 *Ein Paar große Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Gleiche Formen wie die vorhergehenden, nur größer, gleiche Marken und Gravierungen. Dresden, 1767. Durchm. 28 und 32 cm. Gewicht 2,680 und 2,750 kg = 5,430 kg.

262 *Fünf Kerzenleuchter.* Fünfpaſſig geſchweifter Glockenfuß, leicht gedrehter Baluſterſchaft. Reliefiert hängende Blätter. Dresden, um 1760. Meiſtermarke C. D. Schrödel. Dresdner Beſchau, eingraviert die Initialen F. A., Inventarnummern und Gewichtsangaben. H. 24 cm. Gewicht 3,050 kg.
Tafel 32.

263 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Runder, leicht gewölbter Fuß, runder, profilierter Schaft, profilierte, zylindriſche Tülle. Dresden, um 1760. Meiſtermarke C. D. S. = C. D. Schrödel, R. III 1806. Dresdner Beſchau. Eingraviert auf der Fußinnenſeite die Initialen F. A. und Inventarnummern. H. 16 cm. Gewicht 1,615 kg.
Tafel 32.

264 *Vier kleine Kerzenleuchter.* Gleiche Formen wie die vorhergehenden, gleiche Marken, Gravierung und Maße. Dresden, um 1760. Gewicht 1,070 kg.

265 *Vier kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1760. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,070 kg.

266 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Folge wie die vorhergehenden. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,600 kg.
Tafel 32.

267 *Zwölf Speiſeteller,* rund, Stabbündel am Rand. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. Meiſterſtempel: Müller, R. III 1208. Berliner Beſchau. Durchm. 25,5 cm. Gewicht 6,600 kg.
Tafel 32.

268 *Zwölf Speiſeteller,* zu dem vorhergehenden Satz gehörig, mit gleichen Stempeln. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. Durchm. 25,5 cm. Gewicht 6,400 kg.

269 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Runder Glockenfuß mit hängendem Lorbeerblattkelch im Relief, fünfſeitiger Baluſterſchaft, runde Tülle. Dresden, um 1770. Meiſtermarke C. D. S. = C. D. Schrödel, R. III 1806. Dresdner Beſchau. Eingraviert die Initialen F A, Inventarnummern und Gewichtsangaben. H. 17 cm. Gewicht 1,690 kg.

Tafel 32.

270 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1770. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,670 kg.

Tafel 32.

271 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1770. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,670 kg.

VII.

TEXTILIEN

Nr. 272—312

272 *Beauvais-Tapiſſerieſtreifen,* Wolle und Seide gewirkt. Auf graugrünem Grunde zwei wilde Tiere, eingeſchloſſen von farbigem Arabeskenwerk in der Art des Oppenord. Um 1720. H. 126 cm, Br. 67 cm.

273 *Folge von vier großen Wandteppichen mit Darſtellungen aus der Herakleſſage.* Brüſſel, um 1570. Wolle und Seide, in beſonders feinem und ſorgfältigem Gewebe. Vorherrſchend blaugrüne, braune, gelbe und blaue Farbtöne, rote und rotbraune Töne als ſtärkere Farbakzente. Als Einfaſſung bei den vier Teppichen die gleiche breite Randbordüre: Auf gelbgrauem Grund Fruchtgehänge und- bündel, Puttenfiguren, bekränzte Ädikulen, in denen oben jeweils Juno, unten jeweils links Zeus, rechts Merkur ſteht, und Rollwerkkartuſchen mit ovalen Médaillons, darin gelb und grau gezeichnete groteske bäuerliche Figurenſzenen in der Art des Pieter Breughel (verm. Illuſtrationen flämiſcher Sprichwörter). Die Heraklestaten ſpielen ſich in reich mit Figuren, Tieren und Vögeln ſtaffierten Waldlandſchaften ab und ſtellen auf den einzelnen Tapiſſerien dar:

a) *Herakles, ſeine Frau Deianira vor zwei Kentauren verteidigend;* der eine bereits von dem Pfeil des Herkules getroffen am Boden liegend. Weiter im Hintergrund: Herkules mit ſeinem Gefolge gegen die Kentauren um Deianira kämpfend. H. 425 cm, Br. 672 cm.
Tafel 33.

b) *Herakles kämpft um die Rinder des Rieſen Geryones.* Vorn der Held, mit ſeiner Keule einen der Rieſenſöhne zu Boden ſchlagend, im Waldhintergrund den zweiten Sohn durch einen Baumſtamm vernichtend. H. 425 cm, Br. 610 cm.

Tafel 34.

c) *Herakles und die Stuten* des Diomedes. Im Vordergrund Herakles, den Thrakierkönig Diomedes im Kampf vom Pferde zerrend, im Hintergrund die gebändigten Pferde, denen er ihren toten Herrn zum Fraß vorgeworfen hat, aufſchirrend. H. 425 cm, Br. 590 cm.

Tafel 35.

d) *Herakles und Antäos,* den er auf ſeine Schulter gehoben hat, um ihn von der ihm ſtets neue Kraft verleihenden Erde zu entfernen; um ſeine Schulter das Fell des nemeiſchen Löwen. H. 425 cm, Br. 410 cm.

Tafel 36.

Die Tapiſſerien ſind vielleicht nach Vorlagen von Michael Coxie (1499—1595) gearbeitet.

274 *Großer Savonnerieteppich,* Wolle geknüpft. Dunkelgrüner Grund. Rotgrundiertes Rundmedaillon mit Roſette und breitem Blütenkranz. An den Ecken antikiſierendes Volutenmotiv aus Akanthus, verſchiedene Blüten und Füllhörner mit Blütenſträußen. Breite Randbordüre, lavendelfarben grundiert, mit roten Blütenfeldern. Frankreich, Empire-Zeit. Ein Randſtreifen beſchnitten, die anderen Ränder z. T. eingeriſſen, mehrere Stücke herausgeſchnitten oder vernäht. Um 1800.
L. 560 cm, Br. 475 cm.

Tafel 37.

275 *Großer Aubuſſon-Teppich.* Exotiſche, ſtark farbige Blüten und Blätter in dichter, unſymmetriſcher Anordnung auf weißem Grund. Die rote Randbordüre bezeichnet: Manufacture Royale d'Aubusson de Ch^{s} Sallandruze Lamornaise. Um 1830. L. 750 cm, Br. 530 cm.

Tafel 38.

276 *Großer Aubuſſon-Teppich.* Typiſche Roſenmuſterung in roſa Tönen. Crèmefarbenes Medaillon auf altroſa Fond, breite Borte mit Blüten und Vögeln. Louis-Philippe-Zeit. L. 620 cm, Br. 467 cm.

Tafel 39.

277 *Großer Aubuſſon-Teppich,* geſtreckt rechteckig, gerundete Ecken. Farbiger Blütendekor, crèmefarbenes Medaillon, gleicher Rand. Louis Philippe-Zeit. L. 598 cm, Br. 840 cm.

278 *Kleiner Seidenknüpfteppich* mit Silberbroſchierung. Rot und blaues ſpitzovales Medaillon mit geometriſcher Linienmuſterung. Stil der Polenteppiche. 19. Jahrhundert. L. 140 cm, Br. 165 cm.

279 *Wollkeſchan* mit Figurenſzene. Helle Farben, feine Knüpfung. L. 320 cm, Br. 223 cm.

280 *Großer indiſcher Knüpfteppich,* ſog. Mirzapore, Wolle, Mittelfeld rot grundiert mit ewigem Blütenranken- und Palmettengrund, Borte braun. L. 920 cm, Br. 600 cm.

281 *Teppichfragment.* Koroſſan. Dunkelblauer Grund mit dichten, vorherrſchend roten und weißen Blütenranken, belebt von Vögeln. Vielſtreifige Randbordüre. L. 224 cm, Br. 119 cm.

282 *Kleiner Chinateppich,* Wolle geknüpft. Hausgeräte auf roſa und gelbem Grund. Blaue Randborte. 18. Jahrhundert. L. 190 cm, Br. 141 cm.

283 *Kleiner Chinateppich,* Wolle geknüpft. Mittelfeld mit chineſiſchen Figuren unter Lampiongehänge. Seitlich Streifen mit Blütenranken und Wolkenbändern. Typiſche gelbe, blaue und braune Farben. L. 178 cm, Br. 150 cm.

284 *Chinateppich.* Wolle geknüpft mit Silberfäden. Goldbraunes Mittelfeld mit dichten Blütenranken. Im Mittelmedaillon und den Eckzwickeln blaue Ranken auf Silbergrund. L. 300 cm, Br. 222 cm.

285 *Hälfte einer Kaſel,* roter Seidenſamt mit vertieftem Renaiſſancemuſter. Aufgenäht breite Borte, farbige Seidenapplikation auf rotem Samt. Spanien, 16. Jahrhundert.

286 *Roter Seidenvelours.* Mehrere vernähte Bahnen mit Druckſpuren von Applikationen. 18. Jahrhundert. L. 198 cm, Br. 126 cm.

287 *Lange, querrechteckige Decke* aus rotem Seidenvelours, appliziert geſticktes Allianzwappen in gekrönter Kartuſche. 18. Jahrhundert. Dabei kleines rotes Samtdeckchen, ebenſo.

288 *Große Flügeldecke.* Weiße Atlasſeide mit reicher Applikation in Gold- und farbiger Seide. Gekrönter Doppeladler als Medaillon, die ganze Fläche herum füllend Blütenranken. Blaues Seidenfutter. 18. Jahrhundert. L. 263 cm, Br. 232 cm.

289 *Kleine Decke* aus rotgelber Brokatellſeide mit aufgenähter Stickereiborte. 18. Jahrhundert. Durchm. 115 : 45 cm.

290 *Zwei Stück grüner Seidenvelours* mit Druckſpuren ehemaliger Applikation. Frankreich, 18. Jahrhundert. Dabei kleines Deckchen aus Skutariſtoff.

291 *Chineſiſche Samtdecke,* hochrechteckig. Blau in blau vertieftes Blütenornament. Schwarzer Seidenrand. 18. Jahrhundert. L. 200 cm, Br. 99 cm.

292 *Große chineſiſche Decke* aus roter Atlasſeide mit dunkelblauem Flormuſter: Symmetriſch um eine große Lotosblume als Mittelſtück angeordnete Blütenranken mit Chryſanthemen, Kirſch- und Lotosblüten. Blaues Seidenfutter. 18. Jahrhundert. L. 396 cm, Br. 202 cm.

293 *Große chineſiſche Decke.* Auf gelbem Seidengrund rotes Flormuſter: Reihen von wellenförmig geſchwungenen Blütenranken. Mehrere vernähte Bahnen. Rand breiter Streifen aus roter Atlasſeide, hellblaues Leinenfutter. Br. 158 cm, H. 168 cm.

294 *Altarbehang* aus goldgelbem „kaiſerlichem Samt“. Muſter Flor in Flor, Gelb auf Gelb: Blühende Kirſchbäume, Palmen und Felſen. Gelbes Seidenfutter. China, 18. Jahrhundert. H. 89 cm, Br. 235 cm.

295 *Großer chineſiſcher Vorhang* aus Seidenſamt, drei Bahnen, Muſter Flor in Flor, grün auf rotem Grund: Fledermäuſe, Pfirſiche und Blütenzweige, ſeitliche Randborten mit Lotosblumen. Grünes Damaſtſeidenfutter. 18. Jahrhundert. H. 300 cm, Br. 180 cm.

296 *Große chineſiſche Seidenſamtdecke.* Goldbrauner Seidenvelours mit verſchiedenfarbigen und Silberbrokatmuſtern: Mittelroſette, ſtark bewegte Blätter und Chryſanthemenblüten. Breiter Rand. Gelbes Leinenfutter. 18. Jahrhundert. L. 210 cm, Br. 126 cm.
Tafel 40.

297 *Chineſiſche grüne Seidenflordecke,* vertieft grün gemuſtert mit Drachen, Lotosblumen und Wolken, ſymmetriſche Anordnung. Zwei vernähte Bahnen, gelbes Leinenfutter. Durchm. 124 : 119 cm.
Tafel 40.

298 *Chineſiſche Samtdecke,* hochrechteckig. Muſter Flor in Flor, Grün und Blau auf Rot: Lotosroſetten, Blütenranken. Wolkenbänder. Blaues Leinenfutter. 18. Jahrhundert. L. 160 cm, Br. 52 cm.

299 *Chineſiſches Behangſtück,* roter Seidenflor, ähnlich dem vorhergehenden gemuſtert. 18. Jahrhundert. L. 190 cm, H. 80 cm.

300 *Großer Vorhang,* Naturleinen mit reicher farbiger Stickerei. Bulgarien. H. 280 cm, Br. 205 cm.

301 *Großes Silberbrokatſtück.* Auf grünem Samtgrunde palmetteförmige Medaillons in Silber, Gold und Farben. Drei Bahnen. Türkei, 18. Jahrhundert. L. 130 cm, Br. 116 cm.

302 *Arabiſche Jacke.* Grüne Seide mit reicher farbiger Stickerei.

303 *Türkiſches Kindergewand* aus rotem Wollſtoff mit überaus reich aufgeſetzten Goldborten und Treſſen.

304 *Drei Kiſſen,* beſpannt mit chineſiſcher Stickerei.

305 *Zwei Kiſſen,* das eine mit chineſiſcher Seidenflorplatte, das andere mit Stickerei.

306 *Zwei querrechteckige Kiſſen,* das eine roter Renaiſſanceſamt mit Stickereiborte als Platte.

307 *Zwei querrechteckige Kiſſen,* als Platte ſilberbroſchierte weiße Ripsſeide.

308 *Sechs geſtreckt rechteckige Diwankiſſen.* Als Platten Skutariſamt. Samtflormuſter auf gelbem Grund.

309 *Sechs gleiche Kiſſen* mit gleichem Bezug.

310 *Fünf gleiche Kiſſen* mit gleichem Bezug.

311 *Fächer,* bemalt auf Papier in Gouache mit figürlicher Rokokoſzene. Elfenbeinſtäbe mit Schnitzerei. Deutſchland. 2. Hälfte 18. Jahrhundert.

312 *Langer Klingelzug.* Weißer Atlasſtreifen, farbig bemalt mit Putten, die Blütenbäume bekränzen. Als Griff Bronzering. Um 1820—30.
Aus dem Schloß zu Hannover.

VIII.

PORZELLAN

Nr. 313—376



313 *Fayenceterrine* in Form einer Glucke mit Kücken, auf ovaler Unterſatzplatte. Naturaliſtiſch bemalt. Proskau, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. H. 30 cm, L. 39 cm.

314 *Zwei große flache Urbino-Wandteller.* Typiſche Farbenbemalung, Schlachtendarſtellungen. Einer am Rand gekittet. 17. Jahrhundert. Durchm. 48 cm.

315 *Drei Fayenceteller,* bunt bemalt, zwei norddeutſch, einer Urbino. 17.—18. Jahrhundert.

316 *Kleiner Fayencevaſenſatz,* in Form naturaliſtiſch geſtalteter Baumſtämme, beſetzt mit Eichenlaub und Inſekten. Geringe Abſtoßungen. Proskau, Ende 18. Jahrhundert.

317 *Aufrecht ſitzender Bär,* Fayence, als Doſe eingerichtet. Manganviolett unter der Glaſur bemalt. Zwei Pfoten gekittet. Wohl Proskau, um 1780. H. 20 cm.

318 *Drei Delfter Teller,* eine Delfter Schüſſel (gekittet), blaue Bemalung. 18. Jahrhundert.

319 *Zwei Delfter Blumencachepots,* runde Becherform, eine runde Delfter Schüſſel. Blaue Blumenbemalung. 18. Jahrhundert. Ein Stück am Rande gekittet.

320 *Sechs Fayenceteller.* Durchbrochener Flechtrand mit Reliefblütchen an den Kreuzungen. Im Spiegel Früchtekorb in Manganviolett und Grün. Hann.-Minden, letztes Drittel 18. Jahrhundert. Marke = M. Durchm. 22 cm.

321 *Zwölf Steingutteller,* flach, blau bemalt in chineſiſcher Art. England, Anfang 19. Jahrhundert. Durchm. 25 cm.

322 *Ein Paar Porzellancachepots.* Bauchige runde Form aus durchbrochenem Flechtwerk, an den Kreuzungspunkten blau bemalte Reliefblümchen. Als Marke ſteigender Löwe. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 16 cm, Durchm. 16,5 cm.

323 *Großer liegender Porzellanlöwe.* Ohne Sockel. Weiß glaſiert. Meißen, um 1731. Modell von Kändler. H. ca. 50 cm, L. 85 cm. Tiefe, z. T. ausgegipste Brandſprünge, an der Mähne kleine Abſtoßung.
Aus dem Johanneum, Dresden, Verſt. Berlin, Lepke, 1920.
Tafel 41.

324 *Große, weiß glaſierte Porzellankatze.* Auf einem Felspoſtament ſitzend. Meißen, um 1732. Modell von Kändler. H. 47 cm. Aus dem Johanneum, Dresden. Verſt. Berlin, September 1920, Kat.-Nr. 194, Abb. Taf. 3.
Tafel 41.

325 *Sitzendes Bologneſer Porzellanhündchen.* Weiß mit braun geſtrichelten Flecken. Fein ziſeliertes, langhaariges Fell. Meißen, um 1740. Modell von Kändler. H. 19 cm.

326 *Schwan,* als Terrine eingerichtet, der obere Teil zum Abnehmen. Fein ziſeliertes Gefieder, naturaliſtiſche Bemalung. Ohne Sockel. Meißen, um 1745. Modell von Kändler. H. 36 cm.

327 *Spülkumme,* geſchweifte Rundform. Indianiſche Blumen in Eiſenrot, Reſedagrün, Blau und Gold. Blaue Schwertermarke und Johanneumsnummer N = $^{1}433$/W. Etwas verzogen. Meißen, um 1725. H. 11 cm, Durchm. 21,5 cm.

328 *Ein Paar kleine Schokoladenbecher* mit Agraffenhenkeln. Bemalt in Eiſenrot und Gold mit chineſiſchem Drachenmuſter. Blaue Schwertermarke, auf einem Becher Purpurzeichen der Kgl. Hofkonditorei = K. H. C. Meißen, um 1730. H. 7 cm.

329 *Zwei kleine Schokoladenbecher,* hohe Kelchform. Chineſendekor in Eiſenrot, Gelb, Blau, Grün u. a. Meißen und Wien, um 1735. H. 7 und 8 cm.

330 *Hohe runde Deckelterrine,* ſeitlich purpurviolett ſtaffierte Agraffenhenkel. Bunt bemalt mit Schmetterlingsmuſter. Gekittet. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1735. H. 23 cm, Durchm. 21 cm.

331 *Schokoladenkanne.* Zylindriſch, Schnauze und Anſatz für Holzſtil reliefierte Aſtform. Bunte Bemalung: In Goldkartuſchen Landſchaften mit figürlicher Staffage. Bronzegriff am Deckel. Meißen, um 1750. H. 16,5 cm.

332 *Deckelterrine,* ovale Vierpaßform. Reliefblumen und bunt gemalte Blumenſträuße. Gewundene Blumenzweige als Henkel, Roſe als Deckelknauf. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 17 cm, Durchm. 24 : 19 cm.

333 *Kleine Deckelterrine* mit Unterſchale und zwei volutierten, goldſtaffierten Griffhenkeln. Belegt auf allen Flächen mit kleinen, bunt bemalten Blütenzweigen, bemalt mit Inſekten. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. Durchm. 23,5 und 14 cm, H. 13 cm.

334 *Kleine Deckelterrine* mit Unterſchale. Ähnlicher Dekor wie vorher, etwas kleiner. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. ca. 13 cm.

335 *Runde flache Deckelſchüſſel,* bunte Streublumenbemalung. Auf dem hochgewölbten Deckel konzentriſch aufgelegt zwei Blumenranken. Zitrone als Knauf. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 17 cm, Durchm. 26 cm.

336 *Ovale Fruchtſchale.* Rand mit durchbrochenem Flechtwerk und Reliefzierat. Bunte Blumenmalerei. Blaue Schwertermarke. Meißen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Durchm. 36 : 24 cm, H. 9 cm.

337 *Sechs Obſtteller* mit durchbrochenem Flechtwerkrand und bunter Blumenmalerei. Blaue Schwertermarke mit Punkt. Meißen, um 1770. Durchm. 23 cm.

338 *Türkin* mit gemuſchelter Schale, auf einem Felsblock ſitzend. Bunte Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1745. H. 16 cm.

339 *Zwei Winzerfiguren,* neben ihren Tragkörben (als Salz- und Pfeffernäpfe) ſitzend. Bunte, verſchiedene Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, um 1745. H. 18 cm.

340 *Gärtnerin,* bunt bemalt, ſitzend, Blumenkorb als Blumenvaſe mit Stengellöchern auf dem Schoß. Schwarzes Kopftuch, hellviolette Taille, geblümter, weißer Rock. Sockel mit aufgelegten Blüten. Meißen, um 1745. Modell von Kändler. Blaue Schwertermarke. H. 20 cm.

341 *Neger und Negerin* mit Zuckerdoſen. Bunt bemalt. Zwei Gruppen. Die Figuren als Blumenverkäufer, bunter Kopfputz und Lendenſchurz, neben ovalem, blumenbemaltem Tragkorb. Glatter Sockel mit Blumenbelag. Meißen, Modell von J. F. Eberlein, um 1741. Kleine Beſchädigung. H. 18,5 cm. Tafel 42.

342 *Neger und Negerin* mit Zuckerdoſen, bunt bemalt. Gleiche Modelle wie vorher, die Körbe mit Deckeln. Meißen, ebenſo, 1741. Kleine Beſchädigungen, ein Deckel gekittet.

343 *Neger und Negerin* mit Zuckerſchalen, bunt bemalt. Gleiche Modelle wie vorher. Eine Schale ergänzt. Kleine Kittung. Meißen, ebenſo, 1741. H. 18,5 cm.

341-46

344 *Neger und Negerin* neben Zuckerdosen. Gleiche Modelle wie vorher, die Schalen voneinander abweichend, eine mit Blumenbemalung, die andere mit Hafenprospekten. Reparaturen. Meißen, ebenso, 1741. H. 18,5 cm.

345 *Neger als Blumenverkäufer* mit Deckelzuckerschale, bunt bemalt. Wie vorher. Schale etwas größer. Ebenso. Kleine Reparatur.

346 *Neger mit Papagei* neben Zuckerschale stehend, bunt bemalt. Ähnliches Modell wie vorher. Sockel mit Blatt- und Blumenwerk, spätere Bemalung. Meißen, ebenso, um 1745. H. 21 cm.

347 *Türke und Türkin* mit Zuckerschalen. Bunt bemalt. Beide neben den ovalen Deckelschalen sitzend. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, 1746. Modell von Eberlein. H. ca. 15 cm.

348 *Türke und Türkin* mit Zuckerschalen. Gleiche Modelle wie vorher, andere Bemalung. Reparaturen. Ein Deckel fehlt. Blaue Schwertermarken. Meißen, Eberlein, 1746. H. ca. 15 cm. Tafel 42.

349 *Türke und Türkin* mit Zuckerschalen. Gleiche Modelle wie vorher, andere Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, Eberlein, 1746. H. ca. 15 cm.
Tafel 42.

350 *Zwei Türken* mit gemuschelten Schalen als Salz- und Pfeffernäpfe. Bunte Bemalung. Baumsockel als Stützen. Eine Figur repariert. Blaue Schwertermarken. Meißen, 1745. Modell von Eberlein. H. 17 cm.
Tafel 42.

351 *Runde flache Deckelschüssel* mit Holzstiel. Bunte Blumenmalerei. Pinienzapfen, braun staffiert, als Deckelknauf. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 13 cm, Durchm. 20,5 cm.

352 *Große ovale, unbemalte Schüſſel* und zwei flache Teller (ebenſo) aus dem Brühlſchen Schwanenſervice. Spätere Ausformungen der Markolini-Periode, deren Blaumarke. Meißen, um 1760.

353 *Meißner Walzenkrug* mit vergoldetem Silberdeckel (ergänzt). Unterglaſurblauer, goldgehöhter Chryſanthemenſtrauch und Lambrequinbordüre. Über Glaſur farbig bemalt von einem Hausmaler mit zwei Jägerfiguren und Bulldogge. Blaue Schwertermarke mit Stern. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 17 cm. Tafel 42.

354 *Vierzehn Meißner Teller* (drei flach, elf tief) mit farbiger Blumenmalerei, Geſchweifte Ränder, z. T. beſtoßen; ein Teller gekittet. Blaue Markolinimarke. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Durchm. 23,5 cm.

355 *Vier kleine Schalen* in naturaliſtiſcher Blattform, mit Griffhenkel. Flach reliefiert, bunt ſtaffiert und bemalt mit Blumenſträußen. Je ein Paar. Zwei am Rande etwas beſtoßen. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. Blaue Schwertermarke. Durchm. ca. 23 cm.

356 *Zwei kleine Schalen* in Blattform, ähnlich den vorhergehenden, nur kleiner. Bunte Bemalung, Früchte und Blumen. Eine gekittet. Blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrhundert. Durchm. ca. 19 : 15 cm.

357 *Vierundzwanzig flache Teller.* Bunt bemalt und über Reliefdekor vergoldet. Im Spiegel in Goldrocaillenumrahmung Anſichten von holländiſchen Städten, Schlöſſern und Landhäuſern und von kolonialen Ortſchaften. Auf dem paſſig geſchweiften Rand drei ovale Kartuſchen mit Blumenfüllung und als Einfaſſung blaue Staffierung und gezahnte Goldleiſte. Meißen, um 1765. Schwertermarke mit Punkt. Vier Teller am Rand etwas beſtoßen. Durchm. 24 cm.
Tafel 42.

Die Teller gehören zu einem angeblich für einen holländischen Statthalter angefertigtes Speiseservice, das vielleicht von dem Porzellanmaler Borrmann entworfen und bemalt wurde. (Vgl. Pazaurek, Meißner Porzellanmalerei des 18. Jahrhunderts. Stuttgart, 1929, S. 120). Weitere Teile des Geschirrs jetzt in den Museen von Hamburg, Dresden, Stuttgart. Dargestellt sind u. a. auf den vorliegenden Tellern: Ansicht vom Haag, Utrecht, Leyden, Deventer, Middelburgh, Delft, Batavia in Ostindien u. a.

358 *Ein Paar kleine Saucièren.* Aus dem gleichen Service wie die vorhergehenden Teller, mit entſprechender Dekorierung. Ovaler Körper mit beiderſeitigem Schnabelausguß, zwei ſeitlichen Henkeln und vier Volutenfüßchen (einer etwas beſtoßen). Meißen, um 1765. Blaue Schwertermarke mit Punkt. H. 9 cm.

359 *Meißner Geſchirr:* Kaffeekanne mit Holzſtiel, Teekanne, Teebüchſe, Spülkanne, Schälchen. Geriefte Wandung, bemalt in Purpurviolett mit chineſiſchen Blumen. Silbervergoldete Montierung im Stile des zweiten Rokoko. Meißen, Marcolinizeit mit deſſen Marke. In Kaſten mit Samtfutter.

360 *Runde, flache Deckelterrine* auf vier Kugelfüßchen. Gerade Wandung, ſeitlich zwei Volutengriffe, als Deckelknauf Figur eines Puttos. Bemalt mit bunten Streublumen und vier Landſchaftsmedaillons in Grün, Braun und Violett. Goldſtaffierung. Eingepreßt Rautenſchild. Nymphenburg. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 16 cm, Durchm. 19 cm.

361 *Kleine Sèvres-Deckelſchale* mit Unterſchale, aus durchbrochenem Bandflechtwerk. Apfelgrün bemalt mit Goldrändern. Oval. Durchm. 16,5 : 13 cm.

362 *Rundes Sèvres-Deckelſchüſſelchen* in Holzzuberform, mit Unterſchale. Im apfelgrünen Fond ausgeſpart weiße Reſerven mit bunten Vogeldarſtellungen und Goldeinfaſſungen. Goldene Doppel-S-Marke und die Namen der Vögel auf der Bodenfläche. H. 5,5 cm, Durchm. 21 cm.

363 *Wiener Spülkumme,* runde Schale auf Ringfuß. Bunt bemalt mit Chineſenſzenen in Spitzenkartuſchen in der Art des Joh. Georg Herold. Blaues Bindenſchild. H. 10 cm, Durchm. 19 cm.

364 *Kleine Wiener Deckelſchüſſel,* rund. Ränder mit roſtrotem Schuppenmuſter, die weißen Flächen mit bunter Blumenmalerei. Blaues Wiener Bindenſchild. Um 1770. Durchm. 15 cm.

365 *Große runde Deckelterrine.* Zwei purpurrot ſtaffierte Rocaillenhenkel, gewundene Riefen, reliefierte Flechtwerkbänder, bunte Blumenmalerei, Roſe als Deckelknauf. Blaues Bindenſchild. Wien, um 1770. H. 25 cm, Durchm. 26 cm.

366 *Wiener Porzellangeſchirr:* Rechteckiges Tablett mit Gitterrand, Deckelterrinchen und zwei Cremetöpfen mit Deckeln. Blauer Schuppenfond mit weiß ausgeſparten, von bunten Blumen gefüllten Feldern. Goldſtaffage. Tablett kleine Kittung. Blaues Bindenſchild. Wien, um 1780.

367 *Ein Paar große Blumencachepots.* Koniſche Form, bunt bemalt im antikiſierenden Stil, zwei Medaillons mit italieniſchen Anſichten. Seitlich vergoldete Widderköpfe als Griffe. Blecheinſätze. Petersburg, Ende 18. Jahrhundert. H. 25 cm, Durchm. 28,5 cm.

368 *Malteſerhund,* ſitzend. Naturaliſtiſch braun bemalt. Violettes Halsband. In der Art der Kändler-Hunde. H. 33 cm.

369 *Ein Paar Zierenten* aus Porzellan. Liegend, ohne Sockel. Naturaliſtiſche, bunte Bemalung. L. 29 cm.

370 *Deſſertgeſchirr,* Porzellan. Weiß mit königsblauen Rändern, Goldſtreifen und farbigen Blumenſträußen. Beſtehend aus: 46 Tellern, 2 Tafelaufſätzen, 2 Anbietplatten, 2 kleinen Deckelſchüſſeln. Paris, um 1835.

371 *Großes Speiſegeſchirr,* Porzellan, weiß mit königsblauen Rändern, Goldſtreifen und bekröntem Monogramm K (Prinz Karl von Preußen). Beſtehend aus: 76 flachen Tellern, 35 Deſſerttellern, 15 tiefen Tellern, 2 rechteckigen Deckelſchüſſeln, 2 runden Deckelſchüſſeln, 2 großen Saucieren, 3 kleinen Saucieren, 2 runden Platten, 2 Fiſchſchüſſeln, 2 großen ovalen Schüſſeln, 10 kleinen Schüſſelchen. Paris, Mitte 19. Jahrhundert.

372 *Sechs große ovale Schüſſeln, 11 Teller.* Weiß mit farbiger Blumenmalerei und Goldſtreifen. Frankreich, um 1830.

373 *Fayence-Ofen* aus blau bemalten Hamburger Kacheln. Zweigeſchoſſiger, rechteckiger Kaſten. Bodenplatte und einige Ergänzungen aus Delfter Kacheln. Hamburg, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 200 cm, Br. 76 cm, T. 40 cm.
Dieſer und die nachfolgend aufgeführten Öfen befinden ſich noch in Herbertshof bei Potsdam, wo ſie jederzeit beſichtigt werden können. Der Abbruch erfolgt auf Koſten des Erſteigerers.
Tafel 43.

374 *Fayence-Ofen* im Zopfſtil aus weiß glaſierten Kacheln mit farbig gemalter Hirtenſzene und Kranzgehängen. Urne als Bekrönung. Feuerkaſten aus gegoſſener Eiſenplatte. Süddeutſchland, um 1785. H. 260 cm, Br. 80 cm, T. 46,5 cm.
Tafel 43.

375 *Rokoko-Fayence-Ofen* aus weiß glaſierten Kacheln mit reliefiertem Muſchelwerk. Feuerkaſten aus gegoſſenen Eiſenplatten. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 264 cm, Br. 73 cm, T. 39 cm.
Tafel 43.

376 *Fayence-Ofen,* weiß glaſiert mit farbiger Blumenmalerei. Feuerkaſten aus gegoſſenen Eiſenplatten. Deutſchland, um 1800. H. 255 cm, Br. 76 cm, T. 58 cm.

IX.

OSTASIATISCHE KUNSTGEGENSTÄNDE

Nr. 377—565

377 *Große balusterförmige Vase,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, irisierender Glasur, die teilweise mit Erde bedeckt ist. H. 49 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.) Ausst. Chinesischer Kunst, Berlin 1929, Nr. 143.

378 *Balusterförmige Vase,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, irisierender Glasur. H. 36 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

379 *Bauchige Vase* mit Tierrelieffries. Ziegelroter Ton mit dunkelgrüner Glasur. H. 22 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

380 *Hügelurne auf Bärenfüßen* mit Tierfries in Relief, ziegelroter Ton mit dunkelgrüner Glasur. H. 26 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

381 *Zwei bellende Hunde,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, irisierender Glasur. H. 30 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

382 *Springender Löwe.* Harter, roter Ton mit blattgrüner, irisierender Glasur. H. 17 cm. China, zwischen Han und T'ang (3. bis 6. Jahrhundert). Ausst. Chinesischer Kunst, Berlin 1929, Nr. 675. O. Kümmel, Chinesische Kunst, Berlin 1930, Taf. 63.

384 *Widder.* Grauer Ton mit Kreidegrund für kalte Bemalung. Ein Bein gekittet. H. 17 cm. China, Wei (386—534).

385 *Fiſchverkäufer.* Schwarzgrauer Ton mit Reſten von Bemalung auf Kreidegrund. H. 8,5 cm. China, 6.—9. Jahrhundert. Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 269.

386 *Pferd mit Schabracke.* Schwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung. Gekittet. H. 33 cm. China, Wei (386—534).

387 *Zwei Pferde mit Schabracken.* Schwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung. H. 18,5 cm. China, Wei (386—534). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 279.
Tafel 45.

388 *Liegendes Kamel.* Harter, ſchwarzgrauer Ton. Gekittet. H. 15 cm. China, Wei (386—534).

389 *Galoppierende Poloſpielerin.* Rötlicher Ton mit Bemalung auf Kreidegrund. Gekittet. H. 39 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 343.
Tafel 45.

390 *Büffel.* Rötlicher Ton mit elfenbeinfarbener Glaſur. H. 17 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 363.

391 *Zwei Frauen* in reichem Koſtüm. Weißlicher Ton mit kalter Bemalung. H. 36,5 cm. China, T'ang-Zeit (?).

392 *Kamel.* Rötlicher Ton mit ſtrohfarbener und lichtbrauner Glaſur. H. 52 cm. China, T'ang (618—906).
Tafel 45.

393 *Geſatteltes Pferd.* Weißlicher Ton mit hellbrauner und elfenbeinfarbener Glaſur. H. 50 cm. China, T'ang (618—906).
Tafel 45.

394 *Mann in ſtarker Bewegung.* Rötlicher Ton mit Reſten kalter Bemalung. H. 40 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 346.
Tafel 45.

395 *Zwei große Grabwächter.* Rötlicher Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 85 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 322.
Tafel 44.

396 *Grabwächter.* Rötlicher Ton mit braun, gelblich und blau gefleckter Glaſur. H. 40 cm. China, T'ang (618—906).

397 *Geſatteltes Pferd.* Harter, rötlicher Ton mit brauner, grüner und gelblicher Glaſur. H. 57 cm. China, T'ang-Zeit (?).

398 *Pferd mit Schabracke.* Harter, rötlicher Ton mit brauner, grüner und gelblicher Glaſur. H. 51 cm. China, T'ang-Zeit (?).

399 *Gefäß in Form einer Ente.* Rötlicher Ton mit braun, grün und gelblich gefleckter Glaſur. H. 11 cm. China, T'ang (618—906).

400 *Kopf eines Grabwächters.* Rötlicher Ton mit Kreidegrund und Reſten von Bemalung. H. 19 cm. China, T'ang (618—906).

401 *Bauchige Flaſche.* Rötlicher Ton mit braungrün gefleckter Glaſur. H. 12 cm. China, T'ang (618—906).

402 *Zwei Elefantenreiter.* Rötlicher, harter Ton mit ſtrohfarbener, grüner und gelbbrauner Glaſur. Einer gekittet. H. 32 cm. China, Stil der T'ang-Zeit.

403 *Baluſterförmige Vaſe.* Graues Steinzeug mit geritztem Blattdekor und olivbrauner, feingeſprüngelter Glaſur. H. 25 cm. China, Nord-Sung (979—1127).

404 *Grabwächter.* Harter, ſchwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 64,5 cm. China, Wei (386—534). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 326. O. Kümmel, Chineſiſche Kunſt, Berlin 1930, Taf. 74.
Tafel 44.

405 *Zwei Weltenwächter.* Ziegelroter Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 65 bzw. 62 cm. China, T'ang (618 bis 906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 325. Tafel 44.

406 *Bauchige Vaſe.* Graues Steinzeug. Blattranken in dunkelbrauner Glaſur auf ausgekratztem Grund. Tz'u-chou-yao. H. 31,5 cm. China, Sung (960—1279).

407 *Bauchige, gebuckelte Deckelvaſe* mit fünf röhrenförmigen Mündungen auf der Schulter. Graues Steinzeug mit ſeladongrüner Glaſur. H. 24 cm. China, Nord-Sung (979—1127).

408 *Flaſchenvaſe* mit zwei Ringhenkeln. Chryſanthemenranken in Relief. Saftgrüne geſprüngelte Seladonglaſur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

409 *Bauchige Vaſe.* Graues Steinzeug. Stiliſierte Blüten in Relief. Hellgrüne Seladonglaſur. H. 28 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

410 *Bauchige Vaſe* mit zwei Ringhenkeln. Chryſanthemenranken und die Zeichen Fu (Glück) und Shou (langes Leben) in Durchbrucharbeit. Graues Steinzeug mit Seladonglaſur. Goldlackreparatur. H. 23 cm. China, Ming (1368—1644).

411 *Räuchergefäß* in Schiffsform mit hockender männlicher Geſtalt. Steinzeug mit olivgrüner Seladonglaſur. H. 17,5 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

412 *Birnenförmige Vaſe* mit Chryſanthemenranken in Relief. Steinzeug mit ſaftgrüner Seladonglaſur. H. 27 cm. China, Ming (1368—1644).

413 *Räuchergefäß* mit Blütenranke in Relief. Steinzeug mit grüner Seladonglaſur. H. 10,5 cm. China, Ming (1368—1644).

414 *Zwei Blumenkübel* auf drei kleinen Füßen. Steinzeug mit Ritzdekor und Seladonglaſur. H. 15 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

415 *Räuchergefäß* mit eingeſchnittener Blütenranke. Steinzeug mit ſaftgrüner Seladonglaſur. H. 10 cm. China.

416 *Große Schüſſel* mit geriefelter Wandung. Steinzeug mit Seladonglaſur. Durchm. 35 cm. China, Ming (1368—1644).

417 *Dreifuß für Blumenzwiebeln.* Steinzeug mit Chryſanthemenrelief unter ſaftgrüner Seladonglaſur. Durchm. 29 cm. China, Ming (1368—1644).

418 *Dreifuß für Blumenzwiebeln.* Steinzeug mit eingeritztem Rautenmuſter unter Seladonglaſur. Durchm. 29,5 cm. China, Ming (1368—1644).

419 *Räuchergefäß.* Auf dem Deckel ein aus dem Waſſer aufſteigender Drache, der ſich um ein Schwert ringelt. Steinzeug mit Seladonglaſur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

420 *Große, baluſterförmige Vaſe.* Steinzeug mit Chryſanthemenranken in Relief unter ſaftgrüner, geſprüngelter Seladonglaſur. H. 60 cm. China, Ming (1368—1644).

421 *Waſſertropfer* in Form eines Löwen. Steinzeug mit Seladonglaſur. L. 17 cm. China, Ming (1368—1644).

422 *Schlanke, birnenförmige Vaſe.* Steinzeug mit olivgrüner Seladonglaſur. Mündung beſchädigt. H. 22 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

423 *Schälchen* auf drei Füßen. Steinzeug mit Seladonglaſur. Durchm. 8 cm. China, 18. Jahrhundert.

424 *Fo-Hund.* Steinzeug mit olivbrauner, geſprüngelter Glaſur. Höhe 30 cm. China, Ming (1368—1644).

425 *Großer Kübel.* Ziegelroter Ton mit ſaftgrüner Glaſur. Zwei Löwenmasken, gelbbraun glaſiert. H. 21 cm, Durchm. 48 cm. China, Ming (1368—1644).

426 *Zylindrische Vase mit engem Hals.* Steinzeug mit olivfarbener Glasur, Bemalung in Sepia. H. 36 cm. China oder Korea, 16.—17. Jahrhundert.

427 *Dickbauchbuddha* auf (ursprünglich nicht zugehörigem) Baumstumpf. Steinzeug mit gelblicher, hellbrauner und türkisfarbener Glasur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

428 *Zwei Dachreiter.* Ziegelroter Ton mit farbigen Glasuren und kalter Bemalung. H. 29 bzw. 27 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

429 *Ein Paar Firstziegel, Löwen.* Ziegelroter Ton mit saftgrüner, teilweise irisierender Glasur. H. 27,5 cm. China, Ming (1368—1644).

430 *Firstziegel, Pferd.* Ziegelroter Ton mit bräunlichen Glasuren. H. 24,5 cm. China, Ming (1368—1644).

431 *Firstziegel, Phönix.* Ziegelroter Ton mit grüner und bräunlicher Glasur. H. 28 cm. China, Ming (1368—1644).

432 *Blumenkübel.* Porzellanartiges Steinzeug mit pflaumenroter und blauer, geflossener Glasur. H. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

433 *Balustervase.* Steinzeug mit groß gesprüngelter Seladonglasur. Mündung beschädigt. H. 19 cm. China, 18. Jahrhundert.

434 *Flaschenvase* mit zwei Henkeln. Porzellanartiges Steinzeug mit olivfarbener, gesprüngelter Glasur. Höhe 23,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

435 *Bauchige Flaschenvase* mit zwei Ringösen. Päonie und Chrysanthemen mit Vögeln in gelblicher und grünlicher Glasur auf dem hellbraunen Grund des Steinzeugs, das farblos glasiert ist. (Hals abgeschliffen.) Tz'u-chou-yao. H. 19 cm. China, Ming (1368—1644).

436 *Blumenkübel* in Form eines aufgerollten Lotosblattes mit aufgelegten Lotosknoſpen in Relief. Porzellan mit außen dunkelgrüner, innen ko-yao-artiger Glaſur. H. 20 cm, Durchm. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

437 *Krug.* Bräunlicher Ton mit leuchtend grüner Glaſur. H. 10 cm. China, Ming (1368—1644).

438 *Schale mit gelapptem Rand.* Braunes Steinzeug mit ſchwarzblauer, weißlich geronnener Glaſur. Durchm. 21 cm. China, Prov. Kuangtung, Ming (1368—1644).

439 *Baluſtervaſe* mit Löwenmasken. Porzellanartiges Steinzeug mit olivbrauner Glaſur. H. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

440 *Krug.* Porzellan mit geritztem Drachendekor unter weißlicher Glaſur. Chia-ching-Marke. H. 13 cm. China.

441 *Schale* mit einem Fries des Zeichens Shou (langes Leben) in Relief. Porzellan mit türkisgrüner Glaſur. Durchm. 12 cm. China, 18. Jahrhundert.

442 *Flaches Schälchen* auf drei Füßen. Porzellan mit türkisblauer Glaſur. (Beſtoßen.) Durchm. 11 cm. China, um 1700.

443 *Große Flaſchenvaſe* mit Querriefelung. Porzellan mit graublauer, ſeladonartiger Glaſur. H. 38 cm. China, 18. Jahrhundert.

444 *Stehender Mann.* Grauer Ton mit grüner und brauner Glaſur. Grabfigur. H. 17 cm. China, Ming (1368—1644).
Tafel 45.

445 *Sitzender Buddha.* Porzellanartiges Steinzeug mit türkisfarbener Glaſur. H. 13 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

446 *Baluſtervaſe.* Porzellan mit lichtblauer, geſprüngelter Glaſur. H. 18 cm. China.

447 *Baluſtervaſe* mit zwei Röhrenöſen. Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. H. 22 cm. China.

448 *Flaſchenkürbisväschen.* Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. H. 12,5 cm. China, um 1700.

449 *Tuſchwaſſergefäß.* Bauchig mit aufmodelliertem Drachen. Porzellan mit lichtblauer Glaſur, Drache karminrot. Durchm. 11 cm. Marke K'ang-hsi. China, 18. Jahrhundert.

450 *Tropfenzähler* in Form einer Lotosfrucht und eines Lotosblattes. Biskuit mit Schmelzfarben in Braun, Gelb und Grün. H. 7 cm. China, um 1700.

451 *Käſtchen* mit ornamentalem Reliefdekor. Biskuit mit braun, gelb und grün getigerter Glaſur. L. 9,5 cm. China, um 1700.

452 *Zylindriſche Vaſe.* Porzellan mit elfenbeinfarbener Glaſur. Zwei Löwenmasken in Relief. H.40 cm. China, 17. bis 18. Jahrhundert.

453 *Schale.* Biskuit mit grün, gelb, braun und weiß getigerter Glaſur. Durchm. 20 cm. China, um 1700.

454 *Amphore.* Porzellan mit dunklem, aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. Blattmarke. H. 24,5 cm. China.

455 *Ein Paar zylindriſche Monumentalvaſen* mit engerem Hals. Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. Blumenſtauden und Vögel in Golddekor. Eine gekittet. H. 77 cm. China, um 1700.

456 *Große Flötenvaſe.* Porzellan mit königsblauer Glaſur, dekoriert in Gold. H. 47 cm. China, 18. Jahrhundert.

457 *Ein Paar baluſterförmige Vaſen.* Porzellan mit ſeladonfarbenem Grund. Kiefern und ſich tummelnde Pferde in Relief, bemalt in Blau und Kupferrot unter Glaſur. H. 45 cm. China, um 1700.

458 *Ein Paar monumentale Flötenvaſen.* Porzellan mit reichem, ornamentalem Dekor im Imari-Stil, bemalt in Unterglaſurblau, Eiſenrot, Gold und Hellgrün. H. 61 cm. China, 18. Jahrhundert.

459 *Ein Paar monumentale baluſterförmige Vierkantvaſen* mit unterglaſurblauen Chryſanthemenranken auf gelbem Grunde. Marke Hsüan-tê. H. 60 cm. China, 18. Jahrhundert.

460 *Flaſchenvaſe* mit zwei Elefantenkopfhenkeln. Porzellan mit weißer Glaſur (blanc de Chine). H. 15 cm. China, 17. bis 18. Jahrhundert.

461 *Zwei Becher* mit Reliefdekor. Porzellan mit weißer bzw. elfenbeinfarbener Glaſur (blanc de Chine). H. 8 cm. China, um 1700.

462 *Trankopferbecher.* Porzellan, weiß glaſiert, mit Drachenkopfgriff in Korallenrot. H. 8 cm. China, 18. Jahrhundert.

463 *Vaſe in Bronzeform.* Porzellan, bläulich glaſiert mit Eidechſendrachen in Relief, karminrot. H. 11 cm. China, 18. Jahrhundert.

464 *Flaſchenvaſe.* Porzellan mit Schleierfiſch in eiſenroter Malerei. H. 23 cm. China, Anfang 18. Jahrhundert.

465 *Baluſtervaſe.* Porzellan mit Richterſzene in eiſenroter Malerei. H. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

466 *Vaſe in Pilgerflaſchenform.* Porzellan, blauweiß. Gegenſtändige Drachen im Stile der Ming-Zeit. H. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

467 *Tiefe Schüſſel.* Porzellan, blauweiß. Päonienranken im Spiegel und am Rande. Ch'êng-hua-Marke. Durchm. 27 cm. China, um 1700.

468 *Teller.* Porzellan, blauweiß. Stiliſierte Blütenranken. Durchm. 27 cm. China, 17. Jahrhundert.

469 *Teller.* Porzellan, blauweiß. Zwei gegenſtändige Drachen. Durchm. 27 cm. China, 17. Jahrhundert.

470 *Baluſtervaſe in Bronzeform.* Vierkantig. Porzellan, blauweiß. Vielfraßmasken. H. 35 cm. China, um 1700.

471 *Zwölf Deſſertteller.* Porzellan, blauweiß. Im Spiegel je zwei Drachen, die ſich um eine mittlere Roſette winden. Marke Wan-li. Durchm. 21,5 cm. Japan, 19. Jahrhundert.

472 *Vierundzwanzig Deſſertteller.* Porzellan, bemalt in Unterglaſurblau, Eiſenrot und Gold. Chryſanthemenranken mit Landſchaftsreſerven. Ch'êng-hua-Marke. Durchm. 20 cm. Japan, Imari, um 1700.

473 *Vier Deſſertteller* mit gelapptem Rand. Porzellan, bemalt mit Drachen in Wolken, vor allem in Unterglaſurblau, Eiſenrot und Gold. Durchm. 21 cm. Japan, Imari, um 1700.

474 *Vier Teller.* Porzellan mit blauem Grunddekor und vier farbigen Reſerven, vor allem in Grün, Eiſenrot und Gold. Fabeltiere. Durchm. 22 cm. Japan, Imari, um 1700.

475 *Deckeltaſſe.* Montiert. Porzellan in blauer Unterglaſurmalerei und Schmelzfarben auf Glaſur. Blumenmotive. H. 12 cm. Japan, Imari, um 1700.

476 *Schüſſel.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille verte). Im Spiegel Blumenkorb, am Rande Blumenzweige auf grünem Grunde und Glücksſymbole in Reſerven. Durchm. 27 cm. China, um 1700.

477 *Tiefe Kumme.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Blumen und Glücksſymbole. H. 10 cm, Durchm. 22 cm. China, 18. Jahrhundert.

478 *Unterſchale.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Päonien und Chryſanthemen. Geſprungen. Durchm. 13,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

479 *Drei flache Teller.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille rose). Blumen. Einer gesprungen. Durchm. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

480 *Zwei tiefe Teller.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille rose). Im Spiegel Päonie und Phönixe. Durchm. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

481 *Zwei Kannen in persischer Form.* Porzellan mit chinesischer Bronzemontierung. Königsblaue Glasur mit Golddekor. H. 30 cm. China, 18. Jahrhundert.

482 *Kanne in persischer Form.* Porzellan mit Vögeln auf Blütenzweigen in Eisenrot. Chinesische Montierung. H. 24 cm. China, Anfang 18. Jahrhundert.

483 *Kanne in persischer Form.* Porzellan mit chinesischer Bronzemontierung und Schmelzfarbenmalerei (Famille rose), stilisierte Blumen auf gelbem Grund, zwei Reserven. H. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

484 *Kanne in persischer Form.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei, stilisierte Blüten. Chinesische Bronzemontierung. H. 27 cm. China, 18. Jahrhundert.

485 *Flache Schale.* Porzellan, gelbgrundig mit Drachen in Grün und Aubergine. Durchm. 14,5 cm. China, Ch'ien-lung (1736 bis 1796).

486 *Sechs Tassen.* Porzellan mit Szenen aus der Reisernte in Schmelzfarbenmalerei (Famille rose). H. 5 cm. China, dat. Tao-kuang (1821—1850).

487 *Kleiner Krug.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glasur (Famille rose). Häusliche Szene. H. 5,5 cm. China, dat. Tao-kuang (1821—1850).

488 *Tasse,* Porzellan mit spiegelschwarzer Glasur (mirror black) und Resten von Golddekor. H. 7 cm. China, um 1700.

489 *Zwei Löffel und ein Täßchen.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Löffel L. 14,5 cm, Taſſe H. 3,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

490 *Ein Paar Fo-Hunde* auf rechteckigem Sockel. Räucherkerzenhalter. Porzellan, weiß glaſiert (blanc de Chine). H. 27 cm. China, um 1700.

491 *Schlanke Frauenfigur* in langärmeligem Gewand. Porzellan mit crèmefarbener Glaſur (blanc de Chine) und Reſten von europäiſcher Lackbemalung. Hand ergänzt. H. 59 cm. China, um 1700.
Tafel 47.

492 *Ein Paar Fo-Hunde* auf rechteckigem Sockel. Räucherkerzenhalter. Porzellan, weiß glaſiert (blanc de Chine). H. 19 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.

493 *Harlekin.* Porzellan mit weißlicher Glaſur (blanc de Chine). Brandriſſe. H. 44 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.
Tafel 47.

494 *Harlekin.* Porzellan mit weißlicher Glaſur (blanc de Chine). Beſchädigt und Brandriß am Sockel. H. 41 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.
Tafel 47.

495 *Große Frauenfigur.* Porzellan mit bläulichweißer Glaſur (blanc de Chine). Kopf und Hand beweglich. H. 77 cm. China, um 1700.

496 *Ein Paar Phönixe.* Porzellan mit leuchtend türkisfarbener Glaſur. H. 38 cm. China.

497 *Ein Paar Raubvögel.* Porzellan mit leuchtend türkisfarbener Glaſur. H. 38 cm. China.

498 *Hahn auf durchbrochenem Felsſockel.* Porzellanartiges Steinzeug mit türkisgrüner Glaſur und Reſten von europäiſcher Lackbemalung. H. 37 cm. China, 18. Jahrhundert.

499 *Ein Paar Papageien.* Porzellan mit auberginefarbener Glaſur. H. 24,5 bzw. 23,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

500 *Ein Paar Enten.* Steinzeug mit grünen Glaſuren. H. 24,5 cm. China.

501 *Vier Papageien.* Steinzeug, leuchtend blau glaſiert, die Felsſockel gelbgrün. H. 24,5 cm. China.

502 *Ein Paar Phönixe.* Porzellan, bemalt in bunten Schmelzfarben auf Glaſur (Famille roſe). H. 26,5 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 46.

503 *Ein Paar Hähne.* Porzellan mit bunter Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur. H. 36 cm. China, 18. Jahrhundert.

504 *Ein Paar große Hähne.* Porzellan mit Schmelzfarben, vor allem Roſa auf Glaſur (Famille roſe). Ergänzungen an den Köpfen. H. 67 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 47.

505 *Zwei Phönixe* auf Felsſockeln mit blühenden Bäumen. Schmelzfarbenmalerei, vor allem Grün, Gelb und Braun auf Biskuit (émail sur biscuit). H. 24,5 cm. China, um 1700.
Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 965.
Tafel 46.

506 *Drei Tauben* mit weißem Gefieder. Porzellan mit Schmelzfarben auf Glaſur. H. 17 cm. China, 18. Jahrhundert.
Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 961.
Tafel 46.

507 *Drei kleine Papageien* auf vergoldeten Bronzeſockeln. Schmelzfarben auf Biskuit (émail sur biscuit). H. 11,5 cm. China, um 1700.

508 *Ein Paar Raubvögel.* Porzellan mit bunter Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Einer gekittet. H. 16,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

509 *Ein Paar Kraniche* vor blühenden Pflaumenbäumen. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur. H. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

510 *Hahn und Henne.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei. Die Sockel mit Braun und Grün auf Biskuit, das Gefieder weiß glaſiert mit Unterglaſurblau, Rot, Grün uſw. Hahn gekittet. H. 25 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 46.

511 *Laufvogel,* Biskuit. H. 22 cm. China.

512 *Raubvogel* auf Baumſtumpf. Porzellanartiges Steinzeug mit brauner und weißer Bemalung. H. 32 cm. China, um 1700.

513 *Ein Paar Raubvögel* auf Felsſockeln. Porzellanartiges Steinzeug, braun mit weißen Glaſurflecken, Schnabel und Fänge hellbraun glaſiert. H. 34 cm. China, um 1700.

514 *Adler* auf Felsſockel. Porzellanartiges Steinzeug, braun mit weißen Glaſurflecken auf dem Gefieder. Sockel grau glaſiert. H. 39 cm. China, um 1700.

515 *Tropfenzähler.* Hockender Vogel. Ockergelbe Glaſur auf Biskuit. H. 5,5 cm. China, um 1700.

516 *Zwei Beiſpiele der Kindesliebe.* Gruppen von je zwei Figuren. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). H. 20 bzw. 17,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

517 *Zwei lachende Chineſen,* auf Felsbänken ſitzend. Porzellan mit bunten Schmelzfarben auf Glaſur (Famille roſe). H. 19 cm. China, 18. Jahrhundert.

518 *Kuan-yin mit Kind* auf Lotosblüte thronend. Porzellan mit bläulichweißer Glaſur (blanc de Chine). H. 22,5 cm. China, um 1700.

519 *Kuan-yin.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Fa mille roſe). H. 12 cm. China, 18. Jahrhundert.

520 *Drei der acht taoiſtiſchen Unſterblichen* auf Wellenſockel. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Zwei beſchädigt. H. 21 bzw. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

521 *Drei der acht taoiſtiſchen Unſterblichen* auf rechteckigem Sockel. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Einer gekittet. H. 22 cm. China, 18. Jahrhundert.

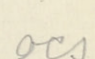
522 *Zwei weibliche Figuren.* Porzellanartiges Steinzeug mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). H. 18,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

523 *Tiefe Schale.* Steinzeug mit Schmelzfarbenmalerei in Grün und Aubergine auf elfenbeinfarbener, geſprüngelter Glaſur. Durchmeſſer 13,5 cm. Japan, 17.—18. Jahrhundert.

524 *Große zylindriſche Vaſe* mit engerem Hals. Bläuliches Milchglas. H. 40 cm. China, 18. Jahrhundert.

525 *Vier Schnupftabaksfläſchchen.* Porzellan, blauweiß. H. 7,5 bis 9 cm. China, 18.—19. Jahrhundert.

526 *Dreizehn Schnupftabaksfläſchchen.* Glas in verſchiedenen Farben, teilweiſe mit andersfarbigem Überfang. H. 5 bis 8 cm. China, 18.—19. Jahrhundert.



527 *Acht Schnupftabaksfläſchchen* aus verſchiedenen Steinen, wie Achat, Jade, Bergkriſtall und Lapislazuli. H. 6 bis 9 cm. China, 18. Jahrhundert.

528 *Dreizehn kleine Zierſtücke* aus Jade, Achat und Bergkriſtall. L. 5 bis 10 cm. China, 18. Jahrhundert.

529 *Ziergefäß* in Bronzeform mit Löwenmasken und ſitzendem Löwen auf dem Sockel. Lapislazuli. H. 18 cm. China, 18. Jahrhundert.

530 *Kleine Truhe.* Holz, gelackt, mit Einlagen von farbig bemalten Speckſteinreliefs. H. 14 cm, L. 45 cm, T. 26 cm. China, 18. Jahrhundert.

531 *Runde, geſchnittene Rotlackdoſe.* Durchm. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

532 *Drei Schnitzereien* in Holz und Elfenbein. H. 8 bis 14 cm. China und Japan, 18.—19. Jahrhundert.

533 *Kopf eines Buddha.* Weißer Marmor. H. 28 cm. China, T'ang (618—906).

534 *Sitzender Lohan* mit Drache. Kalkſtein. H. 73 cm. China, Sung (960—1279).

535 *Sitzende Kuan-yin.* Sandſtein. H. 63 cm. China.

536 *Sitzender Prieſter,* Holz, bemalt. H. 33 cm. Japan, 18. Jahrhundert.

537 *Lamaiſtiſche Gottheit.* Bronze, vergoldet. H. 44 cm. China, 18. Jahrhundert.

538 *Flache Bronzeſchale* mit kruſtiger, grüner Patina. Durchm. 19 cm. China oder Korea, um Chriſti Geburt.

539 *Dreifüßiger Keſſel* mit zwei Henkeln und Deckel. Bronze mit Frieſen von aufgerolltem Drachen, grün patiniert. H. 37 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

540 *Laufendes Fabeltier.* Bronze, vergoldet. L. 30 cm. China, 18. Jahrhundert.

541 *Ein Paar Fo-Hunde.* Bronze. H. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

542 *Löwe.* Bronze mit drei Holzeinſätzen. H. 29 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

543 *Deckelgefäß* in Form eines Ch'i-lin. Bronze, vergoldet. H. 30 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

544 *Deckelgefäß* in Form eines Fo-Hundes. Bronze. H. 25 cm. China, 17. Jahrhundert.

545 *Sakralgefäß* in Form eines Phönix. Bronze, im alten Stil. H. 24 cm. China, 17. Jahrhundert (?).

546 *Glocke.* Bronze. H. 25 cm. China, Ming (1368—1644).

547 *Keſſel auf vier Füßen.* Bronze. H. 12,5 cm. China, dat. Hsüan-tê (1426—1435).

548 *Keſſel.* Oval, auf Ringfuß. Bronze, grün patiniert. H. 9,5 cm. China, Ming (1368—1644).

549 *Drei dekorative Bronzen.* Fabeltiere. L. 18 cm. China, 18. Jahrhundert.

550 *Männliche Figur.* Bronze. H. 22 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

551 *Hirſch.* Bronze, vergoldet, mit drei Holzeinſätzen. H. 43 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

552 *Großer Fo-Hund.* Steinzeug, blau glaſiert. H. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

553 *Große Cloiſonné-Vaſe* mit Lotosranken auf blauem Grund. Als Lampe montiert. H. 75 cm. China, Ming (1368—1644).

554 *Vier Wandfüllungen.* Holz, geſchnitzt. L. 120 bis 210 cm. Japan, 17.—18. Jahrhundert.

555 *Zwei Porträts eines Ehepaares.* Mann und Frau in einem Pavillon ſitzend mit je zwei Begleitfiguren. Waſſerfarben auf Seide. Gerahmt. H. 116 bzw. 112 cm, Br. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

556 *Dame mit Zither.* Farben auf Papier. Gerahmtes Rollbild, bez. Wang P'u, dat. 1830. H. 95 cm, Br. 33 cm. China.

557 *Dame mit Buch.* Wasserfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 80 cm, Br. 35 cm. China, 18. Jahrhundert.

558 *Stilleben.* Wasserfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 127 cm, Br. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

559 *Bergige Seelandschaft.* Wasserfarben auf Seide. Gerahmte Querrolle, bez. Li T'ang (um 1100—1130). H. 32 cm, Br. 192 cm. China, Kopie der Ming-Zeit.

560 *Zwei Ahnenbilder* eines Ehepaares. Wasserfarben auf Seide, Gewänder in Rot. Große gerahmte Rollbilder. H. 155 cm, Br. 87 cm; H. 153 cm, Br. 92 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.
Tafel 48.

561 *Die Fee Ma-ku* mit Begleiterin, Hirsch, Glückspilz und Päonienzweig. Wasserfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild, bez. Chon Ch'ên, dat. 1523. H. 145, Br. 88 cm. China, Kopie des 18. Jahrhunderts (?).
Tafel 48.

562 *Blühender Pflaumenbaum* mit Kamelie, Fasanen und Pa-ko. Wasserfarben auf Seide. Großes gerahmtes Rollbild, bez. Lü Chi (um 1500). H. 180 cm, Br. 125 cm. China.

563 *Großes Blumenstück.* Wasserfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 210 cm, Br. 108 cm. China, dat. 1790.

564 *Lamaistisches Votivbild.* Farben auf Leinen, teilweise abgeblättert. Gerahmtes Rollbild. H. 82 cm, Br. 55 cm. Tibet, 16.—17. Jahrhundert.

565 *Vierteiliger Setzschirm.* Holz, schwarz gelackt, Figuren in Landschaft und blühende Stauden in Goldlack. H. 180 cm. China, 18. Jahrhundert.

X.

ISLAMISCHE KLEINKUNST

Nr. 566—712

Gefäßkeramik

566 *Schale,* außen dunkelblau, innen wechſelnd weiß, dunkelblau und türkisfarben glaſiert und mit Lüſter bemalt. H. 6 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, kleine Ergänzungen.

567 *Schale,* mit Lüſterbemalung. Im Spiegel gerautet, an der Wandung drei konzentriſche Schriftſtreifen. H. 7 cm, Durchm. 15 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

568 *Schale,* außen blau glaſiert, innen in farbloſer Glaſur blaues Kreuz und über der Glaſur braune Lüſterbemalung. Starke Irisbildung. H. 9 cm, Durchm. 20 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

569 *Schale,* außen dunkelblau, innen wechſelnd weiß und dunkelblau glaſiert, zwei Felder mit Figuren, die übrigen ornamental lüſtriert. H. 8 cm, Durchm. 21 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

570 *Schälchen,* außen dunkelblau glaſiert, innen dunkelblauer Querſtreifen und ornamentale Lüſterbemalung. H. 5 cm, Durchm. 12 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, größere Ergänzung.

571 *Schale,* dunkelblau glaſiert und lüſtriert, innen Ornamente, außen Inſchriften. H. 7 cm, Durchm. 17,5 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, Ergänzungen am Rand.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

572 *Schälchen,* ſechseckig, mit gebuckelter Wandung, dunkelblau glaſiert und auf der Innenſeite ornamental lüſtriert. H. 3,5 cm, Durchm. 10 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

573 *Schälchen* mit blaßgrüner Lüſterbemalung über grauweißer Glaſur, im Spiegel ein Reiter, an der Wandung Schriftfries. H. 5 cm, Durchm. 13 cm. Perſien, 12. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

574 *Schale* mit ſitzender Figur vor einem Grund von Spiralranken in Lüſtermalerei über farbloſer Glaſur. H. 8 cm, Durchm. 18 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet, mehrere Ergänzungen.

575 *Henkelkrug* mit Lüſterbemalung: Medaillons mit ſitzenden Figuren und Vogel. H. 14 cm. Perſien, um 1200. Gekittet, Hals, Henkel und Ausguß abgebrochen.

576 *Vaſe mit bauchigem Körper,* ſchlankem Hals und kelchförmig erweiterter Mündung. Die Wandung mit Arabeskenranken und zwei Schriftſtreifen in dunkelbraunem Lüſter über ſtark glänzender Glaſur bemalt. An der Unterſeite an zwei Stellen Türkisſtreifen in Überlaufglaſur. H. 28 cm. Perſien, um 1200.
1931 in London (Kat.-Nr. 168 K), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 217, m. Abb. Gekittet, kleinere Ergänzungen.
Tafel 50.

577 *Drei Schalenböden* mit ſitzenden Figuren in Lüſtermalerei. Perſien, 12./13 Jahrhundert.

578 *Zwei Schalenböden* mit figürlicher Lüſterbemalung. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

579 *Henkelkrug* von gedrungener Form, an der Wandung auf weißem Grunde ein Fries von schreitenden Sphinxen in mehrfarbiger Unter- und Überglasurmalerei, am Henkel Inschrift. H. 12 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 52 (auf der Tafel irrtümlich mit 779 bez.).

580 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Reiter und sitzende Figuren. H. 7,5 cm, Durchm. 16 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200.
1931 in London (Kat.-Nr. 180 L), 1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

581 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel sitzender Fürst mit zwei Dienern, Vögeln und zwei Greifen. Außen Schriftfries. H. 8 cm, Durchm. 19,5 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 52.

582 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel lockerer, ornamentaler Dekor. H. 8 cm, Durchm. 16 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. Gekittet und ergänzt.

583 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel schreitende Greifen, an der Wandung innen und außen Schriftfriese. H. 7 cm, Durchm. 16,5 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200. Gekittet und leicht ergänzt.

584 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel ornamentaler Dekor, an der Wandung vier sitzende Figuren, am Rande innen und außen Schriftfriese. H. 8,5 cm, Durchm. 19,5 cm. Persien (Ray), sogen. Minai-Ware, um 1200. Gekittet und teilweise ergänzt.

585 *Schale mit fortlaufendem (ſtoffartigem) Muſter* von aus Ranken gebildeten Spitzovalen, in denen je zwei Vögel ſich gegenüberſtehen. Das Muſter iſt auf cremefarbenem Grund in leichtem Relief gegeben, rot konturiert und mit Blattgold belegt. Außen mehrfacher Schriftfries. (Technik wie Nr. 579.) H. 8,5 cm, Durchm. 20 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 133 O), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932; Erdmann, Dedalo 1931, S. 84, m. Abb.; Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 216. Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 49.

586 *Vaſe mit bauchigem Körper,* ſchmalem Hals und leicht erweiterter Mündung. Auf der türkisfarben glaſierten Wandung vergoldete Strichbuckel und kleine Medaillons mit ſitzenden Figuren in Überglaſurmalerei. H. 18 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 133 A), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 216.) Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

587 *Schalenboden,* Technik wie Nr. 586. Darſtellung eines thronenden Fürſten. Durchm. 8 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.

588 *Zwei Schalenböden,* Technik wie Nr. 579, mit Reiterfiguren. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.

589 *Schale auf hohem Ringfuß* mit becherartig flach ausladender Wandung. Im Spiegel auf elfenbeinfarbenem Grund ein phantaſtiſches ſchwarzes Tier mit geritzter Innenzeichnung. Am Rande vier Ornamentfelder. H. 8 cm, Durchm. 19,5 cm. Perſien (Ray), 12. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 110 M), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932, m. Abb.; Schmidt, Kunſt und Künſtler 1932, S. 217.) Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 52.

590 *Schalenboden* mit einem Reiter vor Rankengrund in Durchſtichtechnik unter farbloſer, leicht iriſierter Glaſur. Durchmeſſer 10 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

591 *Henkelkrug*, unter Türkisglaſur auf der Schulter mit einem Tierfries in flachem Relief verziert. Spuren von Vergoldung. H. 17,5 cm. Perſien, 12. Jahrhundert. Die Vergoldung vermutlich ſpäter (im 13. Jahrhundert?) hinzugefügt.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

592 *Henkelkanne* mit dunkelblauer Glaſur ohne Dekor. H. 11 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

593 *Vaſe mit kugeligem Körper* und hohem, achteckigem Hals. Auf der Schulter unter Türkisglaſur Tierfries vor Spiralranken in flachem Relief. H. 29,9 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.
Gekittet und ergänzt.
Tafel 50.

594 *Schale* auf hohem Ringfuß in der Form eines achtſtrahligen Sterns. Außen und innen dunkelblau glaſiert. H. 5 cm, Durchm. 16,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt, eine Zacke abgebrochen.

595 *Schale mit geritztem Dekor* aus Kelchblättern und Schriftfries unter grüner Glaſur. H. 7 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 12./13 Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

596 *Schale mit matter Türkisglaſur*, ohne Dekor. Im Brande zuſammengeſunken. H. 5,5 cm. Durchm. 16 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet, kleine Ergänzungen.

597 *Schälchen*, türkis glaſiert, undekoriert. H. 4 cm, Durchm. 11 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet.

598 *Albarello* mit polygonaler, ſich nach oben verjüngender Wandung, mit hellem Türkis glaſiert. H. 19 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Am Hals gekittet.
Tafel 51.

599 *Napf* (Lampeneinſatz?), türkis glaſiert, undekoriert. H. 5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Beſtoßen.

600 *Krug mit zwei Henkeln,* innen und außen türkis glaſiert, undekoriert. H. 9 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

601 *Henkelkrug* mit bauchiger Wandung und gekniffenem Ausguß, türkis glaſiert und undekoriert. H. 17 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

602 *Henkelkrug* mit bauchiger Wandung und gekniffenem Ausguß, türkis glaſiert, undekoriert. H. 19,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

603 *Topf* mit vier Henkeln, innen und außen türkis glaſiert, am Hals ein Schriftfries in flachem Relief. Perſien. 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

604 *Henkelkrug* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener Glaſur. Auf der Schulter ein Schriftfries. H. 12,7 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt, der Henkel neu.

605 *Schale* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener, ſtark iriſierter Glaſur. H. 7,5 cm, Durchm. 18 cm. Perſien. 12./13. Jahrhundert. Gekittet und leicht ergänzt.

606 *Tellerförmiges Schälchen* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener Glaſur. H. 5 cm, Durchm. 15,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

607 *Schale mit ſteiler Wandung,* türkisfarben glaſiert und innen durch acht radiale, nach oben ſich erweiternde ſchwarze Streifen, in die Inſchriften geritzt ſind, gegliedert und mit ſchwarzen Blütenſtauden dekoriert. Außen gereihte Blattſtauden. H. 10 cm, Durchm. 21 cm. Perſien (vermutlich Ray), Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 101 K), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 52.

608 *Schale* mit ſchwarzer Bemalung und in ſchwarzen Grund geritztem Schriftfries unter türkisfarbener Glaſur. H. 7 cm, Durchm. 16,5 cm. Perſien (vermutlich Ray), Anfang 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

609 *Schale* mit radialem Dekor aus dunkelblauen Streifen auf weißem Grund innen und außen. Innen zwei Inſchriften in ſchwarzen Grund geritzt. H. 7,5 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

610 *Schale* mit radialen, dunkelblauen Streifen innen und außen unter türkisfarbener Glaſur. H. 10 cm, Durchm. 21 cm. Perſien. 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

611 *Albarello* mit vertikalen, dunkelblauen Streifen unter türkisfarbener, ſtark iriſierter Glaſur. H. 18 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ſtark ergänzt.

612 *Henkelkrug* mit birnenförmigem Körper und hohem zylindriſchem Hals. An der Wandung vier mit Blüten und Blattwerk gefüllte Felder, am Halſe vier horizontale Ornamentſtreifen. H. 18,3 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt, Henkel und Halsrand neu.
Tafel 51.

613 *Schale* mit kräftiger Wandung und geradem Rand. Innen zwei ſtehende Männer vor Blattgrund. Außen Kelchblätter und Schriftfries. H. 14 cm, Durchm. 27,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

614 *Schale* mit der Darſtellung eines geſattelten Pferdes im Boden, vier Feldern mit Blattwerk an der inneren und lockeren Stauden an der äußeren Wandung. H. 12 cm, Durchm. 26 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

615 *Schale* mit Haſen auf Blattgrund innen und flüchtig gezeichneten Stauden außen. H. 9 cm, Durchm. 21,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

616 *Schale* mit Blattſtaudendekor unter ſtark iriſierter Glaſur. H. 10,5 cm, Durchm. 19 cm. Perſien, ſog. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

617 *Schale* mit Blattdekor unter ſtark iriſierter Glaſur. H. 7,5 cm, Durchm. 12 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt, der Fuß abgebrochen.

618 *Schalenboden* mit Figur eines ſtehenden, eine Flaſche haltenden Mannes vor Blattſtauden. Durchm. 15,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

619 *Schale* mit radialer Feldereinteilung unter iriſierter Glaſur. H. 11,5 cm, Durchm. 20,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

620 *Schale* mit einer Roſette im Spiegel und radialen, blauen Streifen außen und innen. H. 7 cm, Durchm. 14,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Kleine Ergänzungen.

621 *Schale* mit radialer Felderteilung durch dunkelblaue und türkisfarbene Streifen. H. 7,3 cm, Durchm. 16 cm. Persien, sogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

622 *Schale* mit geradem Rand, innen türkisfarben, außen dunkelblau glasiert. H. 8 cm, Durchm. 19 cm. Persien, sogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

623 *Henkelkrug* mit doppeltem Ausguß, hellblau glasiert, undekoriert. H. 18 cm. Persien, 13.—14. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 186 L), 1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 51.

624 *Topf* mit fünf Henkeln, außen und innen türkisfarben glasiert, an Hals und Schulter schwarz bemalt. H. 16,5 cm, Durchm. 22,5 cm. Persien, 14. Jahrhundert. Gekittet.

625 *Schale* mit horizontalem Rand und schwarzer Arabeskenbemalung unter türkisfarbener Glasur. H. 10 cm. Durchm. 20,5 cm. Persien, 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

626 *Schale* mit geradem Rand, unter türkisfarbener Glasur schwarz bemalt. H. 10,5 cm, Durchm. 21 cm. Persien, 13./14. Jahrhundert. Kleinere Ergänzungen.

627 *Flache Schüssel* mit schwarzer, ornamentaler Bemalung unter türkisfarbener Glasur. Durchm. 32,5 cm. Kaukasus, sogen. Kubatscha-Ware, 15.—16. Jahrhundert. Am Rand ergänzt.
Tafel 51.

628 *Flache Schüssel* wie Nr. 627. Durchm. 34 cm. Kaukasus, sogen. Kubatscha-Ware, 15.—16. Jahrhundert. Am Rand ergänzt.

629 *Zwei Teller* wie Nr. 627. Durchm. 25 bzw. 26 cm. Kaukasus, sogen. Kubatscha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.

630 *Teller* mit blauer Blütenmusterung unter farbloser Glasur. Durchm. 23 cm. Kaukasus, sogen. Kubatscha-Ware, 15. bis 16. Jahrhundert.

631 *Flache Schüſſel* mit ſchwarzer Muſterung unter dunkelgrüner Glaſur. Durchm. 34,5 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.
Tafel 51.

632 *Zwei Schalenböden* a) mit ſitzender Figur, Durchm. 11 cm. Kaukaſus (?); b) mit vielfarbiger Blütenmuſterung, Durchm. 22 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.

633 *Leuchter* mit dekorativer, ſchwarzer Bemalung auf bräunlichem Grunde. H. 27 cm. Kaukaſus, 18. Jahrhundert.

634 *Henkelkanne* mit bauchigem Körper und röhrenförmigem Ausguß. Am Halſe zwei Reihen plaſtiſcher Roſetten. Außen blau, innen gelb glaſiert. H. 24 cm. Perſien, 17. Jahrhundert. 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

635 *Flache Schüſſel* mit ſchwarzer Blütenmuſterung auf weißem Grunde. Durchm. 33 cm. Perſien, 18. Jahrhundert.

636 *Flache Schüſſel,* auf weißem Grunde mit ſchwarzen Feldern, in die Blütenmotive eingeritzt ſind, dekoriert. Durchm. 33 cm. Perſien, datiert 1285 d. H. — 1868/9 A. D. Leicht beſtoßen.

637 *Schale* mit hoher, kräftiger Wandung, innen und außen hellblau glaſiert, außen Ritzdekor und plaſtiſch aufgelegte Roſetten. H. 16 cm, Durchm. 33 cm. Turkeſtan, 17./18. Jahrhundert.

638 *Vaſe* mit eiförmigem Körper, auf der Schulter mit Ritzdekor, der Hals gedellt. Dunkelgrüne, zum Teil golden iriſierte Glaſur. H. 43 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

639 *Albarello,* walzenförmiger Körper, dunkelgrün glaſiert. H. 12 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

640 *Napf* in Wannenform, grünglaſiert, ſtark iriſiert. H. 4 cm, Durchm. 9 : 13 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

641 *Vaſe* mit eiförmigem Körper und vier Henkeln. Dunkelgrün glaſiert. H. 39 cm. Meſopotamien, 12. Jahrhundert.

642 *Henkelkrug*, dunkelgrün glaſiert, ſtark iriſiert. H. 19,5 cm. Meſopotamien, 12. Jahrhundert. Der Hals ergänzt.

643 *Lampe* in der Form eines kuppelförmig überdachten Gebäudes, türkisfarben glaſiert. H. 23,4 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert.

644 *Topf* mit zwei Öſenhenkeln, innen und außen türkisfarben glaſiert. H. 14 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13. Jahrhundert.

645 *Badraſpel* in der Form eines ſtehenden Buckelrindes, türkis glaſiert, ſtark iriſiert. Fußplatte zugehörig (?). H. 11,5 cm, L. 14 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 217.)
Tafel 52.

646 *Lampe* auf Schaft, mit Henkel und kugeligem Körper, türkis glaſiert. H. 7 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert. Etwas beſtoßen.

647 *Vaſe* mit bauchiger Wandung und kurzem Hals, unter dunkelblauer Glaſur ſchwarz bemalt. H. 20,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert. Ergänzt.

648 *Gefäß* mit hohem, profiliertem Fuß, eiförmigem Körper und kurzem, profiliertem Hals. An der Wandung der Stumpf eines Griffes. Die urſprünglich dunkelgrüne Glaſur golden iriſiert. H. 15,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12.—13. Jahrhundert. Fuß und Griff beſchädigt.

649 *Schale* mit bauchiger Wandung und waagerechtem Rand, unter farbloſer, heute ſtark iriſierter Glaſur ornamental bemalt. H. 6,8 cm, Durchm. 26,2 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

650 *Henkelkrug* mit hohem, zylindriſchem Hals, grün glaſiert, undekoriert. H. 19 cm. Syrien oder Meſopotamien, 12. bis 13. Jahrhundert. Ergänzt.

651 *Große Schüſſel* mit bauchiger Wandung und geradem Rand, unter farbloſer, heute ſtumpfer Glaſur in drei Farben reicher Dekor aus Arabeskenranken. H. 15 cm, Durchm. 50,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13.—14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932.) Gekittet und ergänzt.
Tafel 49.

652 *Henkelkrug* mit ſchwarzer Bemalung und blauem Überlauf unter farbloſer, ſtark iriſierter Glaſur. H. 17 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

653 *Zwei Schalen* mit gerader Wandung, urſprünglich ſchwarz bemalt unter Türkisglaſur, heute ſtark golden iriſiert. Im Innern, in der Glaſur klebend, Scherben von anderen Gefäßen. Fehlbrände. H. 12 und 9 cm, Durchm. 24 und 18 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

654 *Schale,* becherförmig, grünlich glaſiert, iriſiert, im Brande zuſammengeſunken. Fehlbrand. Durchm. ca. 17 cm. Syrien, 13./14. Jahrhundert.

655 *Becherförmiger Napf,* außen mit plaſtiſch aufgelegten Rippen und Knöpfen, unter türkisfarbener, ſtark golden iriſierter Glaſur ſchwarz bemalt. H. 15 cm, Durchm. 20 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet, am Fuß ergänzt.

656 *Albarello* mit eingezogener Wandung und umlaufenden, ſchwarzen Schrift- und Ornamentſtreifen unter Türkisglaſur. H. 15 cm. Syrien, 13./14. Jahrhundert. Leicht beſtoßen.

657 *Zwei Scherben* einer Vaſe oder eines Kruges, mit aus mattblauem Grunde ausgeſparten figürlichen Darſtellungen. Türkei, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

658 *Flache Schüſſel* mit ornamentaler Bemalung in Blau und Grün auf weißem Grunde. Im Spiegel Weinranken und Trauben, am Rande Wolkenmotive, an der Außenwandung gereihte Blütenſtauden. Durchm. 41 cm. Türkei, 16. Jahrhundert. Am Rande gekittet.
Tafel 51.

Fliesen

659 *Flieſe* mit blauen Schriftzeichen im Naskhi-Duktus auf mit Spiralranken gemuſtertem Lüſtergrund. 39 : 22 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Linke obere Ecke abgebrochen.

660 *Sternflieſe* mit ſitzender Figur in Lüſtermalerei, blaues Rahmenwerk. Durchm. 21 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

661 *Zwei Flieſenbruchſtücke* a) Fragment einer großen Flieſe, vermutlich aus dem Giebelfeld einer Gebetniſche, mit blauen Arabeskenranken in kräftigem Relief vor dunkelbraunem Lüſtergrund. 22 : 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert; b) Fragment einer kleinen Gebetniſche mit tomatenroter Lüſtrierung. 15 : 20 cm. Perſien, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

662 *Fragment einer Lüſterflieſe* mit ſchreitendem Drachen vor Wolkengrund (gerahmt). 16 : 35 cm. Perſien, um 1300. Gekittet.

663 *Drei Flieſen,* davon zwei fragmentariſch. Perſien, 13. Jahrhundert.

664 *Flieſe* mit Schriftzeichen im Naskhi-Duktus unter türkisfarbener Glaſur. 36 : 35 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Oben und unten ergänzt.

665 *Drei Flieſen,* wie Nr. 664. Perſien, 13. Jahrhundert. An einer Flieſe eine Ecke gebrochen.

666 *Zwei Fliesen,* wie Nr. 664, die Schriftzeichen vor plastischen Ranken. Persien, 13. Jahrhundert. Reparaturen.

667 *Zwei Fliesen,* wie Nr. 664. Persien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

668 *Drei Fragmente* einer Wandverkleidung mit weißen Schriftzeichen im Naskhi-Duktus vor einem Grunde von kleinteiligen, tief unterschnittenen blauen Arabeskenranken. Turkestan, 14.—15. Jahrhundert.

669 *Sieben Fragmente* von Wandverkleidungen mit tief unterschnittenen Ranken unter Türkisglasur. An zweien Schriftzeichen, bei einer das Rankenwerk stellenweise unglasiert. Turkestan, 14.—15. Jahrhundert.
Zwei Stücke 1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt.

670 *Stern,* Teil einer Wandverkleidung mit Muster in Nachahmung von Fayencemosaik. Durchm. 38 cm. Persien, 17. Jahrhundert.

671 *Zwei Fragmente* von Fliesen in Nachahmung von Fayencemosaik. Kleinasien, Brussa, 16.—17. Jahrhundert.

672 *Kreismedaillon* mit weißen Schriftzeichen auf dunkelblauem Grunde und farbigem, mittlerem Stern. Vergoldeter Holzrahmen mit eingelegtem, nicht zugehörigem Fayencemosaik. Durchm. ohne Rahmen 48 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

673 *Fliese* mit sechs Zeilen Schrift in Blaumalerei unter dicker, farbloser Glasur. Im unteren Teil vertiefter Vierpaß mit einem Vogel. 24 : 26 cm. Persien, datiert 1272 d. H. — 1855/6 A. D. Am oberen Rand ergänzt.

674 *Zwei achteckige Fliesen* mit aus blauem Grunde ausgespartem Arabeskenrankenwerk. Durchm. 19 cm. Syrien, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. An den Rändern ergänzt.

675 *Drei Fliefen* von einer Bogenleibung, auf weißem Grunde Blumenvafe zwifchen zwei dunkelgrünen Kreisfcheiben. H. der Leibung 15 cm. Türkei, 18. Jahrhundert.

Verschiedene Materialien

676 *Glasflafche* aus dickem, blau gewölktem Glas. H. 23 cm. Perfien (?), 16.—17. Jahrhundert.
1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt.

677 *Lampe* mit drei Tüllen in Form eines ftehenden Löwen. Bronze. H. 10 cm. Perfien, 12.—13. Jahrhundert.
1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt.

678 *Napf* aus rötlichem Stein, am Rande ein Fries von fchreitenden Sphinxen eingeritzt. H. 7,7 cm, Durchm. 8 cm. Perfien, 12.—13. Jahrhundert (?).
1931 in London (Kat.-Nr. 193 E), 1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt. Gekittet und ergänzt.

679 *Sechsfeitige Metallampe* mit Kuppelüberdachung und fechs Öffnungen im Boden für die Ölbehälter. An der Wandung oben und unten fowie an der Kuppel umlaufende Schriftfriefe, auf fünf Seiten Medaillons mit Palmettenblüten und einem Wappen (Schreibzeug), auf der fechften eine Tür. H. 57 cm. Ägypten, 15. Jahrhundert. Ein Türflügel und der obere Knauf aus wefentlich fpäterer Zeit.
Tafel 55.

680 *Teil eines Metallgefäßes*, heute als kleiner Becher montiert, geritzter Rankendekor und Vögel auf der Außenfeite, leichte Vergoldung. H. 6 cm, Durchm. 6,5 cm. Perfien, 18. Jahrhundert. Der Boden neu.

681 *Bronzelampe* mit becherförmigem Körper und kuppelförmigem Deckel, in reich durchbrochener Arbeit und mit zahlreichen figurengefchmückten Medaillons. H. 32 cm. Perfien, 19. Jahrhundert. Repariert.

682 *Vier ovale Achate* mit geſchnittenen, weiß emaillierten Inſchriften, Teile eines Schmuckſtücks (in Etui). Perſien, 18. Jahrhundert.

683 *Teil eines Korans,* loſe Blätter in einem Lederumſchlag. Marokko oder Sudan, 18. Jahrhundert.

684 *Kleines Schreibzeug* mit reicher figürlicher Lackmalerei. H. 3 cm, L. 21 cm. Perſien, 18. Jahrhundert.

685 *Großes Schreibzeug* mit reicher ſigürlicher Lackmalerei. H. 9 cm, L. 41 cm. Perſien, 19. Jahrhundert. Leicht beſchädigt.

686 *Zwei Käſten* mit figürlicher Lackmalerei. Perſien, 19. Jahrhundert.

687 *Zwei Buchdeckel* mit figürlicher Lackmalerei. 23 : 15,5 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

688 *Halbmondförmiges Käſtchen* mit Intarſia-Verzierung. 16 : 8,5 cm. Indien oder Perſien, 19. Jahrhundert.

689 *Drei Almoſenſchüſſeln,* geſchnitzt, mit Ornamenten und Inſchriften verziert. Perſien, 19. Jahrhundert. Eine Schüſſel datiert 1273 d. H. — 1856/7 A. D.

690 *Vier Kämme,* teilweiſe geſchnitzt, teilweiſe bemalt. Perſien, 19. Jahrhundert.

691 *Dolch mit Elfenbeingriff* und Inſchriften (frommen Sprüchen) auf goldenem Grund an Griff und Klinge. L. 38,5 cm. Perſien, 17. Jahrhundert.

692 *Konvolut aus zehn orientaliſchen Waffen* jüngeren Datums.

693 *Konvolut aus elf orientaliſchen Metallgeräten* jüngeren Datums.

694 *Konvolut aus neun orientaliſchen Metallgefäßen* mit Emaildekoration jüngeren Datums.

695 *Zwei Messingleuchter.* H. 76 cm. Turkestan (?), 19. Jahrhundert.

696 *Zwei Messingleuchter,* Form wie 695. H. 49 cm. Turkestan (?), 19. Jahrhundert.

697 *Metalleuchter* in durchbrochener Arbeit. (Heute als Lampe montiert.) H. 148 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

698 *Tisch mit zwölfpaßförmiger Platte* auf goldenem Grunde. Blütendekor in Lackmalerei. H. 68 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

699 *Tisch* in Blütendekor mit Lackmalerei. H. 66 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

700 *Tisch* mit achteckiger Platte und Lackmalerei. H. 54 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

701 *Boiserie eines Hauses aus Damaskus* mit reicher Bemalung und zum Teil plastisch aufgelegter Vergoldung. Hauptraum und durch einen Bogen mit eingelegten Spiegeln abgetrennter Vorraum. Die Wände durch Nischen gegliedert und reich von Türen, Fenstern und Schränken, von denen einige heute zu Vitrinen umgewandelt sind, durchbrochen. Im Hauptraum breiter Stalaktitenfries, im Vorraum Felder mit Landschaftsdarstellungen als oberer Abschluß. Zugehörige Decken. Höhe der Boiserien im Hauptraum ca. 4,40 m, Decke 3,20 × 4,50 m; im Vorraum ca. 3,80 m, Decke 2,20 × 6 m; Gesamtlänge der Boiserie etwa 30 m. 18. Jahrhundert.
Die Boiserie befindet sich noch im Herbertshof bei Potsdam, wo sie jederzeit nach Anfrage bei der Auktionsfirma besichtigt werden kann. Abmontierung muß auf Kosten des Ersteigerers erfolgen.
Tafel 53 und 54.

Stoffe und Teppiche

702 *Samtbrokat* mit goldenen Nelken auf rotem Grund. 114 : 125 cm. Türkei, Brussa, 16.—17. Jahrhundert.

703 *Teppich* mit farbiger Plattſtichſtickerei auf ſchwarzem Grund. 135 : 90 cm. Türkei, 18.—19. Jahrhundert.

704 *Gebetsteppich* mit Plattſtichſtickerei auf rotem Samt. 140 : 97 cm. Türkei, 18.—19. Jahrhundert.

705 *Portiere* mit reicher Plattſtichſtickerei. 300 : 180 cm. Türkei, 19. Jahrhundert.

706 *Decke* mit Blütenmuſterung auf rotem Grund. Plattſtichſtickerei mit Wollfäden. 126 : 114 cm. Buchara (?), 18. Jahrhundert.

707 *Seidenbrokat* mit einem Mittelfeld aus wechſelnd grauen und roten ſenkrechten Streifen und Rändern mit ſchrägen gelben Streifen auf blauem Grund. Gefüttert mit einem bedruckten Stoff mit gereihten Palmwipfeln. 187 : 130 cm. Indien, 18. Jahrhundert.

708 *Samtdecke*, Medaillonmuſterung auf rotem Grund. 157 : 127 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

709 *Decke* mit Blütenſtauden in Flachſtich auf roter Seide. 157 : 132 cm. Türkei, 18./19. Jahrhundert.

710 *Decke*, aus verſchiedenen Bahnen zuſammengeſetzt, mit Spiralrankenmuſterung. Blüten und Vögel auf grünem und violettem Samt in Plattſtichſtickerei. 200 : 145 cm. Türkei, 18./19. Jahrhundert.

711 *Taſche* aus zuſammengenähten Streifen, die auf weißem Grund ein vorwiegend braunrotes, eingeknüpftes geometriſches Muſter zeigen. Ca. 160 : 63 cm. Arbeit der Tekke-Turkmenen, 19. Jahrhundert.

712 *Decke* aus vier zuſammengenähten Streifen, die auf weißem Grund ein vorwiegend braunrotes, eingeknüpftes geometriſches Muſter zeigen. 135 : 355 cm. Arbeit der Tekke-Turkmenen, 19. Jahrhundert.

XI.

BÜCHER

Nr. 713—848

713 **ALMANACHE UND TASCHENBÜCHER.** — *Sammlung* von 25 Almanachen und Taschenbüchern 1798—1848. M. vielen Kupfern. Meist im Orig.-Kart.

Enthält: Taschenb. f. d. neueste Geschichte. Hrsg. v. *E. L. Posselt.* 1798—1803. — Berliner Kalender (Taschenb.) 1845—1848. — Taschenb. f. d. Jugend 1793 — Livonia, 1812. — *Vergißmeinnicht* 1834—1842 u. a.

714 **ARCHITEKTUR.** — *Sammlung* von 12 Werken über Architektur 1908—1929. 8°- u. 4°-Format. Or.-Lwdbde. u. 1 Hlwdbd.

Enthält: Alt-Schlesien — Alt-Spanien — Alt-Dänemark. *Hielscher,* Spanien — Amsterdam in Beeld — Schmitz, Berliner Baumeister u. a.

715 **ASIATISCHE KUNST.** — *Sammlung* von 9 Werken zur Kunstgesch. Asiens. 1920—1932. 8° u. 4°. M. zahlr. Taf. Or.-Bde.

Enthält: *With,* Bildwerke Ost- u. Südasiens. — *With,* Java — Japan. Malerei d. Gegenwart. — *Kümmel,* Ostasiat. Gerät u. a.

716 **ASIATISCHE LITERATUR UND KULTUR.** — *Sammlung* von 15 Werken in 18 Orig.-Bdn. 8° u. 4°.

Enthält: Mehrere Werke von *Klabund - Neumann,* Reden Buddhas. — *Perzynski,* Von Chinas Göttern u. a.

717 **BACHSTITZ.** — *Galerie Bachstitz,* s'Gravenhage Bd. II. Antike, byzantinische, islamische Arbeiten d. Kleinkunst u. d. Kunstgewerbes. Antike Skulpturen. 1921. Fol. M. 131 Taf. Hpergtbd.

Enthält die Sammlung *L. v. Gans.*

718 **BERQUIN, A.** Oeuvres complètes. 27 Bde. Paris, chez André, 1802. 12°. Mit vielen Kupfern von *Marillier u. Monnet.* Kalblederbde. d. Zt. mit roten u. schwarz. Rückenschildch. u. Goldverzierg.

719 **BIBLIA,** das ist die gantze Heilige Schrift dess Alten u. Neuen Testaments. Nürnberg, *J. A. Endters Erben,* 1732. Fol. M. 11 Kurfürsten-Porträts u. zahlr. Holzschnitten u. Kupfern. Ganzpergtbd. d. Zt.

Schönes Ex. der Kurfürstenbibel. Einbd. am Rücken etwas eingerissen.

720 **BIBLIOTHEQUE DE CAMPAGNE** ou amusemens de l'esprit et du cœur. 12 Bde. Brüssel, 1785. M. 12 Titelkupfern u. 12 Vignetten von *Bolomey*, gestoch. v. *Boily*. Ganzkalblederbde. d. Zt. m. Goldleiste auf d. Decken u. reicher Rückenvergoldg. Rote und blaue Rückenschildch. Goldschn.

Cohen-Ricci 145 führt diese Ausgabe nicht an. Sehr schönes Exemplar.

721 **BLUMENBÜCHER.** — *Sammlung* von 4 unvollst. Blumenbüchern des 18. Jahrh. Fol. M. über 200 schwarzen und kolorierten Blumentafeln. In 4 Hleder- u. Hpergtbdn.

Enthält: *Blackwell*, Kräuterbuch Bd. II. — *Ledermüller* — Flora Londinensis — *Allioni*, Flora Pedemontana.

722 — *Sammlung* von 7 Blumenbüchern. 8° u. 4°. Mit zahlr. kolor. Kupfern. In 13 Hleder- u. Lederbdn.

Enthält: *Philibert*, Exercises de Botanique 2 Bde. — *Winkler*, Officinelle Pflanzen. — *Castelliz*, Giftpflanzen — British botanist u. a.

723 — *Sammlung* von 10 Werken in 19 Bdn. 8° u. 4° u. Fol. M. vielen schwarzen u. farbigen Blumentaf. Geb.

Enthält: Nouvelle iconogr. des camelias. Jg. 1853—1856 u. 1858. — *Paxton*, Magazin of Botany, Bd. 1—4. — *Quer*, Flora Espanola, Bd. 1—2 u. a.

724 **BOCCACCIO, G.** Il Decamerone. 5 Bde. Londra (Paris) 1757. Gr.-8°. M. Porträt, 5 Kupfertiteln, 110 Kupfern u. 97 culs de lampe von *Gravelot, Boucher, Cochin u. Eisen*, gestochen v. *Baquoy, Le Mire* etc. Hübsche marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. dreifach. Filetenleiste auf d. Decken. M. roten u. blauen Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldg., Goldschn.

Cohen-Ricci 158 ff. Tadelloses sehr breitrandiges Exemplar auf starkem holländischen Papier.

725 **BOEHN, M. v.** *Konvolut* von 4 kulturgeschichtl. Werken. Berlin 1919—1922. 4°. Mit vielen Taf. u. Abb. Or.-Lwdbde.

England im XVIII. Jh. — Rokoko. Frankreich im XVIII. Jh. — Deutschland im XVIII. Jh. 2 Bde.

726 **BÖHM.** — Sammlung *Max Böhm*. Vorwort v. M. Osborn. Berlin 1931. Fol. M. vielen Taf. Orlwd.

727 **BROOKSHAW, G.** Pomona Britannica or a collection of the most esteemed fruits at present cultivated in Great Britain. 2 Bde. London 1817. 4°. M. 60 prachtvollen in Farben gestochenen Tafeln. Schöne rote Ganzmaroquinbde. d. Zt. m. breiter Rückenleiste aus Gold- u. Blindprägungen. Auf jedem Deckel eine rhombusartige Goldleiste. Reiche Rückenvergoldung.

Pritzel 1182 verzeichnet diese Ausgabe nicht. Sehr schönes Ex. auf Whatman-Papier.

728 **BUFFON.** Allgem. Naturgesch. 7 Bde. — Naturgesch. d. Vögel 6 Bde. — Naturgesch. d. vierfüß. Tiere. 3 Bde. Berl. 1771—1775. M. zahlr. schwarzen u. farbigen Tafeln. In 10 Hlederbdn. m. roten u. blauen Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldg.

729 **BUFFON.** — Histoire naturelle. 80 Bde. Paris, de l'imprimerie de Crapelet, 1801—03. 12°. M. kolor. Portr., 759 kolor. Kupfern u. 16 schwarzen Kupfern. Schöne marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. à la Grecque-Goldleiste auf d. Decken, reicher Rückenvergoldg. m. doppelten Rückenschildern. Goldschn.

Sehr schönes Ex. auf starkem holländischen Papier. Die Kupferstiche in sorgfältigem Kolorit.

730 **CASTIGLIONI.** — *Planiscig, L.* Bronzestatuetten u. Geräte d. Slg. *C. Cistiglioni.* Wien 1923. Gr.-Fol. M. 115 Abb. Hlederbd.

Nr. 121 von 300 Ex. Privatdruck.

731 **CAYLUS, Cte. DE.** Oeuvres badines complètes. 12 Bde. Amsterdam et Paris, chez Ch. Visse, 1787. M. Porträt von *Cochin* u. 24 Kupfern von *Marillier,* gestoch. von *Baquoy, Borgnet* u. a. Marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. roten u. grünen Rückenschildchen. Reiche Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 211. — Schönes Exemplar.

732 **CHAFFERS, W.** Hall marks on gold and silver plate, illustr. with tables of annual date letters employed in England, Scotland and Ireland. 9th ed. Lond. 1905. Or.-Lwd.

Hinzugefügt: *Frankenburger,* Alt-Münchener Goldschmiede u. ihre Kunst. Münch. o. J. M. vielen Abb.

733 **CHARDIN.** — *Les Chardin* de la Collection Henri de Rothschild. Reproductions photograph. directes par *Dan. Quintin.* Paris, Pigalle, 1929. Fol. 38 Taf. Orig.-Pergt.-Kassette.

734 — *Pascal, A. et R. Gaucheron.* Documents sur la vie et l'œuvre de *Chardin.* Paris, 1931. Fol. M. 19 Taf. Orig.-Umschl.

Nr. 43 von 240 Ex.

735 **CICERO, M. TULLIUS.** Opera. Lugd. Batav., ex officina Elzeviriana, 1642. 12°. Prachtvolle blaue Ganzmaroquinbde. mit dreifachen Goldfileten, ornamentaler Blindleiste u. ornamentalem Mittelzierstück. Rücken auf 5 Bünden mit Goldschmuck, Goldschn. (Vogel.)

Willems 535. Sehr schönes, ganz frisches Exemplar d. Elzevir-Ausgabe in hervorragenden Romantikbänden.

736 **DESCHAMP, P.** Die roman. Plastik Frankeichs. XI. u. XII. Jahrh. Florenz, 1930. Folio. Mit 96 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

737 **DEUTSCHE LITERATUR IN VORZUGSAUSGABEN.** — *Sammlung* von 20 Werken. 1911—1929. 8°-Fol. Or.-Einbde.

Enthält: 6 Werke v. *G. Keller.* Illustr. Hpgtbde. — *Runge,* Vom Fischer un syner Fru. Illustr. v. *Marcus Behmer.* — *Bierbaum,* Samalio Pardulus. Illustr. von *Kubin.* — Werke von *Stadler, Vollmoeller, Schaeffer* u. a. — *Browning,* Der Ring u. d. Buch. Lpg. Insel, 1927. Roter Ganzlederbd. usw.

738 **DORAT.** Oeuvres. (Sammeltitel.) Paris, Delaleine, 1765—1792. Mit vielen Kupfern, Vignetten u. Culs de lampe von *Marillier, Eisen* usw. Hlederbde. d. Zt. m. roten u. blauen Rückenschildchen u. reicher Goldverzierung.
1—2: Lettres en vers 1792. — 3: La déclamation théâtrale 1771. 4: Mes fantaisies 3.me éd. 1770. — 5: Les baisers 1770. — 6: Recueil de contes 1776. — 7: Lettres d'une chanoinesse 1780. — 8: Mes nouveaux torts 1765. — 9: Les victimes de l'amour 1790. — 10—11: Fables nouvelles 1773. — 12.—13: Les sacrifices de l'amour 1772. — 14—15: Les malheurs de l'inconstance 1772. — 16—18: Théâtre 1777—82. — 19: Mélanges 1780. — Zulménie et Volsidor 1780.

739 **DRESDEN.** — *Sponsel, J. L.* Das Grüne Gewölbe zu Dresden. Eine Auswahl von Meisterwerken d. Goldschmiedekunst. 4 Bde. Lpz. 1925—1932. Fol. Mit 263 (24farb.) Taf. Orig.-Lwdbde.

740 **DULAC, EDM.** Arabische Nächte. Erzähl. aus 1001 Nacht. Potsdam o. J. M. 41 farb. Illustr. Roter Wildlederbd.

Hinzugefügt: *Dulac,* Prinzessin Badura. M. 10 Illustr. Potsd. 1920. Olwd. — *Ohanian.* Die Tänzerin v. Shamakha. M. Vorw. v. *A. France.* Berlin 1921. M. vielen Abb. Lederbd. Nr. 20 v. 100 Ex.

741 **EINBÄNDE.** — *Breviarium Romanum.* 4 Bde. Paris 1760. 12°. Schöne braune Ganzmaroquinbde. mit breiter Spitzenbordüre aus stilisiertem Blumen- u. Blattwerk, Rücken mit rotem Schildchen auf 5 Bünden mit reicher Goldverzierung, Goldschn. Prachtvolle reich vergoldete Einbände im Stile *Derôme's.* 3 kleine Wurmlöcher auf dem Einbd.-Rücken.

742 — *Einbanddeckel,* ganz mit ornamentalen Goldverzierungen bedeckt, in der Mitte auf beiden Decken das große in Gold geprägte Wappen Papst Clemens XIII. (1758—69). Fol.

743 — *Livre d'église* latin-françois, suivant le nouveau bréviaire de Paris, contenant l'Office de l'après-midi. Paris, 1754. 8°. Roter Ganzmaroquinbd. im Stile Derôme's mit breiten, in den Ecken u. in d. Mitte ausladenden Spitzenvergoldungen aus stilisiertem Blumen u. Rankenwerk u. vielen Verzierungen „au petit fer" Rücken auf 5 Bünden mit doppelten Schildchen, aufs Reichste mit Blumen u. Ranken u. „au pointillé" verziert. Steh- u. Innenkanten-Vergold., Goldschn. (Derôme?).

Etwas berieben.

744 — *Officium* hebdomadae sanctae. Viennae, 1737. Kl.-8°. Hübscher roter Ganzmaroquinbd. d. Zt. mit breiter Spitzenvergoldg. auf d. Decken u. reichem Rückenschmuck. Goldschnitt.

Sehr hübsches Beispiel Wiener Buchbinderkunst.

745 **FALKE, O. v., R. SCHMIDT u. G. SWARZENSKI.** Der Welfenschatz. Der Reliquienschatz d. Braunschweiger Domes aus d. Besitz d. herzogl. Hauses Braunschweig-Lüneburg. Frankft. 1930. Fol. M. 108 Taf. Blauer Or.-Hmaroquinbd.

Nur in 200 Ex. gedruckt.

746 **FEUILLEE, L.** Beschreibg. zur Arzeney dienlicher Pflanzen, welche in d. Reichen d. mittägigen America, in Peru u. Chily vorzüglich im Gebrauch sind. Deutsch v. *G. L. Huth.* 2 Bde. Nürnberg. 1756. 4°. M. 100 kolorierten Kupfertaf. Neuer Hlederbd.

Pritzel 2882.

747 **FEULNER, A.** Bayerisches Rokoko. Münch. 1923. 4°. Mit 328 Abb. Or.-Lwd.

748 **FRAGONARD.** — *Nolhac, P. de.* J.-H. Fragonard. 1732—1806. Paris, Goupil, 1906. Fol. M. vielen Taf. u. Abb. Schöner roter Ganzmaroquinbd. (*Heyne-Ballmüller*).

Nr. 233 von 500 Ex.

749 **FRANZÖSISCHE UND ENGLISCHE LITERATUR.** — *Sammlung* von 8 Werken in 10 Bdn. 1908—1926. Geb.

Enthält: *Balzac,* Ergötzliche Geschichten. Dtsch. v. *P. Wiegler.* München 1912. Nr. 54 v. 150 Ex. auf Bütten. Or.-Pergt. — Diderot, Jakob u. s. Herr. 2 Bde. Dtsch. v. *H. Floerke.* München. Müller 1911. Lederbde. — *Soulages,* Le malheureux petit voyage. M. 15 farb. Illustr. 1926. — 3 Werke von *Wilde* u. a.

750 **GARTENKUNST.** — *Die Gartenschönheit.* Zeitschr. m. Bildern f. Garten- u. Blumenfreund. Jg. 1—8 u. 10. Berl. 1920—1929. Fol. Hpergt.

Einzelne Hefte d. Jahrgänge 9, 11 u. 12 beigelegt.

751 — *Papworth, J. B.* Rural residences, consisting of a series of designs for cottages, decorated cottages, small villas . . . with observations on landscape gardening. London, *Ackermann,* 1818. M. 27 kolorierten Aquatintablättern. Neuer Lwdb.

Selten u. wegen d. schönen kolorierten Aquatintastiche gesucht.

752 — *Sammlung* von 9 Werken über Gartenanlagen. 8°, 4° u. Fol. Mit zahlr. Abb. Geb.

Enthält: *Mangin,* Histoire des jardins. 1883. — *Elgood and Jekyll,* Some english gardens. 1920. — *Willmott,* Warley garden in spring and summer. 1919. — *Glasewald,* Beschreibg. d. Gartens zu Machern. 1799. — *Bloßfeldt,* Urformen d. Kunst u. a.

753 **GEMÄLDE.** — *Sammlung* von 40 Auktionskatalogen d. letzten Jahre. 4° u. Fol. M. zahlr. Taf.

Enthält: Katal. d. Slg. *Spiridon, Cremer, Simon, Coray, Castiglioni, Hirth, Gouldstikker* usw.

754 **DER GENIUS.** Zeitschr. f. werdende u. alte Kunst. Hrsg. v. *C. G. Heise, H. Mardersteig* u. *K. Pinthus.* Jg. 1—3. (Alles was erschienen.) Münch. 1919—1921. Fol. M. vielen Taf. u. Abb. Or.-Hpgt.

M. Or.-Holzschn. u. Or.-Lithogr. von *E. Heckel, F. Masereel, Schmidt-Rottluff, K. Hofer* usw. In Bd. I sind d. ersten 3 Bl. etwas beschädigt.

755 **GESSNER, S.** Oeuvres. 2 Bde. Paris, chez Dusart (ca. 1797). Gr.-8°. M. 2 Titelkupfern v. *Marillier,* 1 Bildnis u. 24 (statt 25) Kupfern von *Monnet,* gestoch. von *Duprel, Giraud* u. a. Braune Kalblederbde. d. Zt. m. ornamental. Randleiste, blauen Rückenschildch. u. reich verziertem Rücken.

Cohen-Ricci 434. Sehr schönes, ganz frisches Ex. mit den Kupfern vor der Schrift.

756 **GOETHE, J. W. v.** Italienische Reise. M. d. Zeichnungen Goethes, seiner Freunde u. Kunstgenossen. Hrsg. v. *G. v. Graevenitz.* Leipz., Insel-Vlg. 1912. Fol. M. 169 Abb. Brauner Orig.-Lederbd. m. reicher Rückenvergoldg.

757 **HAHN.** — *Donath, A.* Sammlung *Victor Hahn.* 2 Bde. Berlin 1926. Fol. M. 150 Taf. Hlwdbde.

Gemälde, Bildwerke in Ton, Holz, Bronze u. Elfenbein, Kunstgewerbe. Nur in 100 Ex. gedruckt.

758 **HERDER, J. G.** Sämmtliche Werke. 60 Bde. Stuttg. u. Tüb. 1827—1830. Kl. 8°. In 30 Ppbdn. d. Zt. m. roten Rückenschildch. Unbeschn.

Goedeke IV, 1, 737, 123. Völlig unbeschnittenes Ex. d. Gesamtausg. Die Serie „Zur Religion u. Theologie" ist abweichend gebunden.

759 — Ideen zur Philosophie d. Geschichte d. Menschheit. 4 Bde. Riga, *Hartknoch,* 1784—1791. Neue Hlederbde.

Goedeke IV, 1, 730, 79. — *Schulte-Strathaus,* 48a. Erste Ausgabe.

760 **Hollitscher.** — *Bode, W. u. M. J. Friedländer.* Die Gemäldesammlg. *C. v. Hollitscher* in Berlin. Berlin 1912. Fol. M. 55 Taf. u. 18 Abb. Or.-Lwd.

Nur in 150 Ex. gedruckt, von denen nur 100 in d. Handel kamen.

761 **HOLZ, A.** Das Werk von *Arno Holz.* Monumental-Ausg. 12 Bde. Berlin 1926. Gr.-8°. In Bogen, in Orig.-Kästen.

Nr. 61 von 250 numerierten Ex. durch *Otto v. Holten* auf Zerkall-Bütten gedruckt. Mit 12 vom Künstler *(K. H. Isenstein)* u. von *A. Holz* signierten Porträts.

762 **HORST, C.** Die Architektur d. deutschen Renaissance. Berlin 1928. Gr.-8°. M. vielen Taf. u. Abb. Or.-Hlederbd.

763 **HULDSCHINSKY.** — Die *Sammlung Oscar Huldschinsky* (Versteigerungskat. v. P. Cassirer u. H. Helbing) Berlin 1928. Fol. M. 83 Taf. Or.-Hlwd.

Bearbeitet unter Benutzung des von *Wilh. v. Bode* verfaßten Kataloges.

764 **HUMPHRIES, S.** Oriental carpets, runners and rugs and some Jacquard reproductions. London 1910. Gr.-8°. M. 24 meist farb. Taf. Or.-Lwd.

765 **IFFLAND, A. W.** Dramat. Werke. 17 Bde. Lpz. 1798—1808. M. Portr. u. 18 Kupfern von Ramberg u. a. Marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. roten Rückenschildch.

Goedeke V, 268. Erste Gesamtausg.

766 **KAUFMANN.** — Die *Sammlung Rich. v. Kaufmann,* Berlin. Hrsg. v. *W. v. Bode, M. J. Friedländer, Fr. Goldschmidt, O. v. Falke.* 3 Bde. Berlin 1917. Fol. M. über 200 Lichtdrucktaf. Or.-Ppbd.

I.: Italienische Gemälde. II.: Niederländ., französ. u. deutsche Gemälde. III.: Bildwerke, Kunstgewerbe etc.

767 **KLOPSTOCK, FR. G.** Werke. 12 Bde. Leipz. Göschen 1798—1817. 4°. In 9 Kalblederbdn. d. Zt. m. roten u. schwarzen Rückenschildch.

Goedeke IV, 1, 177, 54. Erste Gesamtausg. Auf Velin-Papier. Stellenweise etwas fleckig.

768 **KNOOP, J. H.** Fructologia, of beschryving der frugtbomen en vrugten. Leeuwarden, 1763. Fol. M. 19 kolor. Kupfertaf. Hleder.

Pritzel 4754. — Hinzugefügt: *Agricola, G. A.* Versuch einer allgem. Vermehrung aller Bäume, Stauden u. Blumengewächse. 2 Tle. Regensb. 1772. Fol. M. zwei Frontisp. u. 34 Kupfertaf. In 1 Lederbd.

769 **KOCH- UND ARZNEIBUCH.** Handschrift d. 17. Jahrh. (ca. 1680). 4°. Über 500 S. Pergtbd. d. Zt. (Schließen fehlen).

Gut lesbare Handschrift, die nicht nur die Zubereitung von Syrupen, eingemachten Früchten u. dgl., sondern noch eine Fülle medizinischer Rezepte enthält.

770 **KOSTÜME UND MODE.** — *Loder.* Zerrbilder menschlicher Thorheiten u. Schwächen. Gestoch. v. *Stöber.* Wien 1818 (Neudruck 1913). 8°. M. 30 kolor. Kupfern im Stile *Rowlandson's.* Lederbd.

Nr. 10 von 25 Ex. auf Japan. — Hinzugefügt: Zur Gesch. d. Costüme. 2 Bde. Fol. (Neudruck.) — *Boehn,* Die Mode. 1919. Olwd. — *Blei,* Die Sitten d. Rokoko. Hled. — *Styl.* Blätter f. Mode u. d. angenehmen Dinge d. Lebens. 3 Jgc. 1922—1924. In Orig.-Mappen.

771 **KRAFT, J.** Abhandlg. v. d. Obstbäumen. 2 Tle., Wien 1792—96. Fol. M. Frontisp. u. 180 (statt 200) kolor. Tafeln. Ppbd. d. Zt. Unbeschn.

S. 16—43 d. Textes u. Taf. 181—200 fehlen.

772 **KÜMMEL, O.** Chinesische Kunst. 200 Hauptwerke d. Ausstellg. d. Ges. f. ostasiat. Kunst in d. Preuß. Akad. d. Künste. Berlin 1930. Fol. M. 150 z. Tl. kolor. Taf. Schöner gelber Ganzlederbd.

Die Gesamtaufl. betrug 300 Ex. Nr. 5 der 50 Ex. in Ganzleder.

773 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Aubert, M., u. P. Vitry.* Die gotische Plastik Frankreichs 1140—1270. 2 Bde. Florenz, 1929. Fol. M. 178 Taf. Blaue Orig.-Hlederbde.

774 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Bachhofer, L.* Die frühindische Plastik. 2 Bde. Florenz, 1929. Mit 161 Taf. Orig.-Hlederbde.
Einbände etwas verblichen.

775 — *Baker, C. H. Collins u. W. G. Constable.* Die Malerei d. XVI. u. d. XVII. Jahrh. in England. Florenz, 1930. Fol. M. 82 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.
Einband gering verblichen.

776 — *Bange, E. F.* Die Kleinplastik d. deutschen Renaissance in Holz u. Stein. Florenz, 1928. Fol. M. 110 Taf. Roter Orig.-Hlederbd.

777 — *Bordona, D.* Die spanische Buchmalerei v. VII. bis XVII. Jahrh. 2 Bde. Florenz, 1930. Fol. M. 160 Taf. Braune Orig.-Hlederbde.

778 — *Borenius, T., u. E. W. Tristram.* Englische Malerei d. Mittelalters. Florenz, 1927. Fol. M. 101 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

779 — *Fiocco, G.* Die venezian. Malerei d. XVII. u. XVIII Jahrh. Florenz, 1929. Fol. M. 88 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

780 — *Goldschmidt, A.* Die deutsche Buchmalerei. 2 Bde. Florenz, 1928. Fol. M. 200 Taf. Rote Orig.-Hlederbde.
I.: Die karolingische Buchmalerei. II.: Die ottonische Buchmalerei.

781 — *Grohmann, Ad., u. Th. W. Arnold.* Denkmäler islamischer Buchkunst. Florenz, 1929. Fol. M. 104 Taf. Orig.-Hlederbd.
Einband etwas ausgeblichen. Nr. 167 von 375 Ex.

782 — *Hadeln, D. v.* Handzeichn. v. G. B. Tiepolo. 2 Bde. Florenz, 1927. Fol. M. 200 Taf. Braune Orig.-Hlederbde.

783 — *Haseloff, A.* Die vorroman. Plastik in Italien. Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.
Einband etwas verblichen.

784 — *Kingsley-Porter, A.* Romanische Plastik in Spanien. 2 Bde. Florenz, 1928. Fol. M. 160 Taf. Braune Orig.-Hlederbde..

785 — *Lemoisne, P. A.* Die gotische Malerei Frankreichs. XIV. u. XV. Jahrh. Florenz, 1931. Fol. M. 88 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

786 — *Meller, S.* Die deutschen Bronzestatuetten d. Renaissance. Florenz, 1926. Fol. M. 90 Taf. Roter Orig.-Hlederbd.

787 — *Ricci, C.* Die Malerei d. XVI. Jahrh. in Oberitalien. (Ligurien, Piemont, Lombardei, Emilia.) Florenz, 1928. Fol. M. 84 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

788 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Rinaldis, A. de.* Die süditalienische Malerei d. XVII. Jahrh. Florenz, 1929. Mit 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

789 — *Saunders, O. E.* Englische Buchmalerei. 2 Bde. Florenz, 1927. Fol. Mit 129 Taf. Blaue Orig.-Hlederbde.

790 — *Toesca, P.* Die florentin. Malerei d. XIV. Jahrh. Florenz, 1929. Fol. Mit 119 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

791 — *Venturi, A.* Giovanno Pisano. Sein Leben u. sein Werk. 2 Bde. Firenze, 1927. Fol. M. 120 Taf. Orig.-Hlederbde.

792 — — Die Malerei d. XV. Jahrh. in d. Emilia. Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

793 — — Die Malerei d. XV. Jahrh. in Oberitalien (Lombardei, Piemont, Ligurien). Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

794 — *Weigelt, C. H.* Die sienesische Malerei d. XIV. Jahrh. Florenz, 1930. Fol. M. 120 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

795 — *Konvolut* von 25 Bdn. in allen Formaten. Meist geb.

Enthält: *Bode,* Holländ. u. fläm. Malerschulen. — *Leporini,* Stilentwicklung. — *Hirth,* Der Stil. — *Gobincau,* Renaissance. — *Jessen,* Spielzeug d. Völker. — *Schmitz,* Vor 100 Jahren u. a.

796 — *Sammlung* von 23 Werken z. Kunstgesch. 1918—27. Or.-Einbde.

Enthält: *Bode,* Holländ. u. fläm. Malerschule. — *Jessen,* Ornamentstich. — *Justi,* Von *Corinth* bis *Klee.* — 13 Bde. des *Orbis Pictus* u. a.

797 **LAFONTAINE.** Fables choisies. Nouv. éd., dédiée aux enfants de France, *gravée en taille-douce.* 6 Bde. Paris, Deslauriers, 1765—1775. M. 6 gest. Tit., Frontisp., Fleuron, 243 Kupf., 243 Vign. u. 226 culs de lampe, insgesamt 723 Stichen, v. *Bardin, Bidault, Caresme, Desrais, Houël, Robell, Leclère, Leprince, Louthebourg, Meyer* u. *Monnet,* gest. v. *Fessard.* (Text gest. v. *Montulay* u. *Drouët.)* Schöne braune Kalblederbde. d. Zt. m. 3fachen Fileten auf d. Decken u. reicher ornamentaler Rückenvergoldg., Steh- u. Innenkantenvergoldg. Goldschn.

Cohen 551. Nachdruck mit der Adresse: „Deslauriers, papetier“ aus der Zeit der Or.-Ausgabe (Paris, chez l'auteur). — Sehr schönes, ganz frisches Exemplar.

798 **LÄNDER- U. VÖLKERBESCHREIBUNGEN.** — *Sammlung* von 6 Werken über Persien, Ägypten usw. 8°, 4° u. Fol. Geb.

Enthält: *Anet,* La Perse en automobile. Hmar. — *Browne,* The Persian revolution of 1905—1909 u. a. engl. Werke.

799 **LEFUEL, H.** Palais du Louvre et des Tuileries. Motifs de décoration tirés des constructions exécutées au Nouveau Louvre et au Palais des Tuileries. Paris 1869. Fol. 100 Taf. in Heliogravure. Hlwd.-Mappe.

800 **LEHNERT, G.** Illustr. Geschichte d. Kunstgewerbes. 2 Bde. Berlin o. J. Gr. 8°. M. vielen z. Tl. farb. Taf. u. über 1100 Abb. Orig.-Ganzpergtbde.

801 **(LEVAYER DE BOUTIGNY, R.)** Tarsis et Zélie. Nouvelle éd. Paris, chez *Musier fils,* 1774. *M. Frontisp.* von *Cochin, Moreau* u. *Eisen,* gestoch. v. *Gaucher,* 3 Titelvign. u. 20 Vignetten v. Eisen, gestoch. v. Helman, Masquelier u. a. Kalblederbde. d. Zt. m. reich. Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 643. Sehr schönes, ganz frisches Ex. auf holländischem Papier.

802 **LEWIS, G.** A series of groups, illustrating the physiognomy, manners and character of the people of France and Germany. London, 1823. Gr. 8°. M. 60 Radierungen auf Chinapapier. Brauner Lederbd. d. Zt. (Rücken beschäd.).

Nicht bei Lipperheide. Die Kupfer stellen Kostüme u. Landschaften belgischer, französ. u. deutscher Städte dar.

803 **LITERATUR.** — *Sammlung* von 10 Werken in 14 Bdn. 1913—1931. Orig.-Einbde.

Werke von *Klabund, Mann, Tagore, Munthe* u. a.

804 **(LONGUS.)** Les amours pastorales de Daphnis et Cloé. (Paris) 1745. 8° auf großem Papier im 4°-Format abgezogen. M. Frontisp. von Coypel, 29 Kupfern von *Phil. von Orleans,* gestochen von Audran u. 4 culs de lampe von Cochin. Marmor. Kalblederbd. d. Zt. m. dreifachen Goldfileten auf d. Decken. Rotes Rückenschildchen. Beides Rückenvergoldg. m. floralen Zierstücken u. Ornamentwerk.

Cohen-Ricci 652. Prachtvolles Ex. auf großem Papier in 4°-Format abgezogen. Das berühmte Kupfer „Les petits pieds" vor aller Schrift. Ganz frisches Ex.

805 **MARTYN, T.** The English Entomologist, exhibiting all the coleopterous insects found in England. London 1792. 4°. M. 2 Münztafeln u. 42 kolorierten Tafeln mit etwa 500 Abb. Schöner roter Ganzmaroquinbd. d. Zt. m. Randleiste, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Goldschn.

Brunet III, 1507. — Eines der wenigen Ex. mit englischem u. französ. Text. Auf Velin-Papier.

806 **MERIAN.** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae, d. i. Beschreibung u. Abbildung d. vornehmsten Städte u. Plätze in dem Königreiche Böheim, Mähren u. Schlesien. Frankfurt 1650 (1670). Fol. M. 3 Karten u. 34 Kupfertaf. Pergtbd. d. Zt.

Schuchhard Nr. 15. — *Eckardt* S. 126 ff. Sehr schönes Ex. d. 2. Ausg. Besonders hervorzuheben sind die schönen von *Wenzel Hollar* gestoch. großen *Prager Ansichten.* Die Kupfer in schönen Abdrucken.

807 **MILLER, PH.** Figures of beautiful, useful and uncommon plants, described in the Gardeners' Dictionary. 2 Bde. London 1809. Fol. M. 300 kolorierten Tafeln. Neue Hkalblederbde.

Pritzel 6241 kennt diese Ausgabe nicht.

808 **MÖBEL.** — *Feulner, A.* Kunstgesch. d. Möbels seit d. Altertum. Berlin 1927. Gr.-8°. Orig.-Hlederbd.

809 — *Heßling, E. u. W.* 6 Möbelwerke. 1906—1914. Fol. Mit 294 Tafeln. Lwd.-Mappen.

Louis XV. Möbel des Musée des Arts décoratifs in Paris. — Empire-Möbel. — Möbel im Directoirestil. Die *Louis XVI.* Möbel des Louvre. — Orphèvrerie et horlogerie. Dazu: Fontainebleau. Les petits appartements de Napoléon et Josephine (unvollst.).

810 — *Sammlung* von 10 Werken zur Geschichte d. Möbels. 1904—1928. 4°. Mit zahlr. Abb. Orig.-Hlwd.- u. Orig.-Lwdbde.

Enthält: *Schmitz,* Deutsche Möbel d. Barock u. Rokoko. — *Schmitz,* Deutsche Möbel d. Klassizismus. — *Baer,* Deutsche Wohn- u. Festräume. — *Falke,* Deutsche Möbel d. M. A. u. d. Renaiss. u. a. Werke z. Gesch. d. holländ., englisch., franz. u. amerikan. Möbels.

811 **MUNTING, A.** Naauwkeurige Beschryving der aardgewassen, waar in de aart en eigenschappen der boomen, heesters, kruyden, bloemen, neevens derzelver . . . geneeskrachten. Leyden 1696. Fol. *M. Frontisp.* 243 Kupfertafeln u. zahlr. Vign. Pergtbd. d. Zt.

Pritzel 6556. — Sehr schönes Exemplar.

812 **NATURWISSENSCHAFT.** — *Sammlung* von 7 Werken in 18 Bdn. Mit vielen farbigen Abb. Geb.

Enthält: Der Naturfreund. 9 Bde. 1809—1819. — *Lesson,* Compléments de Buffon. 2 Bde. — *Ellis,* Hist. natur. des corallines. 1756. — *Vosmaer,* Descript. des animaux rares. 1804 u. a.

813 **NEES v. ESENBECK, TH. FR. L. U. SINNING·** Sammlung schönblühender Gewächse f. Blumen- u. Gartenfreunde. Düsseld. 1831. Fol. 100 handkolorierte Lithogr. Neuer Hpergtbd.

Pritzel 6663. Ohne den Text.

814 **NEMES, M. v·** — *Sammlung* Marc. v. Nemes. Gemälde, Textilien, Skulpturen, Kunstgewerbe. München 1931. Fol. M. 100 Taf.

815 **ORNITHOLOGIE, DEUTSCHE,** oder Naturgesch. aller Vögel Deutschlands, hrsg. v. Bekker, Lichthammer u. Lembcke. Neue Ausg. Darmstadt o. J. (1836). Fol. M. 48 kolor. Tafeln. Hlederbd.

Etwas stockfleckig. Hinzugefügt: Natural history of birds 1791. 3 Bde. M. zahlr. kolor. Kupfern. — Unterhalt. aus d. Naturgesch. d. Vögel. Tl. II. 1795. M. vielen Kupfern.

816 **OSTASIEN.** — *Sammlung* von 19 Auktionskatalogen u. a. 4°.

Enthält Bronzen, Porzellane, Fayencen etc. d. Sammlungen *Meyl, Breuer, E. Gutmann* u. a.

817 **OSTASIATISCHE GRAPHIK.** Hrsg. v. *J. Kurth.* Bd. I—III. Plauen 1922. 4°. M. zahlr. Taf. Orig.-Hlwdbde.

I.: *J. Kurth,* Chines. Farbendruck. II.: *F. E. Loewenstein,* Handzeichn. d. japan. Holzschnittmeister. III.: *F. Succo,* Katsukawa Shunsho (Haruaki).

818 **JEAN PAUL (FRIEDR. RICHTER).** Titan. 4 Bde. u. 2 Bde. Komischer Anhang zum Titan. Berlin 1800—1803. Hkalblederbde. d. Zt. m. Rückenschildchen.

Goedeke V, 465, 18. Erste Ausgabe mit d. „Komischen Anhang".

819 **PANZER, G. W. F.** *Faunae* insectorum Germanicae initia oder Deutschlands Insekten. 10 Bde. Nürnberg 1793. Qu.-8°. Mit über 1200 kolorierten Kupfern. Hldrbde.

Insgesamt erschienen 190 Hefte mit 4546 Kupfern.

820 **PAZAUREK, G. E.** Deutsche Fayence- u. Porzellan-Hausmaler. 2 Bde. Leipzig 1925. Fol. M. 34 (14 farb.) Taf. u. 404 Abb. Orig.-Lwdbde.

821 **PICART LE ROMAIN, B.** Le temple des muses, orné de 60 tableaux, où sont representés les evenements les plus remarquables de l'antiquité fabuleuse. Amsterdam 1749. Fol. M. 60 Kupfern. Lederband d. Z. m. Rückenvergoldg.

Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes.

822 **PLATZ, G. A.** Die Baukunst d. neuesten Zeit. Berlin 1927. Gr.-8°. M. 25 z. Tl. farb. Taf. u. zahlr. Abb. Orig.-Hleder.

823 **PORZELLAN.** — *Auktionskataloge.* 4°. M. zahlr. Taf. Katal. d. Sammlg. *Darmstaedter, Kirchberger, Salz, Buckardt* u. a.

824 — *Chaffers, W.* Marks and monograms on European and Oriental pottery and porcelain. Ed. by Fr. Litchfield. London 1908. Mit über 3500 Marken. Orig.-Lwd.

Hinzugefügt: *Laufer,* Chinese pottery of the Han dynasty, 1908. — *Riesebieter,* Deutsche Fayencen d. 17. u. 18. Jh. — *Fuchs u. Heiland,* Deutsche Fayence-Kultur. — Cat. of old chinese porcelain. — *Moufang,* Alt-Berlin in Porzellan. M. 56 Taf. Or.-Pergtbd. u. a. Zus. 7 Bde.

825 — *Eumorfopoulos.* — *Catalogue* of the Chinese frescoes by *E. Binyon.* London 1927. Fol. M. 50 kolor. Taf. Orig.-Lwd.

Nr. 364 von 585 Ex.

826 — — *The George Eumorfopoulos Collection.* Catalogue of the Chinese, Corean and Persian pottery and porcelain by *R. L. Hobson.* 6 Bde. London 1925—1928. Fol. M. 450 (130 farb.) Tafeln. Orig.Hlwdbde.

Die schönste u. bedeutendste Publikation über chinesische u. persische Keramik. Der Katalog enthält die bedeutendsten Stücke der Prae-Han u. Han-Periode, die schönsten Sung- u. Yüang-Gläser, eine hervorragende Sammlg. d. Ming-Porzellane, u. zahlr. Stücke aus d. K'ang-Hsi-, Yung-Chêng- u. Ch'ien-Lung-Zeit. Hervorzuheben ist noch die persische Keramik.
Nr. 561 von 755 Exemplaren.

827 — *Hofmann, F. H.* Gesch. d. bayerischen Porzellan-Manufaktur Nymphenburg. 3 Bde. Lpz. 1921—1923. Fol. M. 24 (12 farb.) Taf. u. 742 Abb. Orig.-Hpgtbde.

828 **PORZELLAN.** — *Hobson, R. L., and A. L. Hetherington.* The art of the chinese potter from the Han dynasty to the end of the Ming. London, 1923. 4°. M. 152 z. Tl. farb. Tafeln. Orig-Lwd.

829 **RACINE, J.** Oeuvres, avec des commentaires par M. Luneau de Boisjermain. 2nd. éd. 7 Bde. Paris, *Pougin,* 1796. M. 2 Portr. u. 12 Kupfern Gravelot inv., Duclos, Le Mire u. a. sc. Braune Kalblederbde. d. Zt. m. roten Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldung.

Cohen-Ricci 849. Gutes Exemplar.

830 **REGNUM FLORAE.** Das Reich d. Blumen mit allen seinen Schönheiten nach d. Natur u. ihren Farben vorgestellt. Nürnberg, *G. W. Knorr* (1750). Fol. Kolor. Tit. u. 63 schön ausgemalte Kupfertafeln. Ppbd.

Sammlg. von 63 schönen u. dekorativen Blumenabbildungen aus *Knorrs* Thesaurus rei herbariae. Text unvollständig.

831 **RHEAD, G. WOOLLISCROFT.** History of the fan. London 1910. Fol. Mit 127 (27 farb.) Taf. u. zahlr. Abb. Orig.-Lwd.

Nr. 171 von 450 Ex.

832 **ROQUES, J.** Phytographie médicale, ornée de figures coloriées, ou l'on expose l'histoire des poisons tirés du règne végétal. 2 Bde. Paris, de l'imprimerie de Didot, 1821. Fol. M. 180 prachtvollen kolorierten Kupfertafeln. Schöne grüne Hmaroquinbde. m. reicher Rückenvergoldg. Unbeschn. (Hering).

Pritzel 268. Sehr schönes Ex. d. ersten u. besten Ausg. Besonders hervorzuheben sind die Tafeln m. d. Abbildungen d. giftigen Schwämme.

833 **ROSCOE, W.** Monandrian plants of the order Scitamineae, chiefly drawn from living specimens in the Botanic Garden at Liverpool. Liverp. 1828. Gr.-Fol. M. 112 kolorierten Tafeln. Roter Halblederband d. Zt.

Pritzel 7765. — *Brunet* IV, 1392. — Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes, das nur in 150 Ex. hergestellt wurde.

834 **ROUSSEAU, J. J.** La nouvelle Héloise. 4 Bde. M. 4 Titelbl. nach *Marillier,* gestoch. v. *Deghendt, Hubert* u. *Giraud,* sowie 12 Kupf., davon 11 nach *Moreau von Geffroy, Vignet, Lépine, Frussot* u. a. (Paris 1788.) Marmor. Ldrbde. d. Z. m. Goldfil., Rücken u. Stehkanten vergold.

Sehr schöne Ausgabe mit *Moreau*schen Kupfern u. gestoch. Titelblättern v. *Marillier.* Innen typogr. Titelbl., die die Ausgabe als Bd. 1—4 der Gesamtausgabe von 1788 bezeichnen. Die Kupfer sind größtenteils vor den Unterschriften. Frisches Ex. auf gutem Papier in schönem Einband der Zeit; Einbände etwas abgenützt.

835 **ROWLANDSON.** — *(Combe, W.)* The (three) tour(s) of Doctor Syntax. London, Ackermann, 1823. 12°. M. 77 kolorierten Kupfern von Rowlandson. Lederbde. d. Zt. m. reicher Goldprägung auf Decken u. Rücken.

Schönes Ex. der Miniatur-Ausgabe. Stellenweise gering fleckig.

836 **RUSSISCHE KUNST.** — *6 Werke* über russische Kunst in russischer Sprache. 1922—1924. 8° u. Fol. br. u. geb.

Enthält: *Annenkoff, Portaits* — La porcelaine d'art russe etc.

836a **SAMMLUNG** von 10 chines. kolorierten Handzeichnungen in Blockbuchform mit schönen Pflanzen u. Tierdarstellungen. Folio.

837 **SARRE, F. u. F. R. MARTIN.** Die Ausstellg. v. Meisterwerken mohammedan. Kunst in München 1910. Unter Mitwirkg. von *M. v. Berchem, M. Dreyer, E. Kühnel, C. List* u. *S. Schröder.* 3 Bde. Münch. 1912. Fol. M. 257 (23 farb.) Taf. Orig.-Lwbde.

Nr. 55 von 430 Exemplaren.

838 **SCHMIDT, M.** Kunst u. Kultur v. Peru. Berlin 1929. Gr. 8°. M. vielen z. Tl. farb. Taf. u. Abb. Orig.-Hlederbd.

839 **SCHMITZ, H.** Schloß Paretz. Ein kgl. Landsitz um 1800. Berl. o. J. M. 43 (5 farb.) Taf. Fol. In Orig.-Mappe.

Hinzugefügt: *Schmitz, H.*, Das Marmor-Palais bei Potsdam. Berl. o. J. Fol. M. 48 Taf. In Orig.-Mappe. — *Baum*, Baukunst u. dekorat. Plastik d. Frührenaissance in Italien. Stgt. 1920. M. 467 Abb. Orig.-Hlwd.

839a **SELIGMANN, JOH. MICH.** Sammlung verschiedener ausländischer u. seltener Vögel. Tl. 1—8 in 4 Bdn. Nürnberg 1749—73. Fol. M. 1 Karte, 1 Bildn., 4 gestoch. Titeln u. 421 kolorierten Kupfertafeln. Hlederbde. d. Zt.

Graesse VI, 1, 344. — Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes mit 421 sorgfältig ausgemalten dekorativen Kupfertafeln. Übersetzung d. englischen Werkes von Catesby und Edwards. Es erschien noch ein 9. Teil.

840 **TAPISSERIE.** — *Schmitz, H.* Die Gobelins d. Wiener Kaiserlichen Hofes. Wien 1922. 4°. M. 44 z. Tl. farb. Taf. Orig.-Hlwd.

Nr. 44 von 100 Ex. auf Japan-Papier.
Hinzugefügt: *Schmitz*, Bildteppiche. — *Salten*, Teppiche. — *Dietrich*, Kleinasiat. Stickereien.

840a — *Sarre, Fr.* u. *H. Trenkwald.* Alt-Orientalische Teppiche. Hrsg. v. österr. Museum f. Kunst u. Industrie. 2 Bde. Wien u. Lpz. 1926. Folio. M. 120 meist farbigen Tafeln. Orig.-Buckrambde.

Tadelloses Exemplar des schönen Werkes.

841 **TAUSENDUNDEINE NACHT.** Die Erzählungen aus d. Tausend undein Nächten. 12 Bde. Leipzg. Insel-Vlg. 1907—1908. Schöne grüne biegsame Ganzlederbde. m. reicher Rückenvergoldg.

Vollständige deutsche Ausg. nach d. *Burton*schen englisch. Ausg. besorgt von *F. P. Greve.* Titel u. Bucheinbd. v. *Marcus Behmer.* Einleitg. von *Hugo v. Hofmannsthal.* Rücken etwas ausgeblichen.

842 **VOLTAIRE,** Oeuvres complètes. 70 Bde. (Kehl) de l'imprimerie de la Société littéraire-typographique 1784—1789. Gr.-8°. M. 17 Porträts, 89 (statt 93) Kupfern von *Moreau,* gestoch. v. *Baquoy, Dambrun, Le Mire, Simonet* etc., 1 Karte u. 14 physikal. Tabellen. Marmor. Ganzkalblederbde. d. Zt. mit ornament. Goldleiste auf d. Decken. Reiche Rückenvergold. u. rote Rückenschildch.

Cohen-Ricci 1042. Gutes Ex. *„sur grand papier fin".* Stellenweise etwas gebräunt. Einbde. nicht ganz frisch.

843 — La Pucelle d'Orleans. Poème, divisé en vingt chants, avec des notes. Nouv. éd corrigée, augmentée et collationnée sur le manuscript de l'auteur. (Genève) 1762. M. 20 Kupfern nach *Gravelot* Brauner Kalblederbd. d. Zt. m. reicher Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 1029. — „Première édition avoué par l'auteur". Die Kupfer von Gravelot tragen außer der Bezeichnung des jeweiligen Gesanges keinerlei Signierung. Schönes Ex. mit ganz geringen Flecken.

844 **WATTS, W.** The seats of the nobility and gentry in England and Scotland. Lond. o. J. M. 84 Ansichten. Roter langgenarbter Ganzmaroquinbd m. breiter Gold- u. Blindprägung auf d. Decken. Rückenvergoldg. Goldschn.

Lowndes IV, 2859. — *Graesse* VI, 2, 424. Schönes Ex. auf Velinpapier.

845 **WEINMANN, J. W.** Taalryk Register der Plaat-ofte Figuur-Beschryvingen der Bloemdragende Gewassen. Nu in het Nederduitsch door een voornaam Kender en Liefhebber vertaalt; en opgeheldert door *Johannes Burmannus.* 4 Bde. Text u. 4 Bde. Tafeln. Amsterdam 1736—1748. Fol. M. Frontisp. u. 2 Portr. in blauer Mezzotinta u. 1005 (statt 1025) prachtvollen Farbstichen. In 6 Lederbdn. d. Zt.

Pritzel 10 140. — Die von *Seuter, Joh., El. Ridinger* u. *Haid* in Farben gestochenen u. zur besseren Wirkung sorgfältig mit d. Hand nachgemalten Tafeln sind äußerst dekorativ. Die Tafeln stellen Blumen, Früchte, Pilze u. Gräser dar. Einen besonderen Wert erhält das Werk noch dadurch, daß die Tafeln zu den frühesten Beispielen des Farbstiches gehören.

Einige Bll. etwas fleckig, sonst schönes Exemplar.

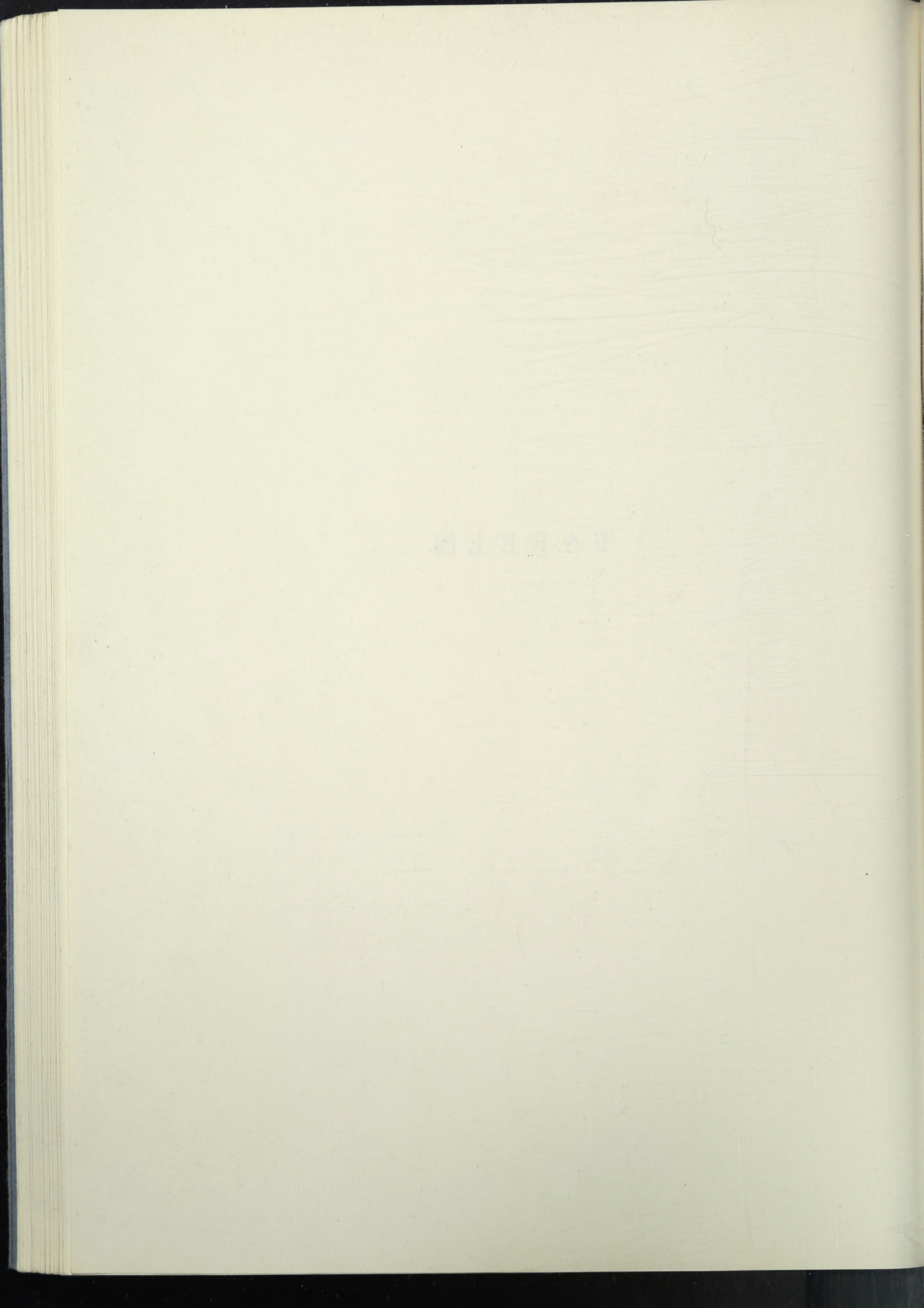
846 **WIEGAND, TH.** Die altattische stehende Göttin in Berlin. Bln. 1929. Fol. M. 8 Taf. u. 13 Abb. Orig.-Hlwd.

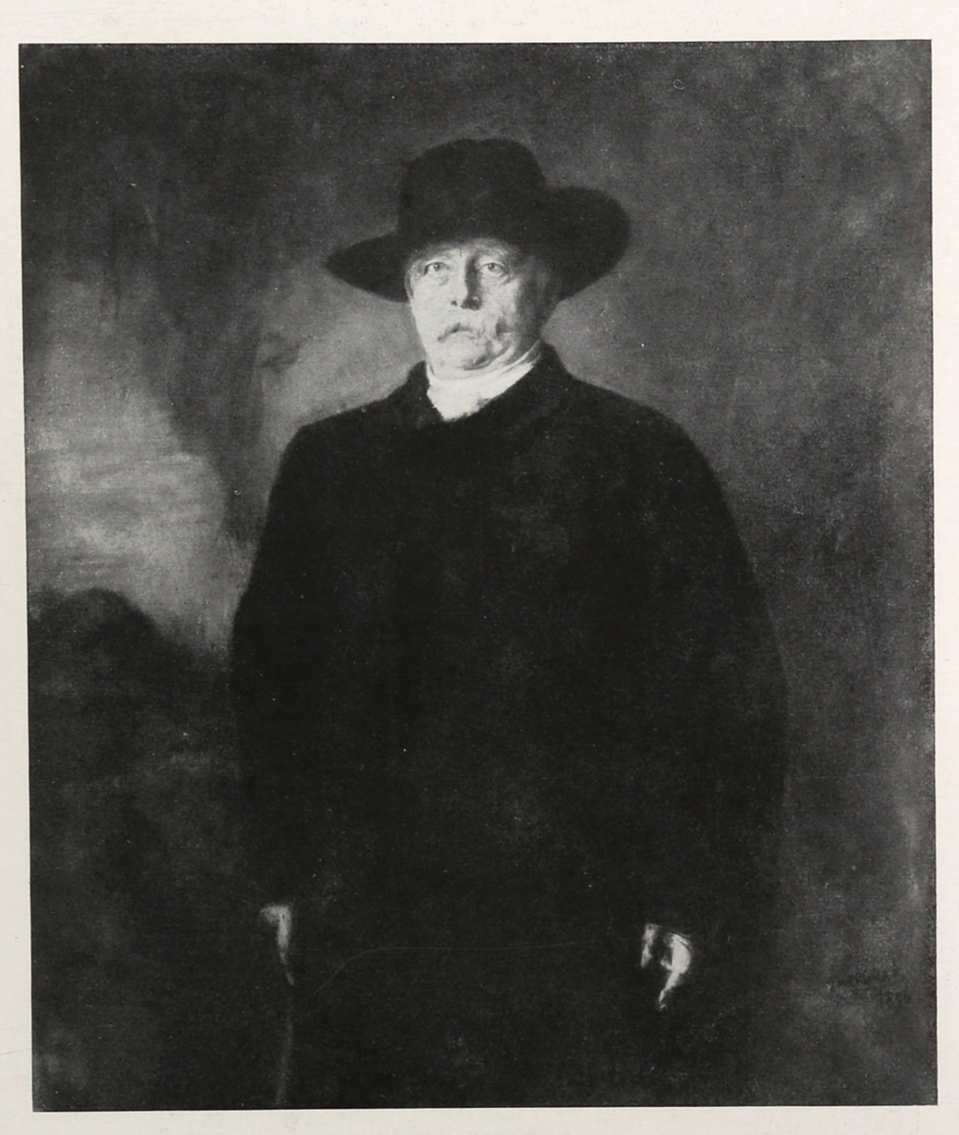
847 **WIEN.** Die k. k. Gemälde-Galerie (Belvedere-Galerie) in Wien. Photogr. nach d. Originalen. 5 Bde. Wien o. J. (um 1890). Folio. Mit 250 Taf. Orig.-Hlwd.-Mappen.

848 **WOODVILLE, W.** Medical botany, containing descriptions with plates of all the medicinal plants. 2nd. ed. 4 Bde. Lond. 1810. 4°. M. 273 kolorierten Kupfertaf. Braune Lederbde. d. Zt. m. Rückenvergoldg.

Pritzel 10 398. Schönes Ex. Die Taf. sind numeriert 1—274 (Tafel 112 ist übersprungen).

TAFELN





17 Franz von Lenbach

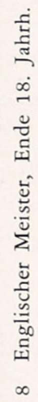
Tafel 2





2 Boucher-Schule





8 Englischer Meister, Ende 18. Jahrh.





46 Süddeutsch, 1. Hälfte des 18. Jahrh.



9 Anton Ellinger



1 Giuseppe Bison (m. Gegenstück)

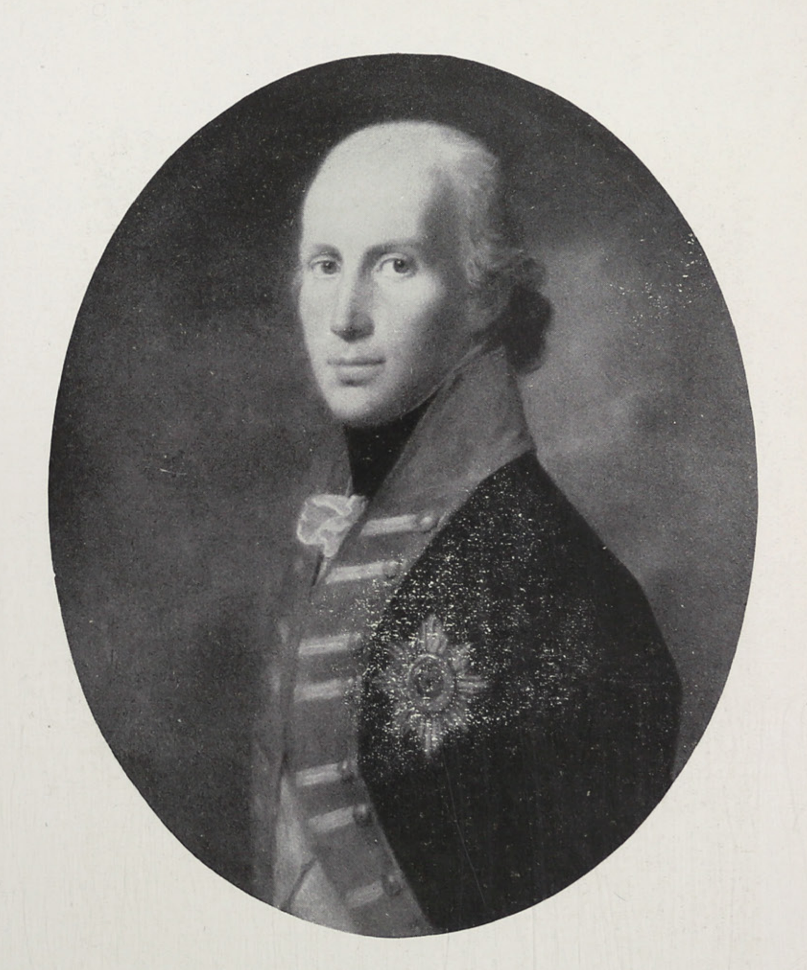


22 Joh. L. Morgenstern

Tafel 6



12 Anton Graff



48 Joh. Heinr. Schröder



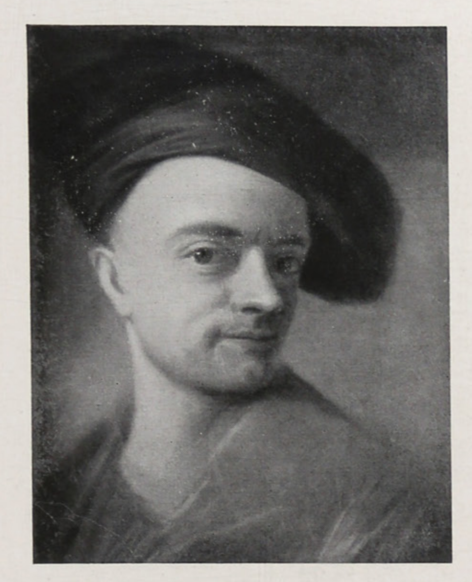
10 Französisch, um 1785



25 John Opie



24 Jean M. Nattier



16 Nach Latour



19 Liotard

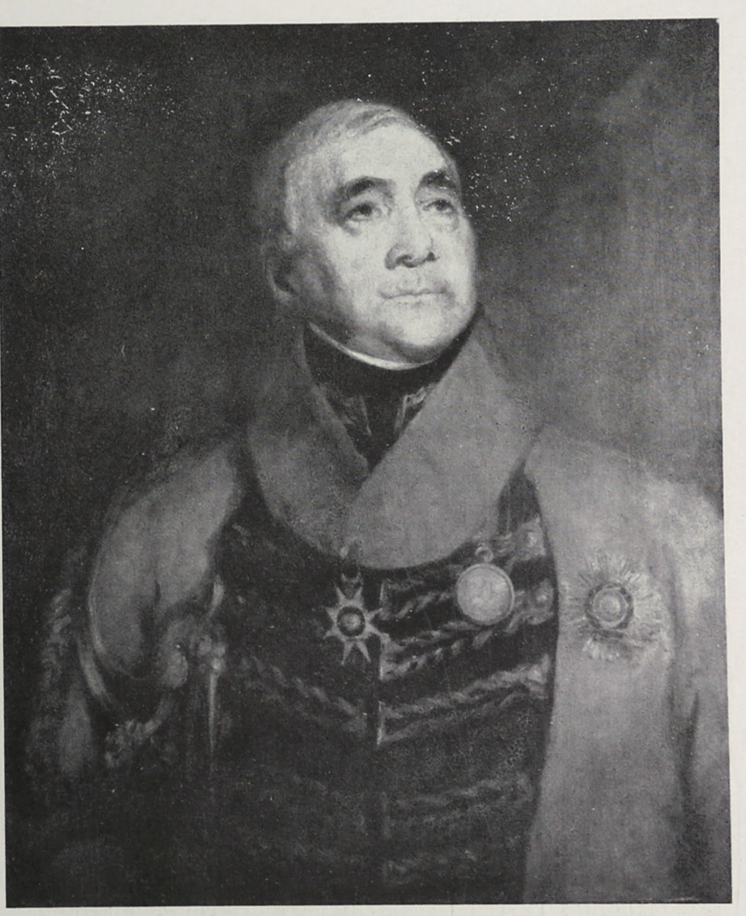




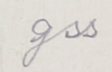
3 Ernst Dietricy



29 Allan Ramsay



28 Henry Raeburn



Tafel 11



52 Joh. Friedrich Tischbein



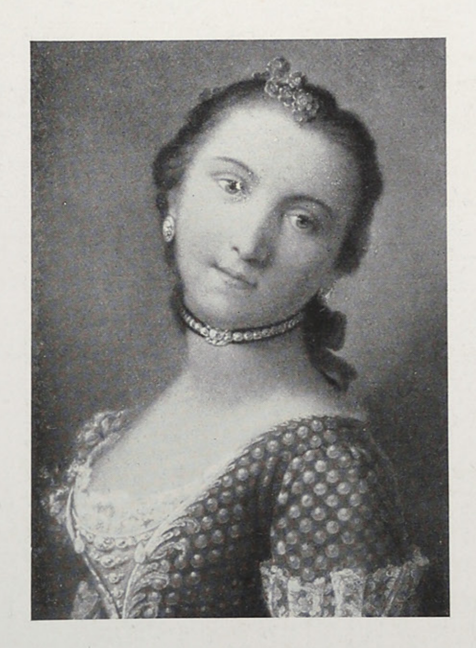
53 Joh. Heinr. Tischbein



30



33



38



40

Peter von Rotari (Pastelle)



36



37



31



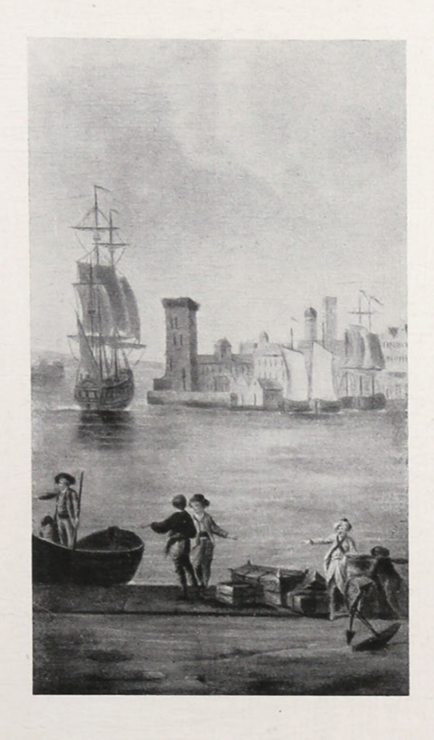
34

Peter von Rotari (Ölbilder)





21 G. Malleyn







59 Holland, 18. Jahrh. (6 Stück)

iss





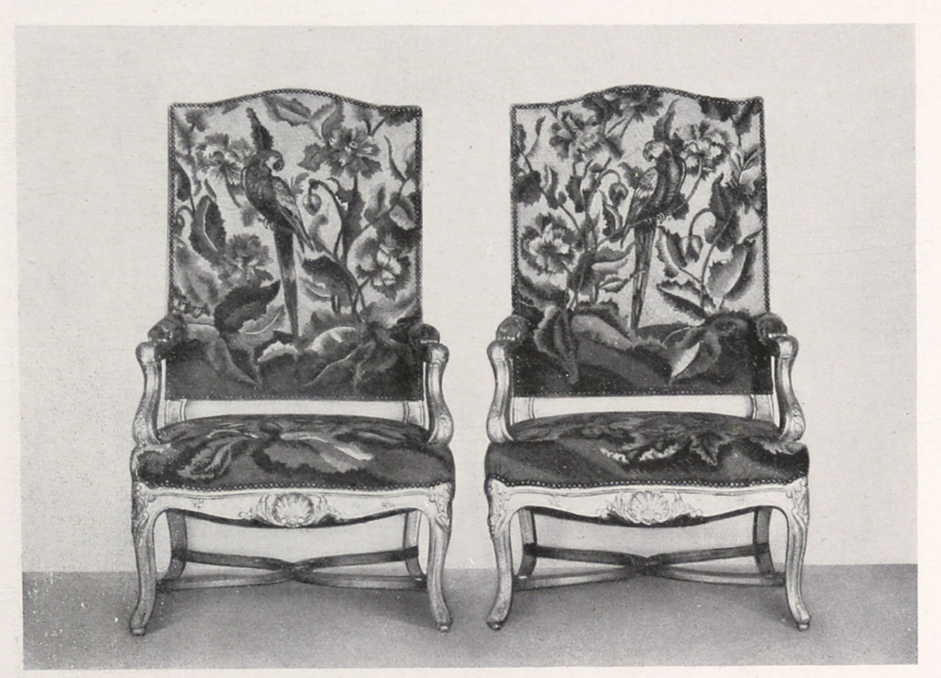
49 Süddeutsch, Anf. 16. Jahrh.



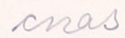
43 Peter Paul Rubens

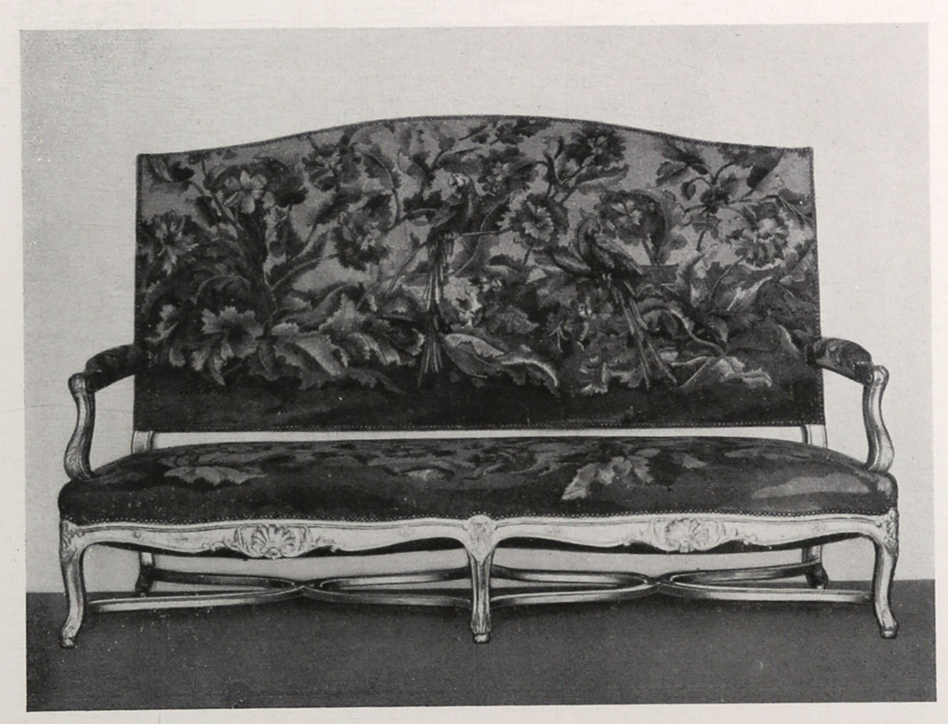
Tafel 18



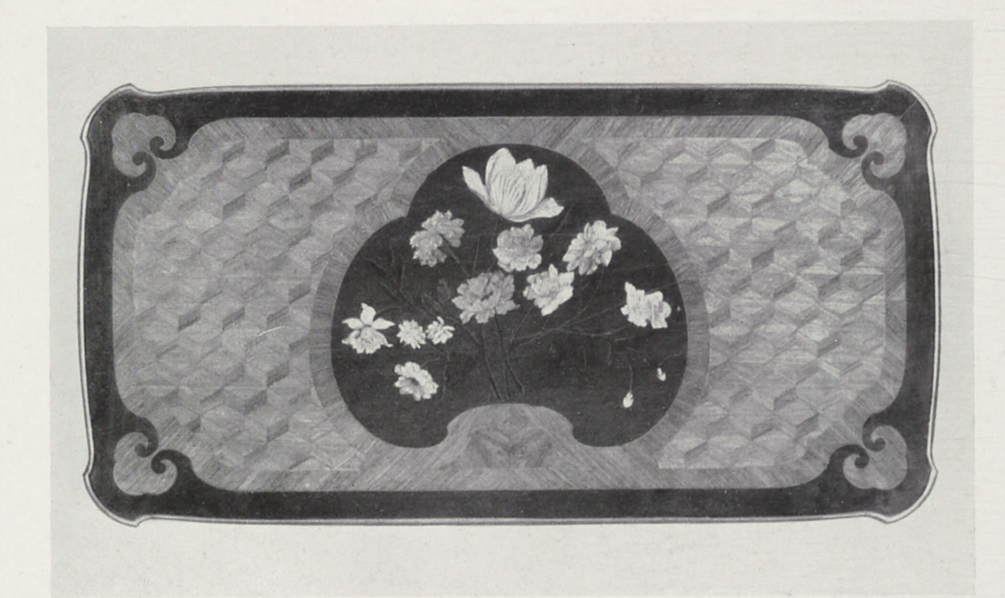


116 (sechs Stück)





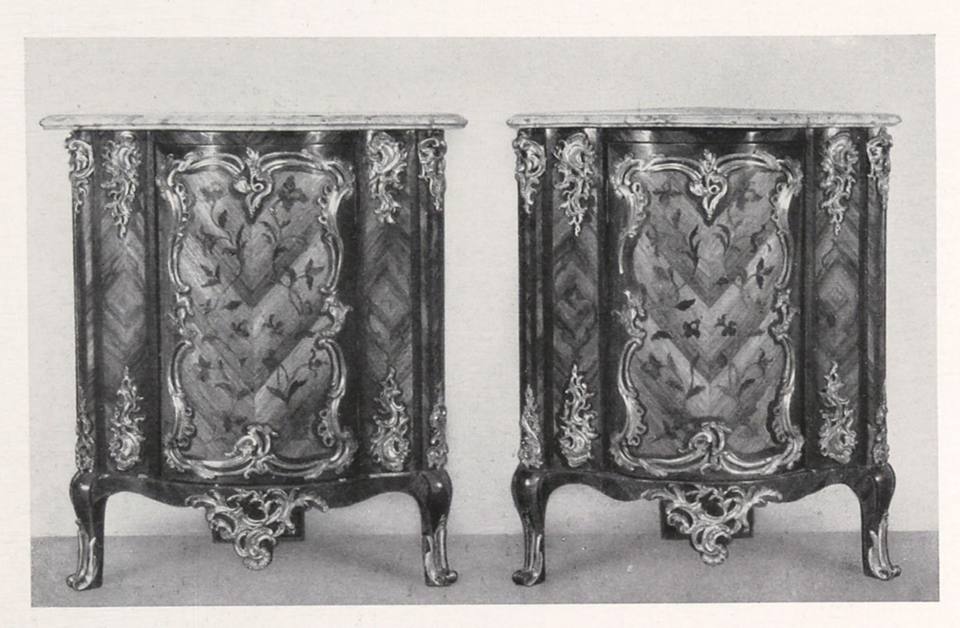
116



96



96



103



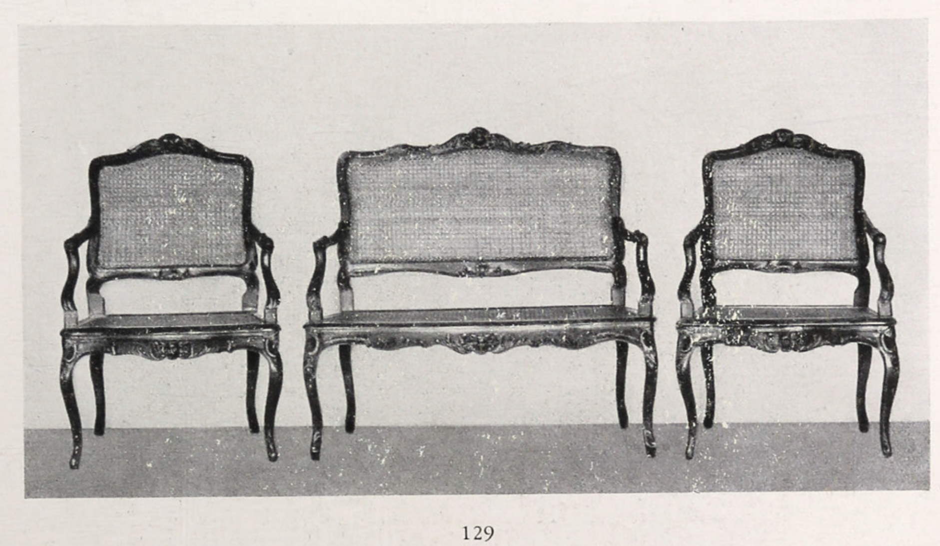
88



127



112



129



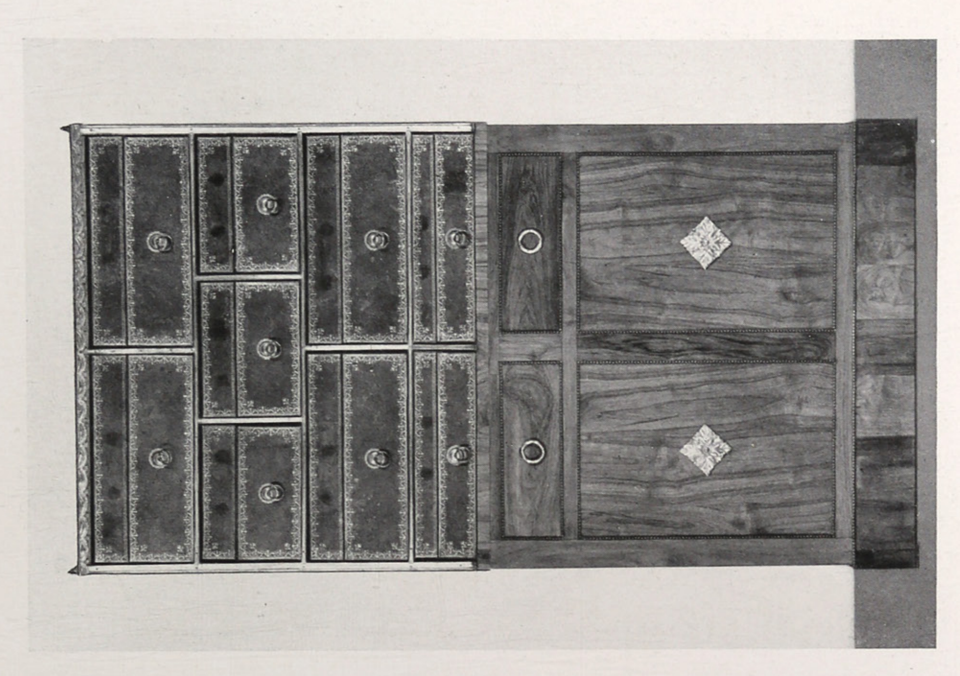
135



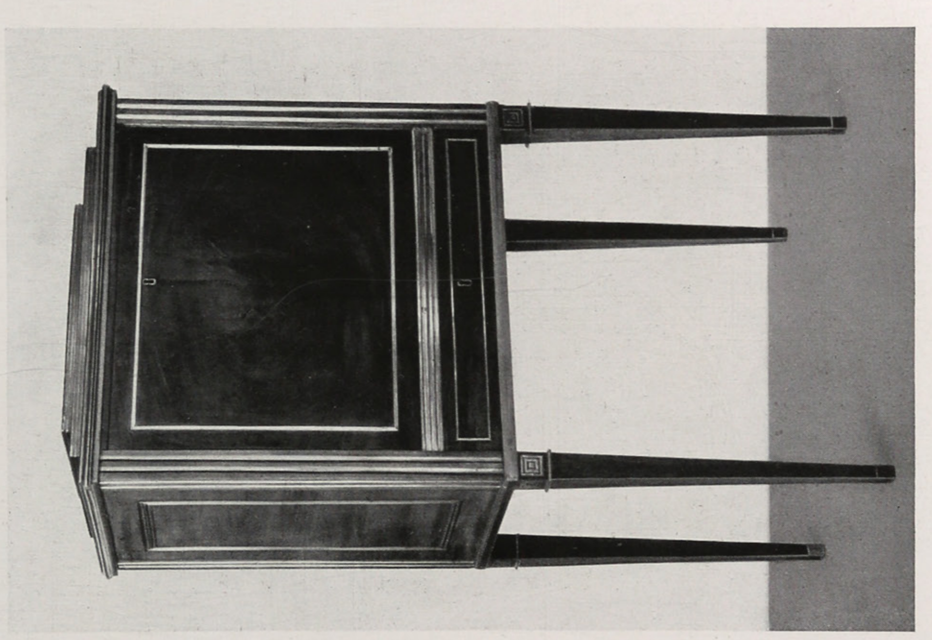
99 (bez. Delorme)



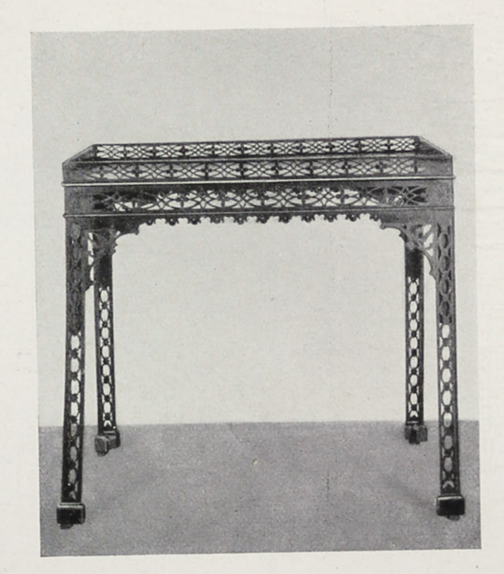
82



78



81



98



149



94



141 (bez. Wolff)



102



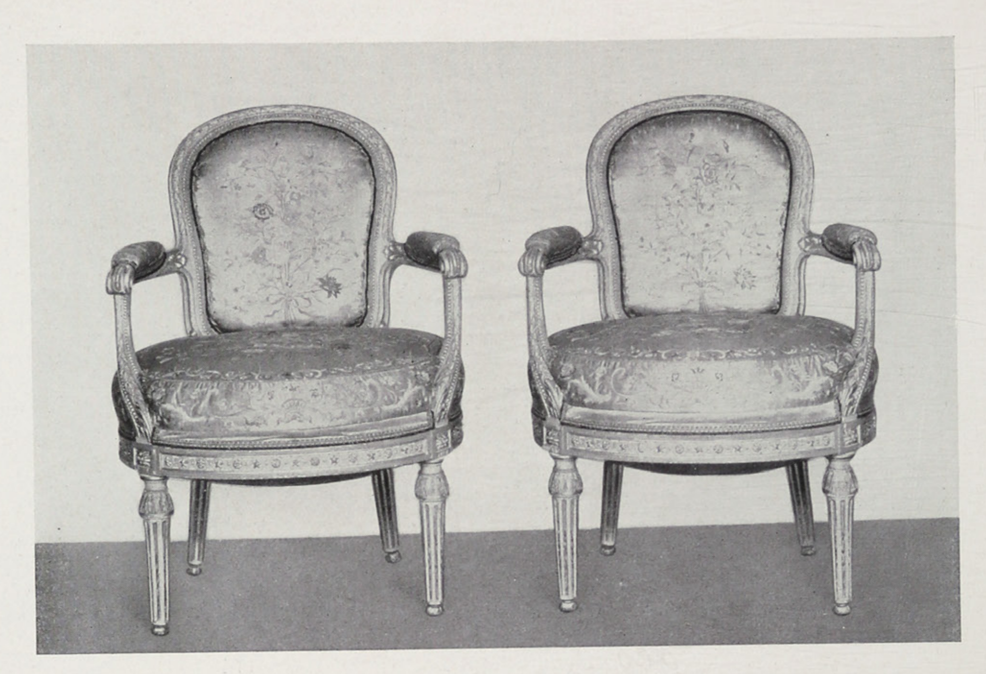
114



138



152



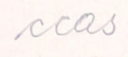
cias

132 (4 Sessel)

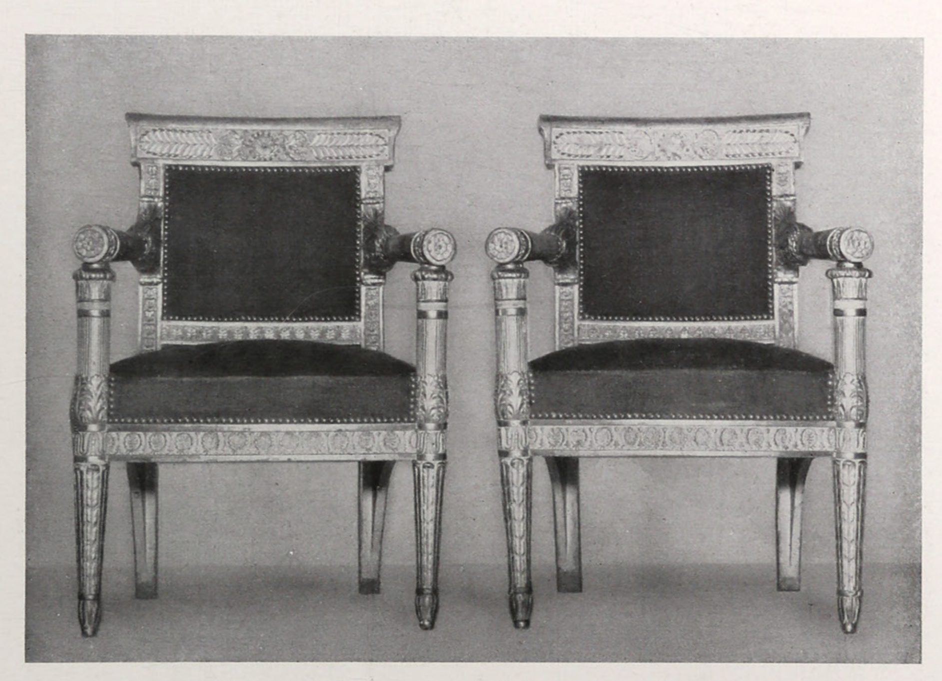


132





76 (Ein Paar)



128

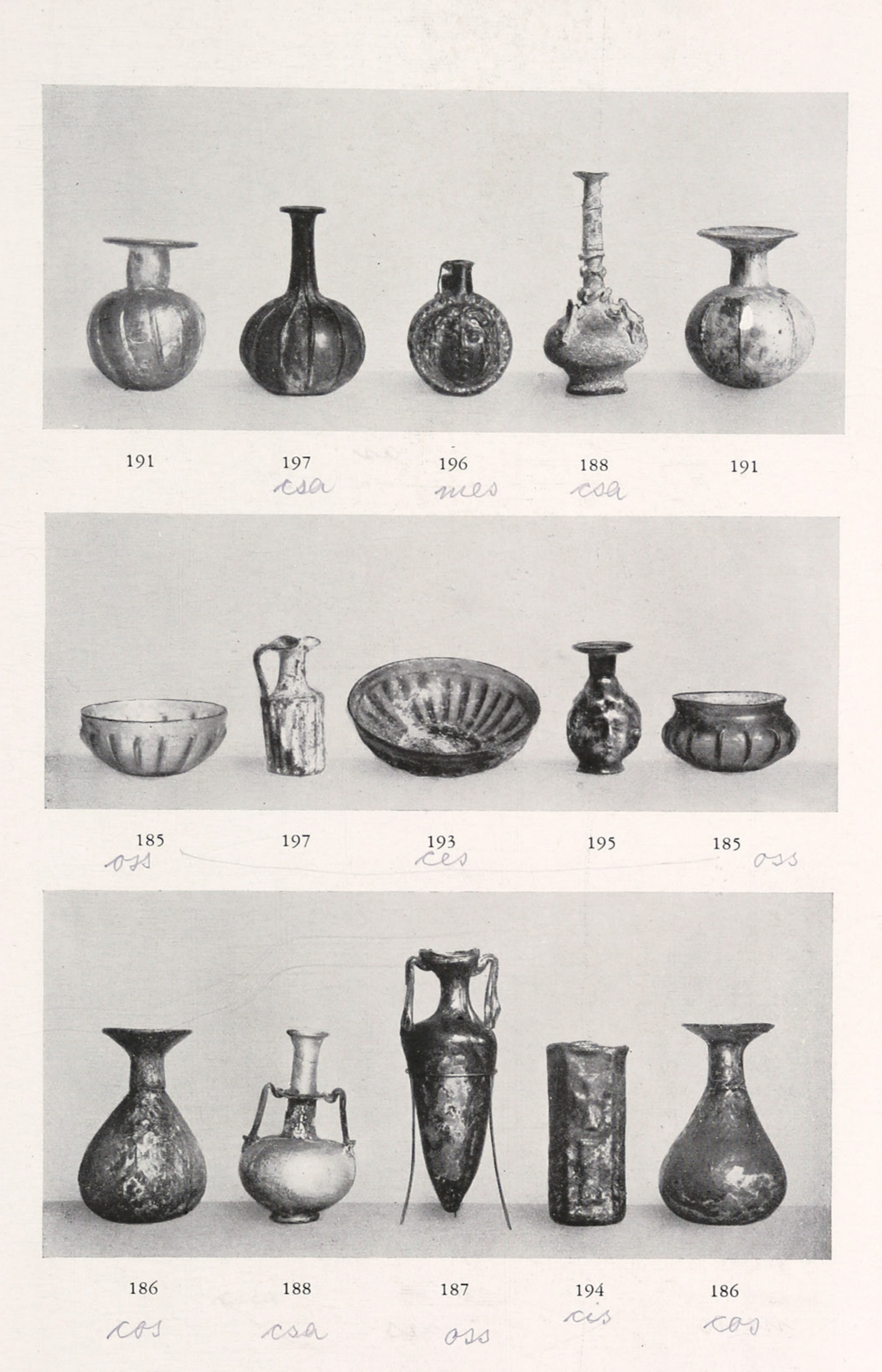


228



223

-a.s.s

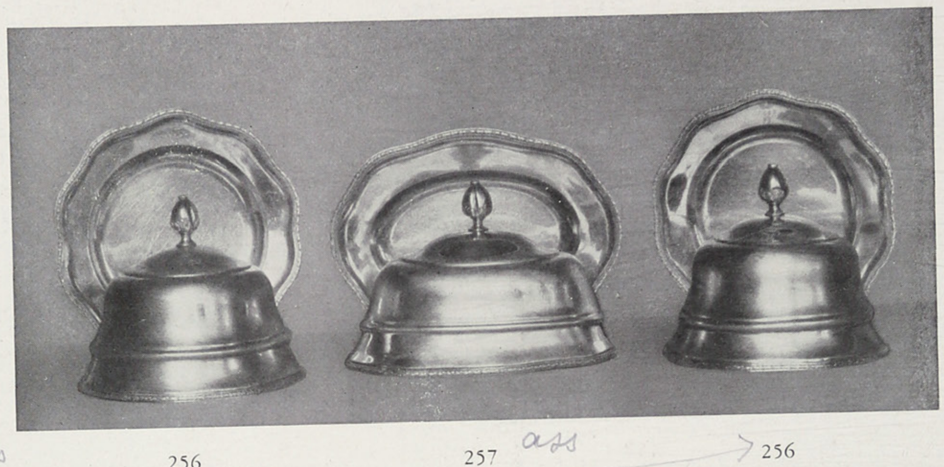


191 197 196 188 191

185 197 193 195 185

186 188 187 194 186

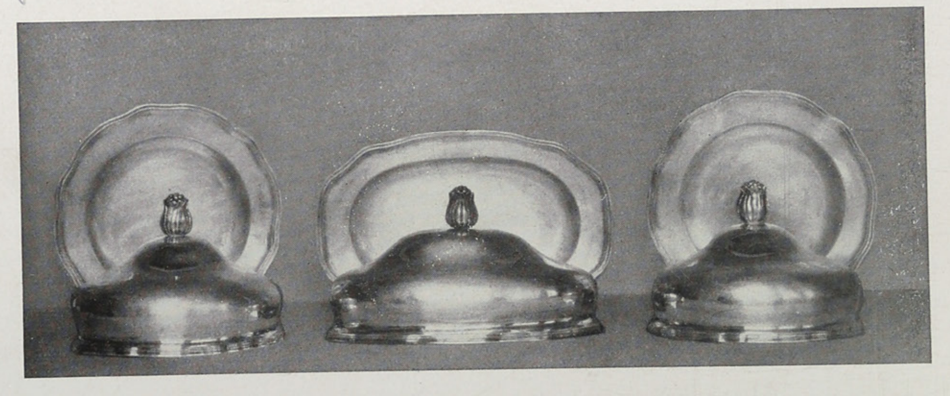
Tafel 31



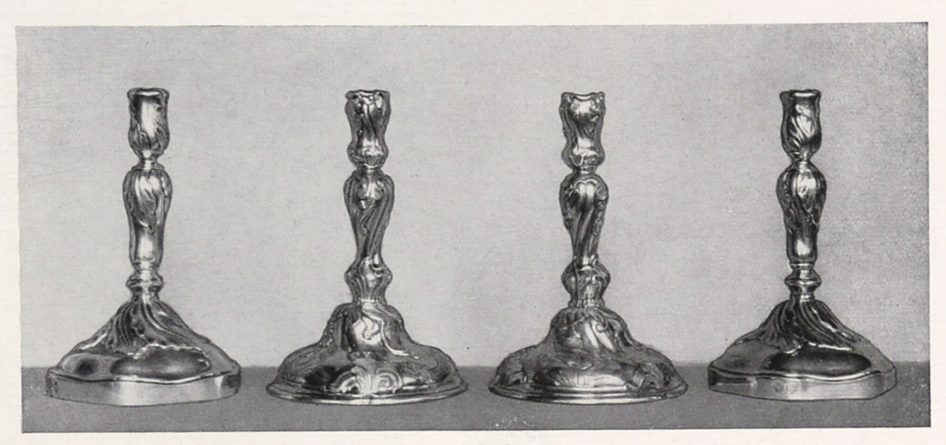
256 257 256



248 246 (2 Stück) 248



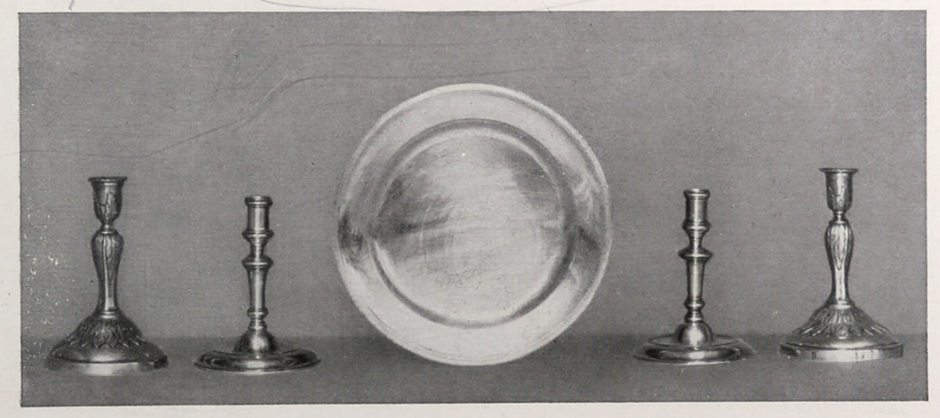
254 255 254



262 aos 253 pcs 262



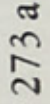
pos 251 252 cus 251

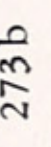


269 (6 Stück) 263 (6 Stück) 267 (12 Stück) 266 (6 Stück) 270 (6 Stück)

gas aos ias aos gus

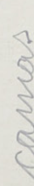
Tafel 33





273b

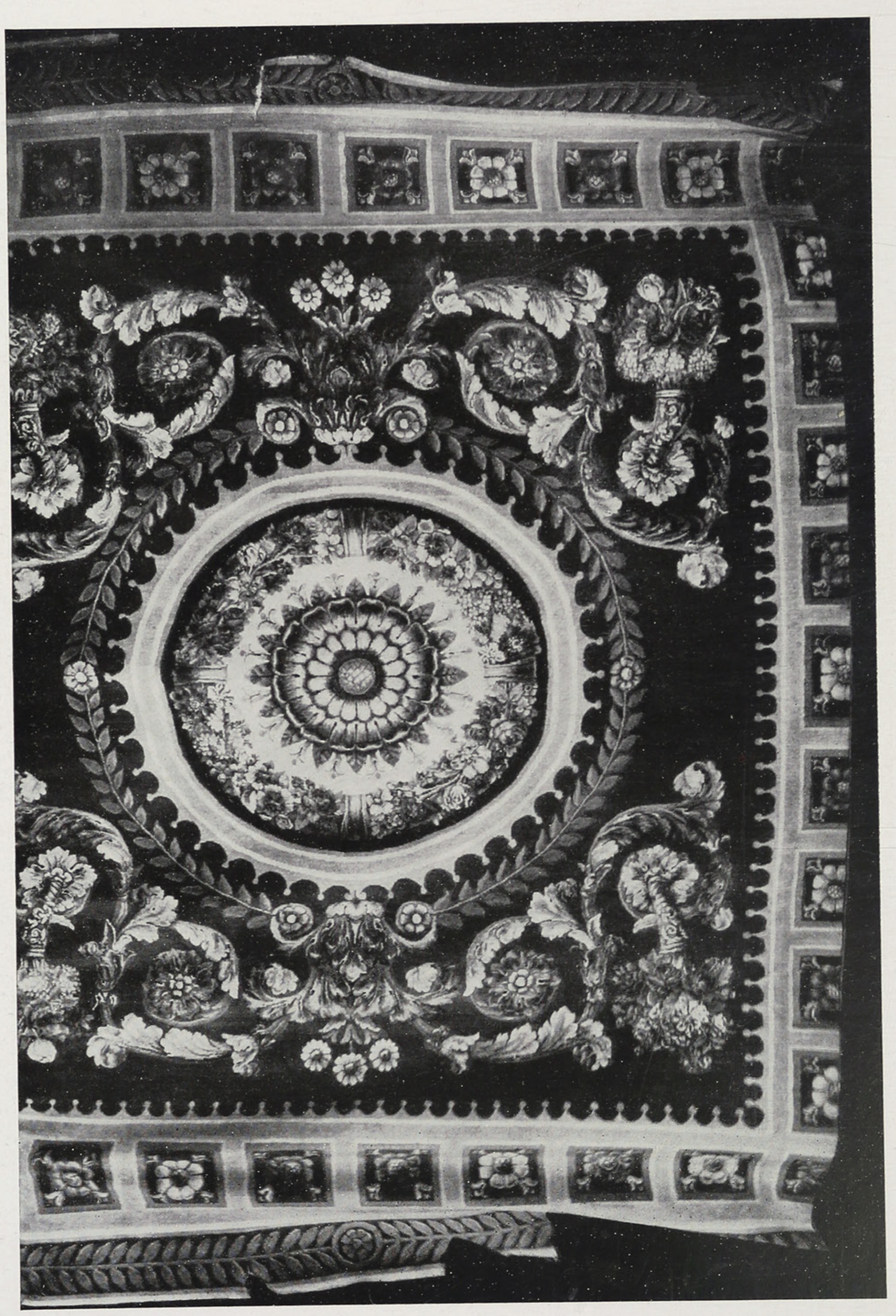
273c





273d

camas



274 (Teilabbildung)



275 (Teilabbildung)

mus

Tafel 39



iss



297



296



324



323



341 353 341



357 (24 Stück)

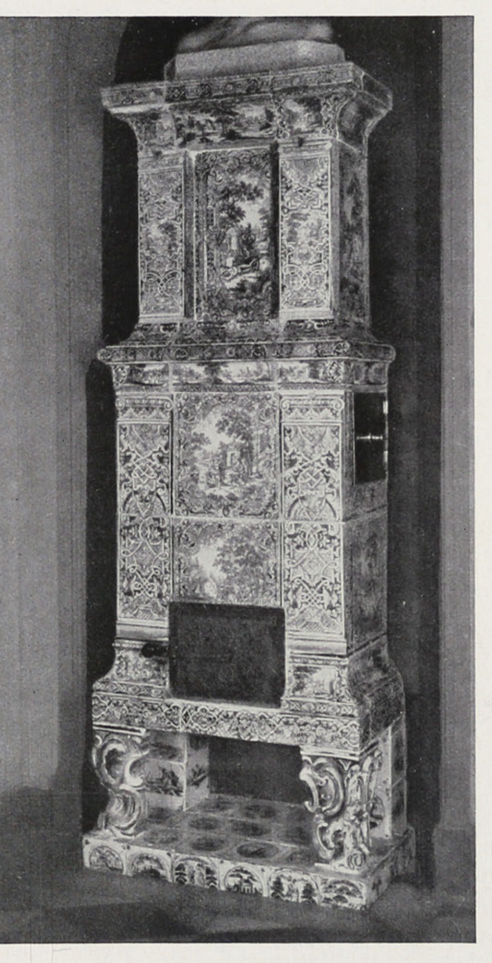


348 350 (2 Stück) 349

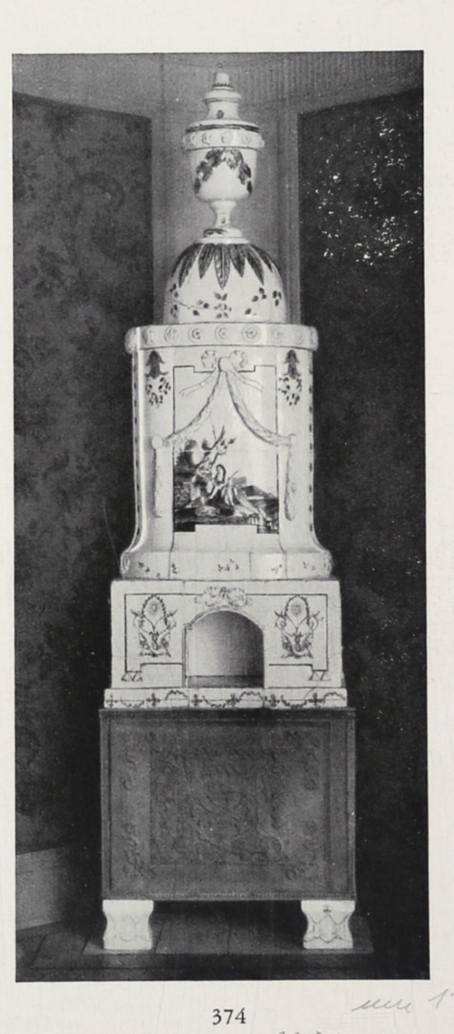
Tafel 43



375



373



374



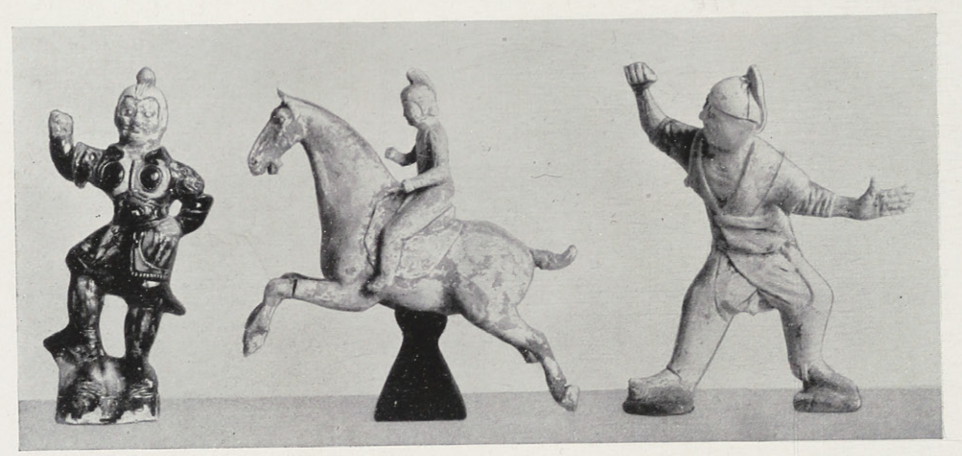
395



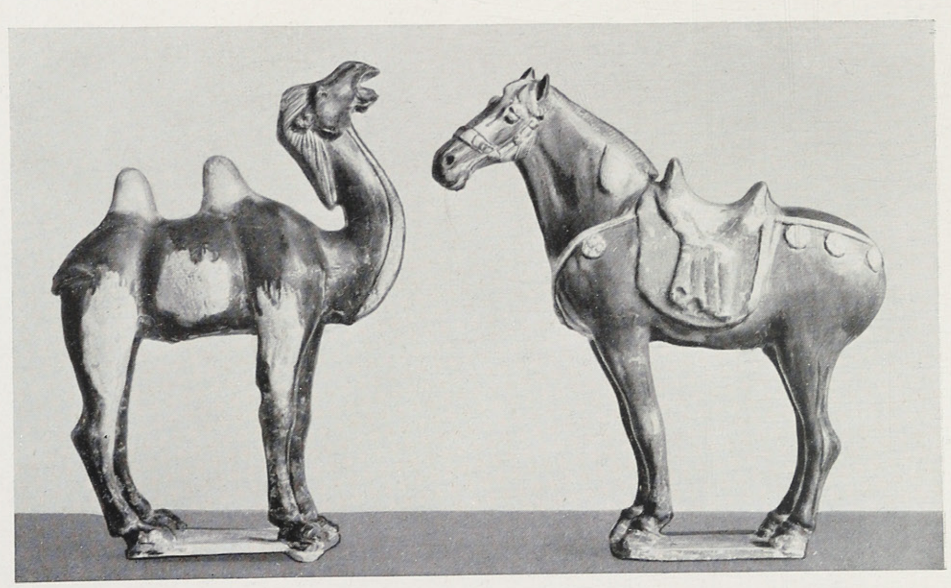
405 404 405



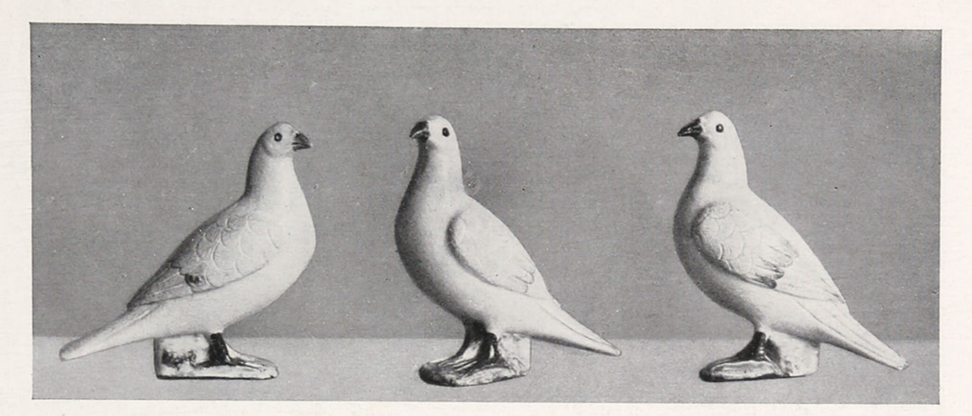
387



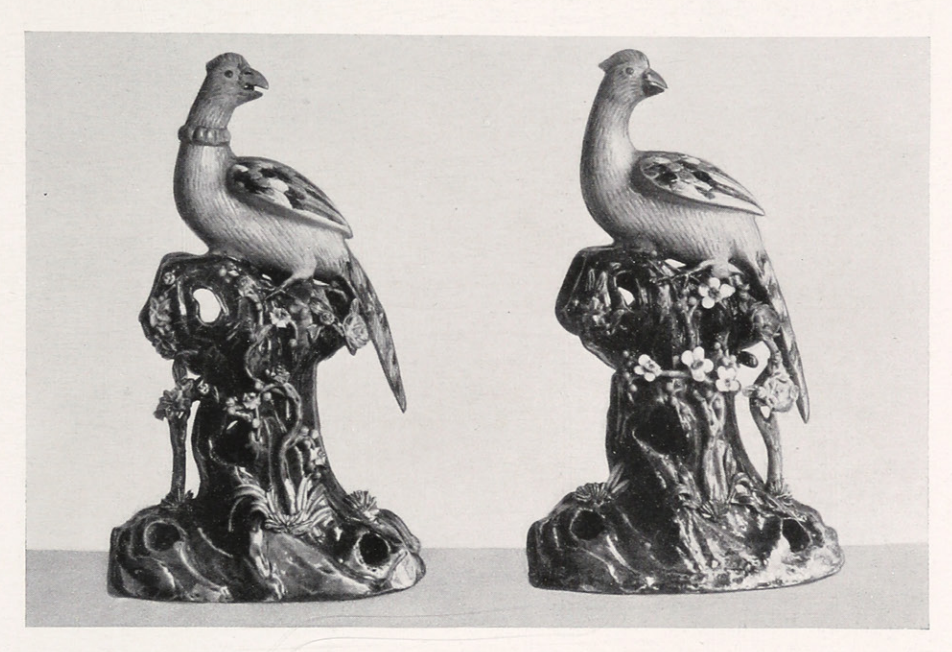
444 389 394



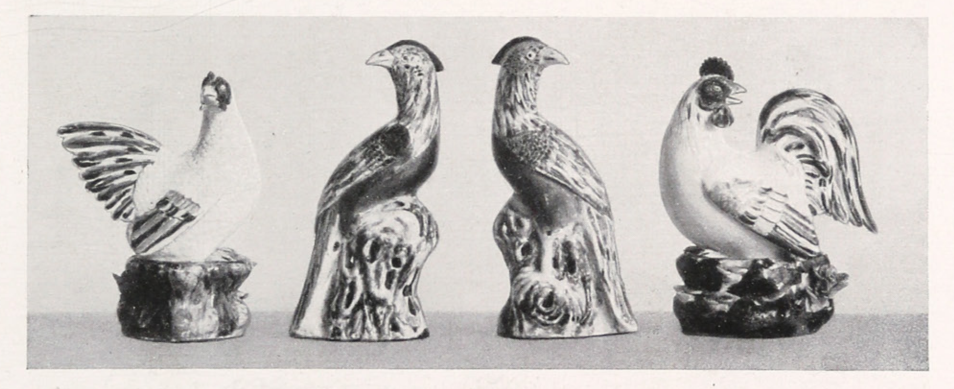
392 393



506

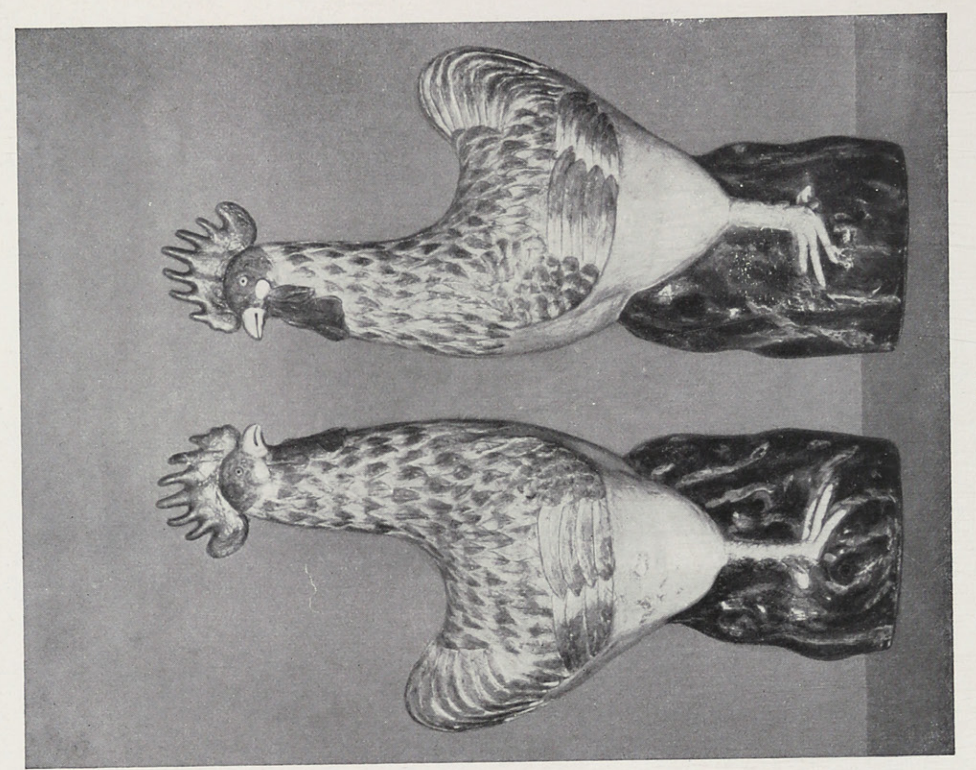


505



510 502 510

Tafel 47



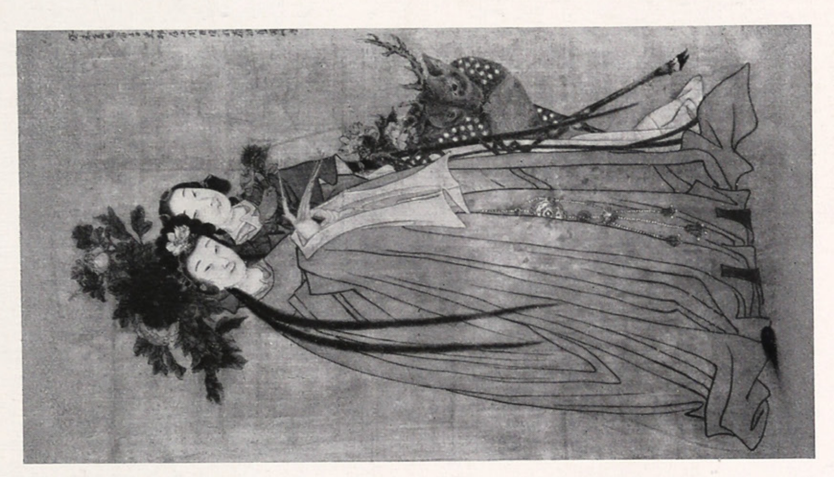
504



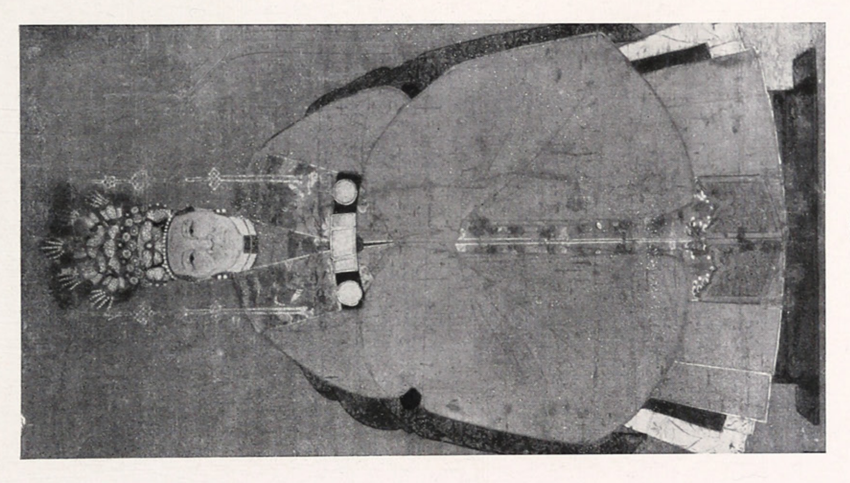
493 491 494



560



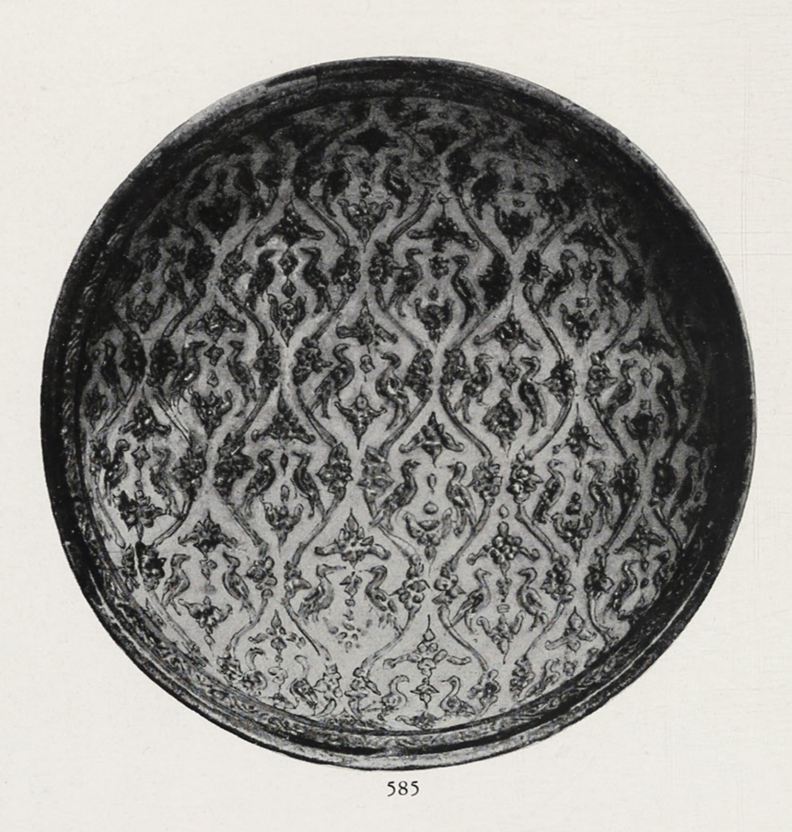
561



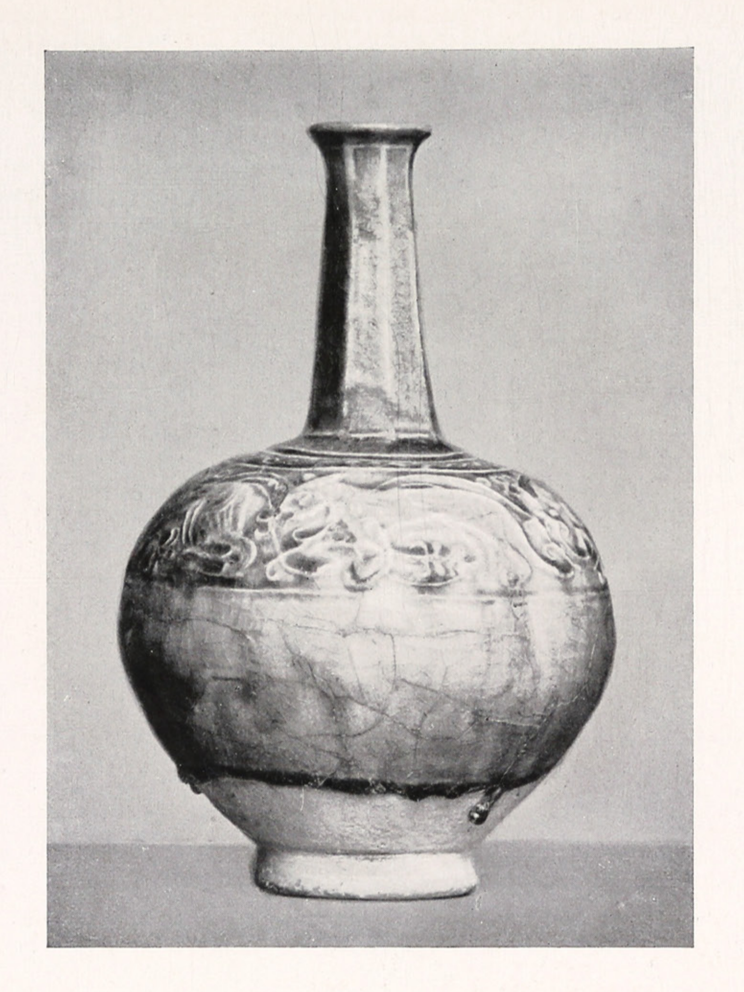
560



651



585



593



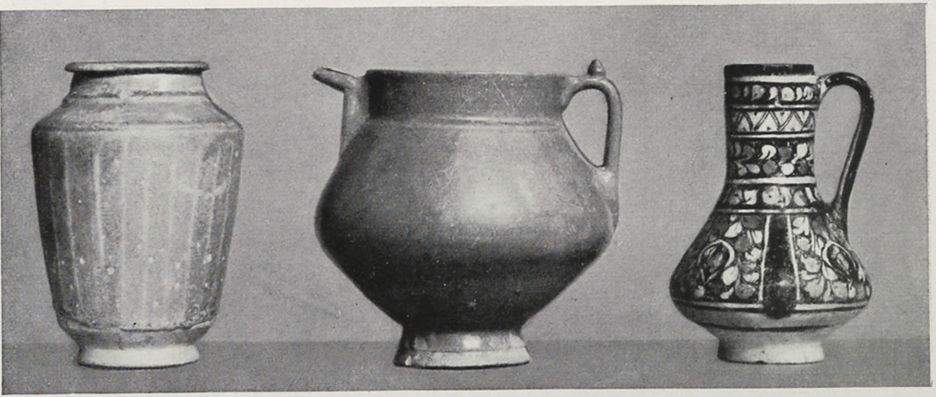
576

Tafel 51

631

627

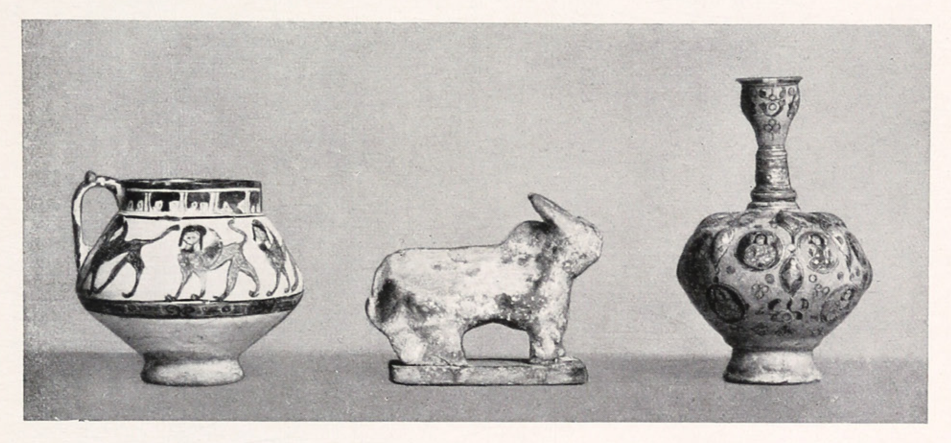
658



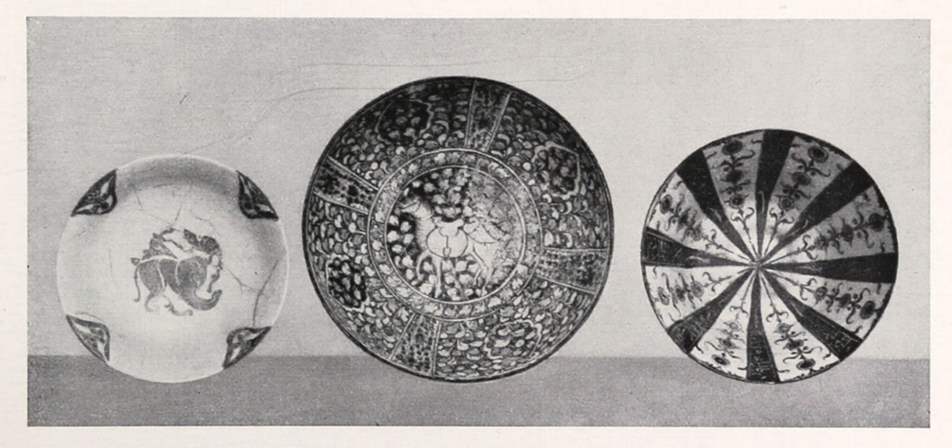
598 623 612



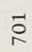
580 581 567



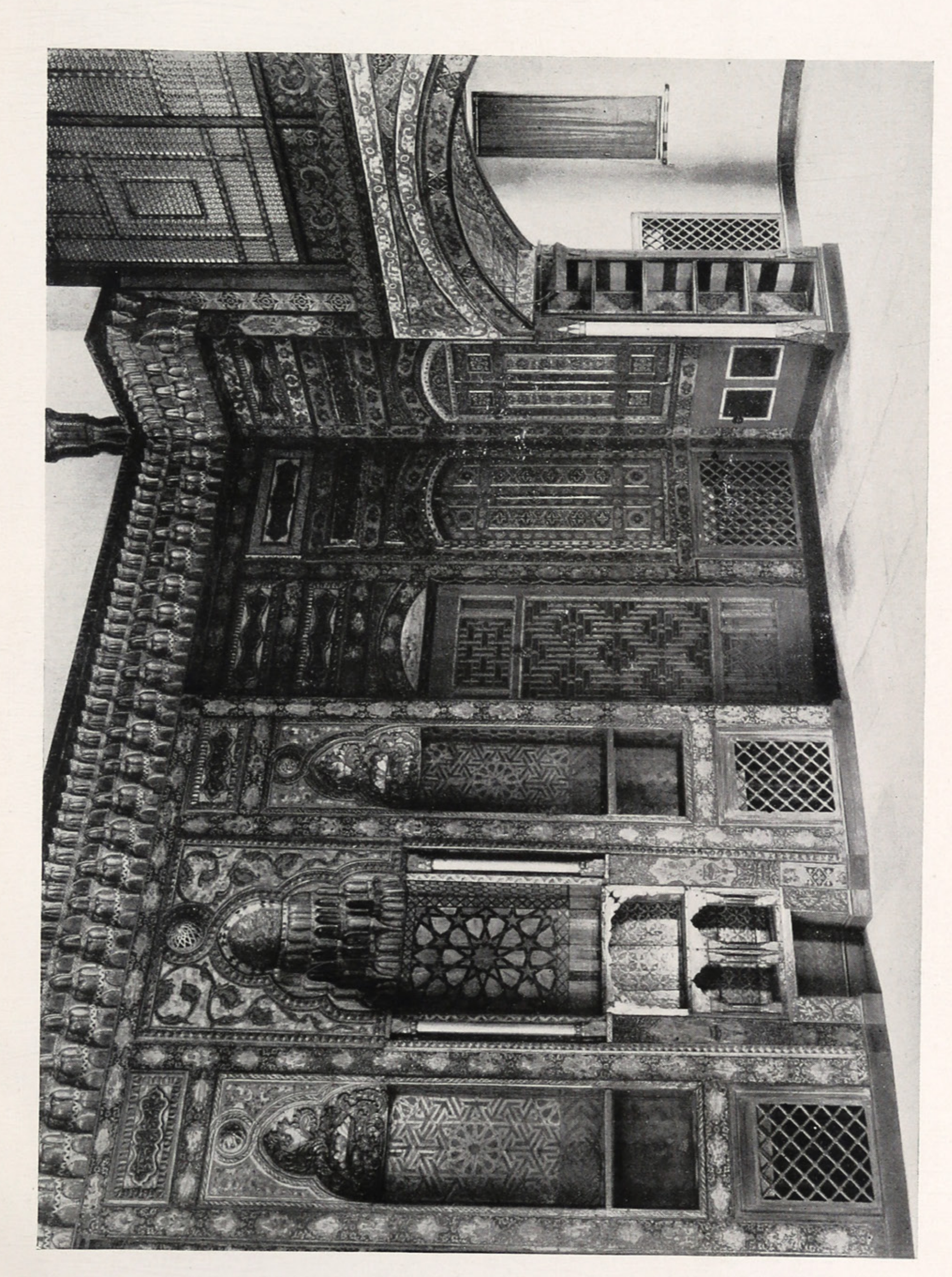
779 645 586



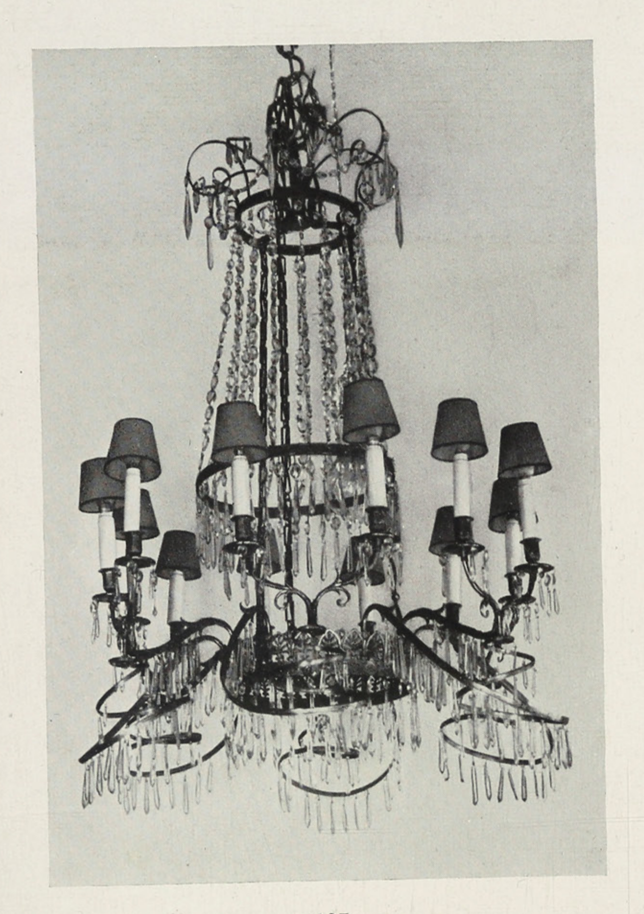
589 614 607



701



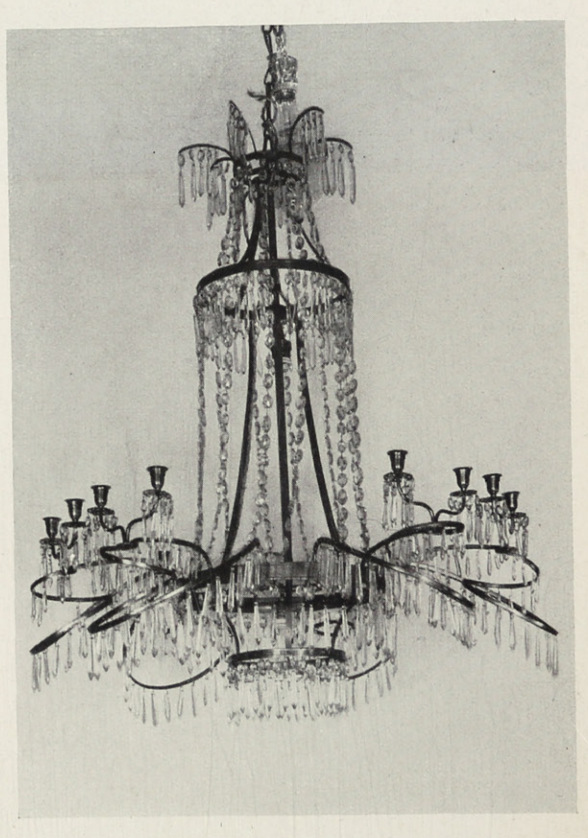
701



237



679



238

